2022 • **Sonderedition**
25 Jahre Orhideal
www.orhideal-image.com



Erfolgsstory
Heidi Steinberger
Human Resource Service
Karriere im Flow©

Unternehmerin des Monats

Sonderdruck der Titelstory

ORHIDEAL® IMAGE

PR-Marketing-Kooperation im **Podium der Starken Marken**



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das
objektiv
gesehen

Ausnahmeerscheinung unter den Karriereberatern:
Mit hohe Kompetenz, Menschlichkeit und Empathie bringt Heidi Steinberger berufliche Entwicklung auf das höchste Niveau - zum Nutzen ihrer Kunden und der Unternehmen, die davon ebenfalls profitieren

„Das Leben ist zu kurz für unpassende Jobs.“

Durch exzellente Personal & Karriere-Beratung zur

Karriere im Flow

Liebe Berufstätige, liebe Unternehmer,
Hand aufs Herz - sind wir nicht viel mehr als das berufliche Etikett, das Logo oder der Werdegang, der uns ausmacht? In unserer Vita wird die Vielschichtigkeit und das mögliche Potenzial nur oberflächlich erfasst. Damit andere den beruflichen Wert einer Persönlichkeit erkennen, ist zunächst Selbsterkenntnis gefragt. In dem Premium-Online-Coaching-Programm „Erfolgreich mit Profil - Karriere im Flow“ von Heidi Steinberger wird zwischen den Zeilen des Lebenslaufs gelesen und analysiert. Seit Jahren vertrauen Persönlichkeiten und Unternehmen auf den wissenschaftlichen Sachverstand und die Profiling-Expertise der pragmatischen HR-Könnerin. Hier werden berufliche und unternehmerische Meilensteine geborgen, denn der Name ist Programm. Deshalb ist Heidi Steinberger seit Jahren für unsere Sparte „IDEAL WORKPLACE“ auf dem Orhideal Podium der starken Marken die gern gesehene Bestbesetzung für umfassende Karriereberatung. Denn der nächste Meilenstein kommt bestimmt! *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

Für Unternehmer:
www.hrservice.de

Für Arbeitnehmer:
www.heidi-steinberger.de

Der Name ist Programm
MeilenSteinberger



IMAGE: Frau Steinberger, nicht nur in unseren Unternehmerkreisen kennt man Sie als etablierte HR-Expertin mit sehr breit gefächertem Know-how-Spektrum. Dieses Jahr wurden Sie erneut als Exzellenz-Berater im Mittelstand ausgezeichnet. Ihr aktuelles Premium-Programm „Karriere im Flow“ sorgt derzeit für große Aufmerksamkeit. Welche Philosophie verbirgt sich hinter diesem Slogan?

Heidi Steinberger: Der Mensch an sich fasziniert mich, seine Motive, seine Beweggründe - und vor allem seine Potenziale. In meiner Arbeit als Personalberaterin habe ich festgestellt, dass Interviews mit potenziellen Kandidaten mehr sein sollten als lediglich ein Abgleich der Anforderungen. Daraus entwickelte ich 2008 mein Angebot der Karriereberatung. Mein Motto: „Was hinter uns liegt und was vor uns liegt, ist nichts im Vergleich zu dem, was in uns liegt.“ Und wer seine Karrierepläne an sein Potenzial anlehnt, wird im Flow sein und in seinem Beruf aufgehen. Davon profitiert nicht nur die Person selber, sondern auch das Unternehmen, für die sie tätig ist.

IMAGE: Das hört sich einleuchtend an. Wer könnte das besser wissen, als Sie. Mit Karriere beschäftigen Sie sich bereits seit Anfang der 90er? Sie kennen also den Markt genau.

Heidi Steinberger: Mit dem Know-how als Personalberaterin konnte ich bis heute meine große Leidenschaft der Persönlichkeitsdiagnostik bzw. -analyse erweitern. Danach folgte die „Profilanalyse“. Jeder Mensch hinterlässt sozusagen „Spuren im Sand“, was man als ein Profil erkennen kann. Dagegen sieht man vorab in den Bewerbungen nur das Gesicht und Lebenslauf. Das Persönlichkeits-Profil ist dagegen das, was man nach der Bewerbung hinterlassen will. Als Personalberaterin liest man „Stellenprofile“ und „Kandidatenprofile“, das heißt also Lebensläufe. Die Meisterleistung ist es, dahinter die ganze Persönlichkeit zu erfassen.

IMAGE: Das heißt, es geht um den persönlichen Eindruck, den man hinterlässt. Das geht nur mit Klarheit. Sie helfen also den Kandidaten, sich selber besser zu entdecken.

Offensichtlich braucht man dafür nicht mehr die persönliche Begegnung. Sie sind überwiegend virtuell gefragt und Ihr geniales Premium-Programm ist während der Corona-Zeit entstanden. Wie kann man Karriereberatung online abwickeln?

Heidi Steinberger: Das gelingt hervorragend. Die Corona-Zeit hat meinen Fokus auf die Karriereberatung sogar nochmals verstärkt. Persönliche Treffen für Interviews und Coachings war ja nur bedingt möglich. Das Ausweichen auf die Online-Begegnung spart meinen Klienten nicht nur Zeit und Wege, sondern macht den ganzen Entwicklungsprozess effektiver. Als „Expertin für Karriere und Profilanalyse“ begleite ich meine Kunden, ihre individuellen Potenziale zu erkennen, zu integrieren und damit gestärkt auf die Suche nach dem nächsten Karriereschritt zu gehen.

IMAGE: Und der Fokus ist dabei, die berufliche Vergangenheit mit der Persönlichkeit und einer sinnhaften und erfüllten Karriere in Einklang zu bringen?

Heidi Steinberger: So ist es! Auf diesem Weg findet

Hat für ihre Klienten schon manchen Meilenstein geborgen: Heidi Steinberger macht andere mit einer eigens entwickelten Premium-Coaching-Methode erfolgreich

Optimismus trifft Realismus mit Top HR & Profiling Mastermind
Wer sein wahres Potenzial, seine Kernkompetenzen und persönlichen Antreiber kennenlernen will, um sich endlich richtig zu positionieren, ist bei Heidi Steinbergers Premium Beratung in professionellen Händen.

Mit ihr als Sparringspartner erarbeiten Kunden ihren nächsten Karriereschritt in einem vertrauensvollen Umfeld. So kommen Menschen zu beruflichen Glanzleistungen, mehr Wertschätzung und persönlicher Zufriedenheit.







Premium-Online-Karriereberatung

Vier Alleinstellungsmerkmale, die „Karriere im Flow“ nach der Steinberger-Methode einzigartig machen:

- Die langjährige Erfahrung als Personalberaterin (Head Hunterin) und damit verbunden ein großes Know-how in diversen Branchen, Kenntnisse zu Unternehmen in diesen Branchen/Märkten. „Ich habe so viele unterschiedliche Positionen besetzt und verfüge auch damit über ein entsprechendes Wissen zu den Aufgaben/Funktionen. Hier ist auch mein großer Erfahrungsschwerpunkt des Research – wie suche ich korrekt!“
- Diverse Ausbildungen und langjährige Erfahrung als systemischer Coach und damit die Kompetenz, Menschen in ihren Veränderungssituationen als Coach begleiten zu können
- Die facettenreiche Ausbildung in wissenschaftlich anerkannten Potenzialanalyse-Tools und damit verbunden langjährige Erfahrung in der Anwendung. Meine Kunden erhalten hier einen großartigen Mehrwert – schwarz auf weiß und die Rückmeldungen per Video, damit sie sich das „Besprochene“ immer wieder ansehen können
- Die langjährige Erfahrung als Karriereberaterin in der Prozessbegleitung und enormes Know-how um das Thema „Bewerbung“

ORF IDEAL media face 2022
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Gefragtes Karrierecoaching mit System - früher analog, heute komplett virtuell:
Heidi Steinbergers Kunden schreiben Erfolgsgeschichten und finden neue berufliche Klarheit







„Lösungen entwickeln, statt Probleme zu wälzen!“

www.heidi-steinberger.de

Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL®

WORKPLACE

Weltoffen, diskret und erfolgsorientiert: Mit ihrer geballten Erfahrung auf dem Arbeitsmarkt mit exzellentem HR Service und als Profiling-Mastermind bricht Heidi Steinberger alle Klischees um die herkömmliche Karriereberatung mit dem blosen „Aufhübschen von Lebensläufen". Bei „Karriere im Flow" wird zwischen den Zeilen der Persönlichkeit gelesen und durch ein Premium-Coaching-Programm der Weg zum idealen Arbeitsplatz geebnet. Mit ihrer klugen Supervision, viel Einfühlungsvermögen, dem richtigen Gespür für passende Handlung gibt sie neue Zuversicht, positive Energie und eröffnet neue, vorher ungedachte Berufsperspektiven.

„Eine erfolgreiche Karriere ist kein Zufall, sondern das Ergebnis eines bewussten Umgangs mit sich selbst."

ganz viel persönliche Entwicklung statt und meine Kunden können für sich viele Fragen mit ganz neuer Klarheit beantworten.

IMAGE: Ihr Fokus bei „Karriere im Flow" besteht also darin, neue Verhaltensweisen, Denkmuster und Haltungen zu entwickeln? Nehmen das eigentlich nur solche Kandidaten in Anspruch, die sich beruflich verändern wollen?
Heidi Steinberger: Ja, aber auch Privatpersonen, die beruflich in einer Sackgasse stecken, ihre Kompetenzen noch nicht genau kennen, jedoch gerne einen nächsten Karriereschritt machen möchten und ihr Selbstbewusstsein stärken wollen.

IMAGE: Können es auch Personen sein, die den Arbeitgeber verlassen müssen und dazu einen Aufhebungsvertrag unterzeichnet haben bzw. eine Abfindung erhalten?
Heidi Steinberger: Richtig. Wenn das Unternehmen z.B. eine Abfindung bezahlt, investieren Kandidaten selber in ihre Karriereberatung. Wenn das Unternehmen die Beratungskosten übernimmt, nennt man es in der Fachsprache Outplacement. Denn je länger die Mitarbeiter im Unternehmen waren und sich auf dem Bewerbungsmarkt nicht positionieren mussten, umso schwieriger wird das für diesen Personenkreis.

IMAGE: Ja, das kann ich nachvollziehen. Man ist einfach nicht auf dem neuesten Stand. Solchen Menschen hilft Ihr umfassendes Programm dann zur Neupositionierung, um zeitgemäß Anschluss an den Arbeitsmarkt zu bekommen, oder?
Heidi Steinberger: Ja, es geht darum, wieder Fuß zu fassen, sich sozusagen upzudaten. Das Thema „Selbstvertrauen" ist hier wichtig und damit einen vertrauensvollen Coach an der Seite zu haben, wenn Kandidaten erstmal schockiert sind und Angst vor einem Neuanfang haben. Es wendet sich entweder der Einzelne an mich, der in seine weiterentwickelte Version investieren will, oder es sprechen mich Unternehmen an, weil sie Mitarbeiter leider entlassen müssen, diese jedoch in Form eines Outplacements unterstützen.

IMAGE: Das heißt, wenn ein Unternehmen Outplacement-Beratung anbieten will, dann sind Sie als Expertin gefragt?
Heidi Steinberger: Nicht jeder Betrieb bietet die Hilfestellung durch einen außen stehenden Berater bei der beruflichen Neuorientierung an, weil die Outplacement-Kosten vom Unternehmen bezahlt werden. Wenn Unternehmen kein Outplacement im Aufhebungsvertrag anbieten, so werde ich hier als Expertin empfohlen. Es hängt ganz von der Konstellation ab. Viele Kandidaten gehen dann ihren Werdegang proaktiv an und investieren in sich selbst.

IMAGE: Sie werden gerne in Interviews über die Relevanz Ihres Angebotes befragt und stellen berufliche Möglichkeiten publikumswirksam in Podcasts, Radio und TV vor! War-









Soziale Kompetenz trifft ökonomisches Denken: Seit Jahren begeistert Heidi Steinberger mit klugen Entscheidungshilfen ihre Kunden. „Ich denke beziehungsorientiert und kann mich sehr gut auf andere fokussieren. Ich nehme an meinem Gegenüber vieles wahr und erkenne die Anliegen anderer. Mir entgehen keine Details und ich sammle breites Wissen. Meine Herangehensweise ist fokussiert auf das, was für mein Gegenüber wesentlich und wertvoll sein kann."

Karrieregestalter auf der Bühne

um ist das so populär? Ich habe gedacht, wegen des Fachkräftemangels haben potenzielle Kandidaten ausreichende Angebote.
Heidi Steinberger: Nun, wir leben in einer Informationsgesellschaft. Die Fülle der Information führt zur Desinformation, wenn nicht sogar zur kompletten Verwirrung. Menschen im Alter von 30 bis 50 plus, die sich beruflich neu orientieren, jedoch nicht wissen, was sie konkret können und wie sie das umgesetzt bekommen, wollen nicht über irgendwelche Möglichkeiten googeln. Sie wollen eine ganz individuelle Analyse und die bekommen sie bei mir. Die Menschen wünschen sich einen Gesprächspartner und ein Format, in dem sie als Mensch mit ihrer Persönlichkeit wichtig sind und nicht nur ihr fachliches Profil. Deshalb haben Interviewer mit mir immer eine gute Resonanz, wenn ich ihrem Publikum über „Karriere im Flow" die Augen öffne.

IMAGE: Sie sprechen über die Kandidatensuche der Zukunft nicht nur im TV, wie bei BR Alpha, sondern auch auf Fach- und Karrieremessen?
Heidi Steinberger: Ja auch! Ich bin immer offen für Kooperationen. Es gibt Anfragen aus Gruppen in sozialen Medien, die sich z.B. um die Stärkung von Frauen in Karrierethemen kümmern und Frauen- oder Karriere-Magazine, wo häufig über Frauen in der Karriere berichtet wird. Ich bin beispielsweise regelmäßig für den VDI (Verband Deutscher Ingenieure) auf der Karrieremesse in München als Karriereberaterin eingeladen. Campus-, Karriere- und Jobmessen haben sich in den letzten Jahren gut entwickelt und das sind die Podien, auf denen meine Beiträge in Podiums-Diskussionen und 1:1 Beratungsleistungen über „Karriere im Flow" passend sind.

IMAGE: Mit Ihrem Premium-Programm „Karriere im Flow" gewinnt Ihr Kunde also einen ganz neuen Blick auf seine Persönlichkeit und erlangt ein stärkeres Selbstbewusstsein?
Heidi Steinberger: Das ist die Grundlage für nachhaltige Veränderung und Zufriedenheit – nicht nur im Beruf. Mit meinen fundierten Tools und langjährig erprobten Methoden erfahren die Teilnehmer, was sie persönlich auszeichnet, was konkret für ihre Zufriedenheit und Leistungsfreude relevant ist und wie ihr Weg in ein erfülltes Berufs-Leben aussehen kann. Schritt für Schritt begleite ich sie zu ihrem Ziel in eine freie und selbstbestimmte Zukunft. Sie positionieren sich endlich dort, wo sie ihre Erfüllung finden - ganz nach dem Motto: „Entdecke Deine Einzigartigkeit und entfessele Dein volles Potenzial!" Ich verhelfe Menschen, absolute Klarheit über sich und ihre Karrieremöglichkeiten zu bekommen, sich zu entwickeln und den nächsten sinnvollen Karriereschritt mit Leichtigkeit zu gehen.

IMAGE: Wodurch kommt konkret der Erfolg aus Ihrem Programm?
Heidi Steinberger: Der Erfolg kommt mit der Klarheit über die eigene Persönlichkeit, über den eigenen Mehrwert und das Wissen, was einen motiviert und erfüllt. Ich biete eine einzigartige Kombination aus meinem Vier-Säulen-Programm, dem Wissen aus der Personalberatung und meiner Persönlichkeit als Coach. Damit habe ich eine starke Alleinstellung auf dem Markt.

IMAGE: Verstehe! Ihr Programm ist also für Menschen geeignet, die in ihr Fortkommen investieren wollen und können. Auch wenn Ihre Gesprächspartner immer angetan von Ihrer Kompetenz und Ihren Erfahrungen sind - gibt es Menschen, die trotzdem an sich selber geizen?
Heidi Steinberger: Solchen begegne ich nicht, denn mein Programm buchen Persönlichkeiten, die verstanden haben, dass alles, was man in sich und die eigene persönliche Entwicklung steckt, die sinnvollste Investition überhaupt ist. Wenn man durch dieses Coaching einen „Traumjob" erhält, bzw. in eine Tätigkeit kommt, die einen erfüllt, dann ist diese private und berufliche Zufriedenheit wirklich viel wert.



IDEAL media face 2022
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

„Mein Blick über den fachlichen Tellerrand hinaus verblüfft."







Wir verbringen viel zu viel Zeit im Beruf, um dabei stets unzufrieden zu sein. Wer die Wichtigkeit der professionellen Orientierung verstanden hat, finanziert sich die Reflexion durch mich. Er findet Wege, sich das zu ermöglichen.

IMAGE: Das kann ich nachvollziehen. Auf sich gestellt, bleibt man im eigenen gedanklichen Dunstkreis gefangen und macht das, was man schon immer gemacht hat. Ich finde, so eine Sparsamkeit ist ein fataler Fehler. Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee und für eine verhasste Arbeit!
Heidi Steinberger: Frau Briegel, das haben Sie schön gesagt. So ist es! Reflexion funktioniert eben nicht alleine… es fehlt die Fremdsicht, das Feedback und die Anregung für neue Betrachtungen. Dafür gibt es den Berater bzw. den Coach. Das ist mittlerweile der übliche Weg. Jeder Spitzensportler investiert in einen Coach, jeder Spitzenmusiker hat einen Mentor bzw. Berater...und auch in der Industrie investieren die Leute in ihre Karrieren! Übrigens: die Investition in mein Programm ist steuerlich absetzbar! Je nach Steuerklasse fließen also bis zu 42% zurück!!!

IMAGE: Da kann man sich beim Berufseinstieg schon manchen Irrweg sparen. Das würde ich ehrlich gesagt auch für Studenten sinnvoll finden.
Heidi Steinberger: Warum nicht?! Mit meinem neuen Premium-Programm kommen immer Rückmeldungen meiner Kunden, wie hilfreich das für sie war - gerade auch beim Berufseinstieg.

IMAGE: Aber was ist, wenn jemand nun ganz schnell einen Job sucht und der Prozess für ihn zu lange dauert?
Heidi Steinberger: Eile mit Weile! Wer will schon überhastet auf der falschen Position landen und dann wieder unzufrieden sein? Mein Programm ist im Durchschnitt für 6 Monate ausgelegt. Diese Zeit ist notwendig, weil wir uns gemeinsam das „Vorhandene“ ansehen, aber vor allem durch die Persönlichkeitsanalyse auch in die persönliche Entwicklung einsteigen. Diese Entwicklung findet nicht „über Nacht“ statt, sondern benötigt Zeit. Das über sich Gehörte, Gelernte will verstanden und integriert werden. Außerdem verwenden wir Zeit darauf, auch mal nach links und rechts zu sehen und vielleicht neue Alternativen zum bisherigen Werdegang zu finden. Erst wenn die Strategie, also das konkrete Ziel, klar ist, geht es in die Bewerbung. Auch dann bin ich für meine Kunden da und unterstütze sie bei der Suche, Bewerbungsanpassung, Vorbereitung auf die Gespräche und Nachbereitung bis hin zur Unterschrift… das braucht Zeit. Selbst der Bewerbungsprozess in Unternehmen dauert manchmal bis zu 3 Monaten. Das nehmen meine Kunden für ihren idealen Job in Kauf.

IMAGE: Karriereberater gibt es wie Sand am Meer. Mit Ihrem weiten Horizont zum Berufsmarkt und dem Profiling-Know-how sind Sie für die berufliche Orientierung wohl der Leuchtturm am Strand. Wer vor lauter Sand die Orientierung verloren hat, dem leuchten Sie den Weg zum nächsten Meilenstein, den Sie mit ihm bergen. Sie sind also Frau Meilenstein-berger! *(wir lachen)*
Heidi Steinberger: Danke, Frau Briegel, es freut mich, dass ich Sie inspiriere. Um es weniger prosaisch auszudrücken: Den Erfolg muss man selber vorleben. Ich habe selbst auch seit Jahrzehnten immer wieder in mich und mein Wissen investiert! Nur wenige kennen so viele unterschiedliche Branchen und haben die vielschichtige Research-Erfahrung wie ich durch meine langjährige Tätigkeit als Personalberaterin. Mein Programm geht viel, viel weiter und ist sehr umfassend. Ich kenne die Arbeitnehmer- und auch die Arbeitgeberseite extrem gut aus der Praxis! Meinen kompletten Erfahrungsschatz komprimiert in das Premium-Programm zu packen, war die beste Entscheidung. Mein persönlicher Meilenstein ist gleichzeitig der absolute Mehrwert für meine Kunden. Sie profitieren über 6 Monate von meinem Wissen. Weil ich vielen Menschen den optimalen Nutzen bringe, wird „Karriere im Flow“ sehr gut weiterempfohlen.

IMAGE: Dann steht die Expansion schon vor der Tür? Wenn es so weitergeht, werden Sie ein kleines freiberufliches Team zur Unterstützung mit an Bord nehmen müssen. Es war auf jeden Fall sehr interessant, mich mit Ihnen auszutauschen, Frau Steinberger!
Heidi Steinberger: Ich bin doch ein Talentscanner, Frau Briegel, das wird sich dann schon finden. Der nächste Meilenstein kommt bestimmt! Danke für das nette Gespräch.

„Erfolgreich mit Profil begleitet Menschen zu ihrer Bestversion.”

Du möchtest mehr erfahren rund um das Thema Karriere und persönliche Entwicklung?

BEWUSST KARRIERE MACHEN
Mehr Erfolg durch Profil

Um künftig in Kontakt zu sein, freue ich mich sehr über eine Vernetzung auf LinkedIN oder Instagram.
Sehr regelmäßig findest Du hier Impulse rund um eine BEWUSSTE KARRIERE.



EXPERTIN für KARRIERE und PROFILANALYSE
https://heidi-steinberger.de

www.heidi-steinberger.de

HEIDI STEINBERGER
EXPERTIN FÜR KARRIERE & PROFILANALYSE

Orhideal: regional gestärkt - global verbunden - fachübergreifend inspiriert

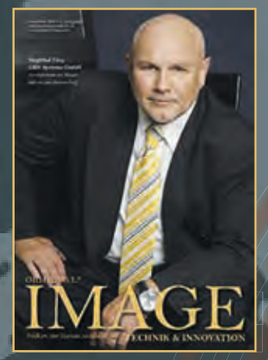
Die Tunnelbauer



Feinmechanik



Die Mechatroniker



Chemiebranche



Edel-Maschinenbau



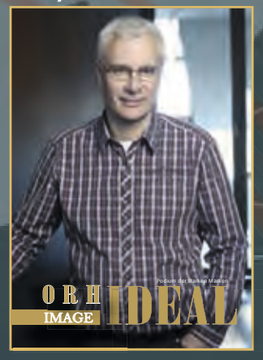
Motorantrieb



Schleiftechnik



Leitsysteme



Flughafen München



GHM Handwerksmesse



Blendschutz Hersteller



Raumakustik Hersteller



Möbel Design Hersteller



Unternehmer, die ihre Markenbotschaft persönlich verkörpern: Neben Titelgesichtern, wie Prinz Luitpold von Bayern, Perry Soldan/ Em-eukal, Wolfgang Grupp/ TRIGEMA u.v.a. reihT sich auch die Erfolgsunternehmerin Heidi Steinberger in die schon legendäre HALL OF FAME der Helden aus dem Mittelstand auf dem OrhIDEAL Unternehmerpodium ein.

Hier geht es um gelebte Werte, Ethik, Originalität und Individualität in der Wirtschaft, vor allem um das Verantworten des eigenen Tuns und durch die Verkörperung des eigenen Unternehmens dazu zu stehen. Wir freuen uns über diese Kooperation!

IT for small business



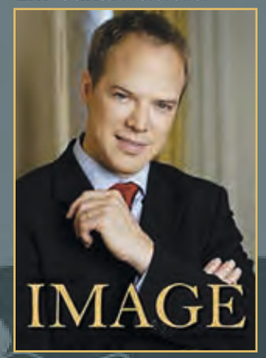
BIG DATA business



Kosmetik Hersteller



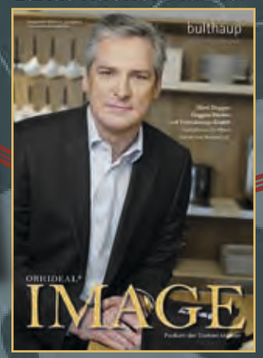
Em-eukal Hersteller



Taschen Hersteller



Luxus Küchen Handel



Hocker Hersteller



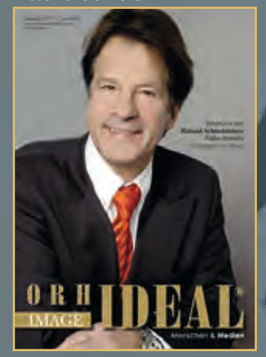
Schraner Brandschutz



Beton Verschalungen



Radio Sender



TV Produktion



KFZ Pflege Hersteller



Büro (Versand-)Handel



Notariat



Hörakustik



Fassaden Verklebung



Solar-Zentrum Bayern



Winterdienst



ORH IMAGE IDEAL® WORKPLACE
Podium der Starken Marken

Nächste Runde der
2022/2023

CHEFSACHE

Spitzenarbeitgeber

auf dem Servierteller • in Kooperation mit Schuhbecks Teatro & B2B Multiplikatoren











Elektrotechnik
www.burnickl.de



Produktion
www.schreiner-group.com



Klebetechnologie
www.hallschmid.eu





ung
ien

FRETUS.



Teamplayer im Rampenlicht:
Daniel Rogalsky, FRETUS Group, mit Sir Richard Branson, Virgin Group beim Light-the-fire-Event.

Aktuelle Info: Mitarbeiter gesucht
Extrem gute Entwicklungsmöglichkeiten und spannende Projekte im Umfeld Automotive und IT bei namhaften Kunden wie Daimler, VW, Deutsche Bank u.v.a. Mehr erfahren Sie unter **www.fretus-group.com oder www.facebook.com/fretusgmbh**

Innovative Arbeitgeber

Geschäftsführer Daniel Rogalsky mit FRETUS auf Erfolgskurs

Unter der Schirmherrschaft dieses Vorbildunternehmens erscheint das exklusive Booklet ausgewählter Arbeitgeber 2022/2023

Mit exzellentem Know-how operativ unterwegs als

Projekt Strategen

Alles wird möglich, wenn das hochmotivierte Expertenteam der FRETUS Group seine Auftraggeber im Projektgeschäft begleitet, um ihnen den nächsten Meilenstein zu sichern. Als Qualitätsmarke für Top-Leistungen im Projektgeschäft ist FRETUS nicht nur Kundenbegeisterer, sondern auch Mitarbeitermagnet mit gewachsenem Netzwerk und einem Expertenpool mit umfangreichem Projektwissen, außerodentlichem Elan und dem Blick auf den Gesamtkontext. Der Erfolgskurs der Marke wird verkörpert durch Unternehmer und Visionär Daniel Rogalsky, der mit viel Passion die Rahmenbedingungen kreiert, in denen Bestleistungen möglich werden. Dank FRETUS werden Projekt-Helden des Alltags sichtbar!

Orhidea Briegel Herausgeberin

www.fretus-group.com

„Unternehmer müssen ihre Entscheidungen verantworten... gegenüber Kunden, den Mitarbeitern und den Lieferanten.“

Verkörpert ein faires Miteinander: Gastgeber Wolfgang Grupp

Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL® WORKPLACE











Ideale Arbeitsbedingungen für Event-People

Mit unseren sympathischen Damen und Herren, viel Liebe zum Detail und einem hohen Maß an Professionalität und Kreativität kümmern wir uns um die perfekten Rahmenbedingungen für Ihre Veranstaltung. Unsere colorbirds sind weit mehr als nur schöne Dekoration. Neben ihrem attraktiven Erscheinungsbild bestechen sie durch ihre einzigartige Persönlichkeit, ausgeprägte fachliche Kompetenz und überdurchschnittliche Servicequalität. Damit tragen sie maßgeblich zu einem unvergesslichen Auftritt Ihrer Firma bei.

Nur schön sein reicht bei uns nicht aus – unser Anspruch geht weit darüber hinaus. Wir schulen unsere Damen und Herren aufgabenspezifisch vor ihrem Einsatz, um optimal auf den Kunden und seine Bedürfnisse reagieren zu können. Zudem offerieren wir eine Auswahl an einheitlicher Business-Kleidung (passgenaue Kostüme, elegante Etuikleider), stilvolle Accessoires (Halstücher, Ketten, Gürtel) sowie einen MakeUpService. Ob Messen, Kongresse oder Tagungen, Fotoshootings, Promotion-Aktionen oder Abendevents, wir sorgen mit unseren Hostessen, Hosts, Models und Promotern für Ihren überzeugenden und erfolgreichen Unternehmensauftritt.

www.colorbirds.de

Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL® WORKPLACE



colorbirds

EU-Expansions-Stratege

Mehr Zeit für Arbeit

Auf Expansionskurs - Bundesweiter Ausbau und Erweiterung der Geschäftsstellen.

Die Frimberger Unternehmensgruppe geht in eine bundesweite Wachstumsrunde: Seit 2002 arbeitet die Frimberger GmbH erfolgreich im Auftrag regionaler und weltweit operierender Unternehmen als Spezialist für Personalmanagement. Als professioneller Dienstleister und zuverlässiger Partner im Bereich Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung schafft die Frimberger GmbH dauerhaft sichere Arbeitsplätze, bietet Lösungen auf dem Gebiet des modernen Personalmanagements und ist der kompetente Ansprechpartner, wenn es um Outsourcing geht. „Flexibilität und verantwortliche Partnerschaft in den Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden sind für uns eine Selbstverständlichkeit." Die Frimberger GmbH ist ein von der IHK geprüfter, anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Personalleasing
Die schnelle und unkomplizierte Unterstützung, wenn kurzfristig eigene Mitarbeiter ausfallen, wenn sich unvorhersehbare Auftragsspitzen ergeben oder grundsätzlich Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften besteht.
Personalvermittlung
Projektmanagement und Outsourcing

www.frimberger.gmbh



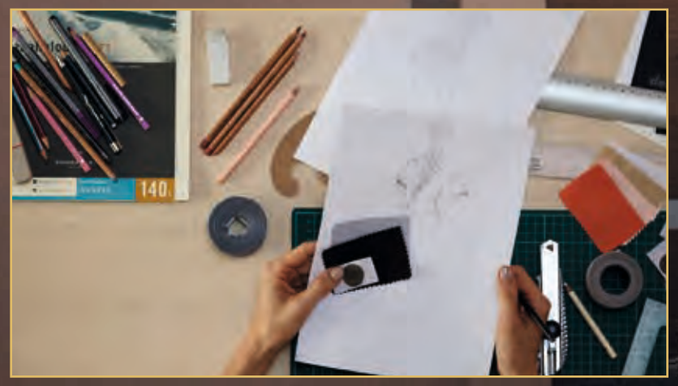
Podium der Starken Marken
ORH IMAGE IDEAL®
WORKPLACE

„Unsere EU-weite Vernetzung als Personalspezialist ist der Trumpf."

Aktuell:
GF & Gesellschafter Frimberger GmbH;
klassische AÜ • seit 02/2021
GF & Gesellschafter Aoxp GmbH;
AÜ für Ingenieure • seit 02/2021
Gründer & GF & 100% Gesellschafter;
FM Consulting GmbH • seit 2009

Historie:
CEO & Gründer; JR Holding AG;
AÜ • 01/2009 - 12/2018
GF; ADECCO Germany Holding
2007 – 2009
GF & Gesellschafter; TUJA Zeitarbeit GmbH
(D/A/CH) 2004 – 2007
CFO; EBS Billing Systems AG 2002 – 2004
Direktor Finanzen & Controlling;
Brokat Technologies AG 2001 – 2004
Internat. Controller; EAI Deutschland GmbH;
1999 – 2001
Manager Finanzen-Controlling;
JEPPESEN GmbH 1994 – 1998
Analyst Kreditoren & Debitoren;
COPAQ Computer AG
1993 - 1994

Optimale Ideen







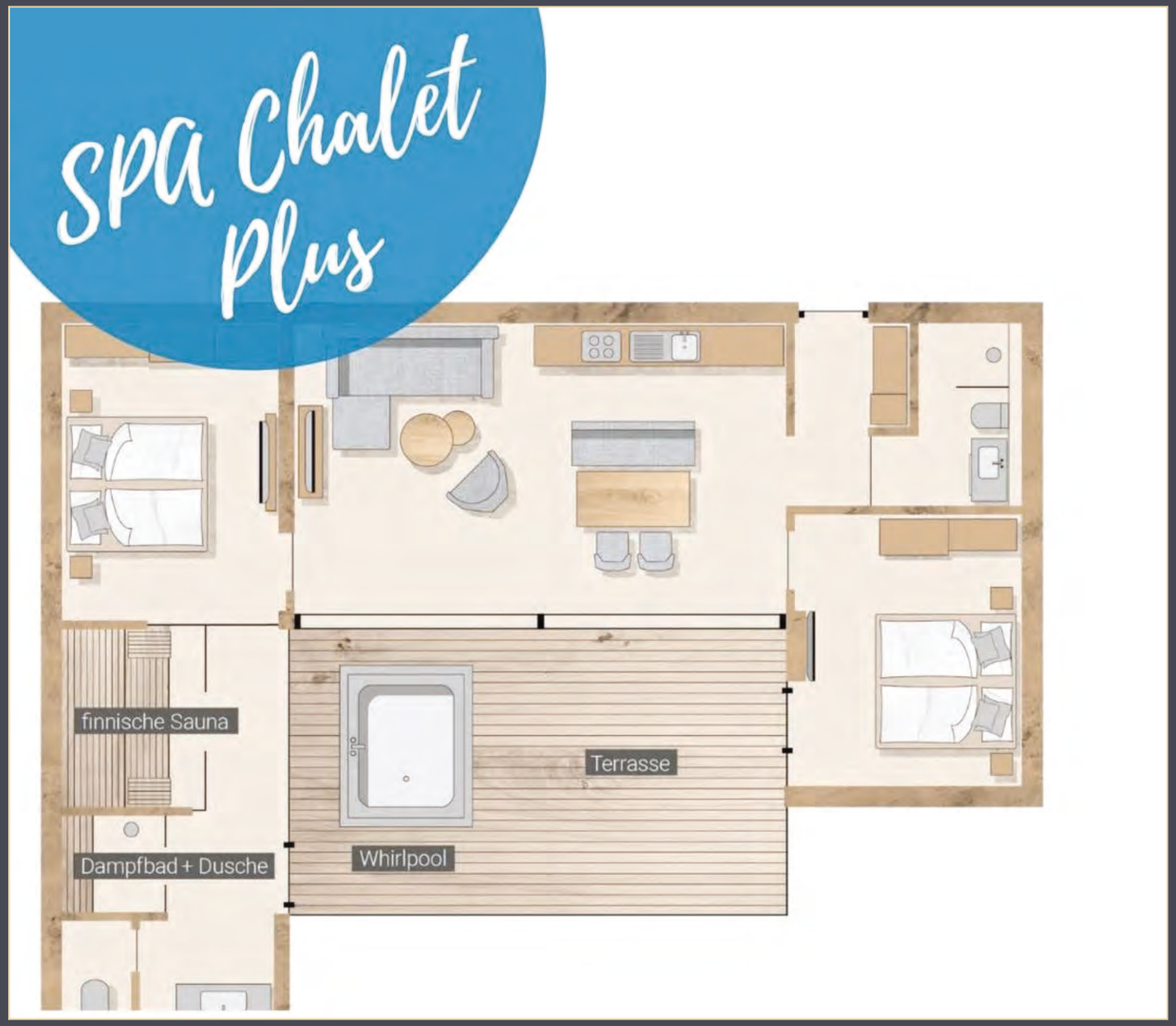


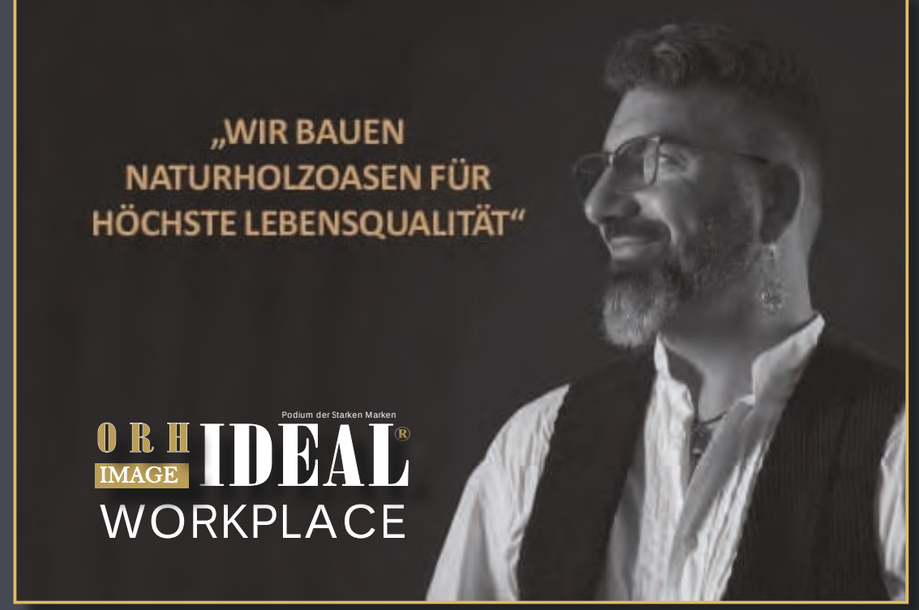
für jedes Geschäftsfeld

„Kleider machen Leute.
Berufskleidung macht Marken.“

www.dress-manufaktur.com

Naturholzhausoasen









Qubo by Alexander GmbH

Spitzenarbeitgeber im Portrait

ORH IMAGE IDEAL® REAL ESTATE

Der absolute WOHNSINN durch

Immo-Kompetenz im Doppelpack

Egal ob Kauf, Verkauf, An- oder Vermietung, Verwaltung, Anlageideen oder Projektentwicklung, Extraservice für Senioren rund ums Wohnen im Alter:
Dieses unschlagbare Erfolgsduo hat die Welt der Immobilien in den Genen! In zweiter Generation führen die Schwestern Sabine Gahbauer und Regina Frank mit viel Sachverstand, Erfahrung, Spezialservice und Fingerspitzengefühl ihre Auftraggeber durch den undurchsichtigen Dschungel der Immobilienthemen und gesetzlichen Vorgaben. Für die Unerfahrenen sind sie eine anerkannte, transparente Fachadresse. Wer sich dagegen in Immobilienfragen kundig fühlt, lässt sich von den sympathischen Expertinnen bei wichtigen Entscheidungen reflektieren und bei Verkaufsprozessen entlasten.

Der Blick der beiden vertrauenswürdigen Immobilien-Könnerinnen reicht weit über den Tellerrand der Branche, denn mit ihrer unkomplizierten, zuverlässigen Art sprengen sie alle Klischees. Immerhin gehört dieser Berufsstand zu den ältesten gewerblichen, angesehenen Tätigkeiten, für die vor allem auch ein gelungenes Beziehungsmanagement zählt! Hier die Interessen verschiedener Parteien auf einen Nenner zu bringen, so dass alle nachhaltig zufrieden sind, ist eine Kür, die diesem Immo-Duett vorzüglich gelingt.
Orhidea Briegel, Herausgeberin

www.gf-immobilien-augsburg.de

Ein Qualitätsversprechen für professionelle Arbeit auf dem Immobiliensektor: Sabine Gahbauer, Immobilienwirtin (Dipl.,VWA) und Regina Frank, Kauffrau für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft überzeugen als Klischeebrecher. Das Powerduo begeistert mit Herz und Sachverstand.

„Mit unserem hohen Engagement und erprobten Fachwissen sorgen wir für optimale Ergebnisse!“

IMAGE IDEAL® WORKPLACE

Vertrauen oder Druck?

In der Rubrik Joyful Leadership von Heidi Weber Rüegg beleuchten wir folgende Frage: Entstehen Diamanten nur durch Druck? Diesmal teilt Daniel Ertel Direkter, Inside Sales Representative bei APARAVI, www.aparavi.com seine Gedanken mit uns.

„Großartige und erfolgreiche Menschen sind nicht einfach von Natur aus da oder sind wer und wie sie sind. Der lange beschwerliche Weg, den diese Menschen meist hinter sich haben, wird oftmals außer Acht gelassen. Die unzähligen Niederlagen, die Selbstfindungsprozesse und das letztendliche Resultat, welches wir heute sehen können, sind alles Teile einer Entwicklung, die nie endet.

Leider, begeben sich oftmals nur sehr wenige auf diesen großartigen und inspirierenden Pfad, weil sie in jungen Jahren als Anfänger nicht unterstützt und motiviert werden, sie selbst zu sein, und ihr Potential zu entdecken und auszuschöpfen. Vielmehr werden ihnen Rollen auferlegt, die sie zu lernen und zu sein haben. Doch dies ist nicht der richtige Ansatz, um Menschen zu ihrer besten Version zu machen. Auf diese Weise erziehen wir Arbeitstiere mit Angst vor Meinungsäußerung, Kreativitätsmangel und Durchschnittlichkeit. Doch niemand sollte dazu erzogen werden, nur durchschnittlich zu sein.

Mein Tipp an alle Beginner da draußen: Halte Ausschau nach diesem einen Menschen, der etwas in dir sieht, was du vielleicht selber gar nicht gesehen hast. Die Person, welche dich dabei unterstützt, dich zu entwickeln und dir ein offenes Ohr schenkt, wenn du es brauchst. Dieser Mensch wird dein Mentor und dir helfen dein „berufliches Ich“ zu entdecken.

Tipp an die Vorgesetzten: Versucht nicht sterile, triste und unmotivierende Arbeitsumgebungen zu entwickeln und zu pflegen. Veranlasst eure Angestellten dazu, mit Vorschlägen und Eigeninitiative zu glänzen.

Wie soll man denn den Diamanten unter all den Zirkonien finden, wenn man gar nicht erst anfängt zu suchen?!“



LEADERSHIP-EXPERTIN & MEDIENGESICHT
Rubrik „Joyful Leadership“
Heidi Weber Rüegg



Wie wäre es ... wenn du als Führungskraft Freude als Treibstoff Nr. 1 etablierst - und damit möglich machst, was du weder mit Druck noch mit Fleiss erreichen kannst?

Über Leader by trust

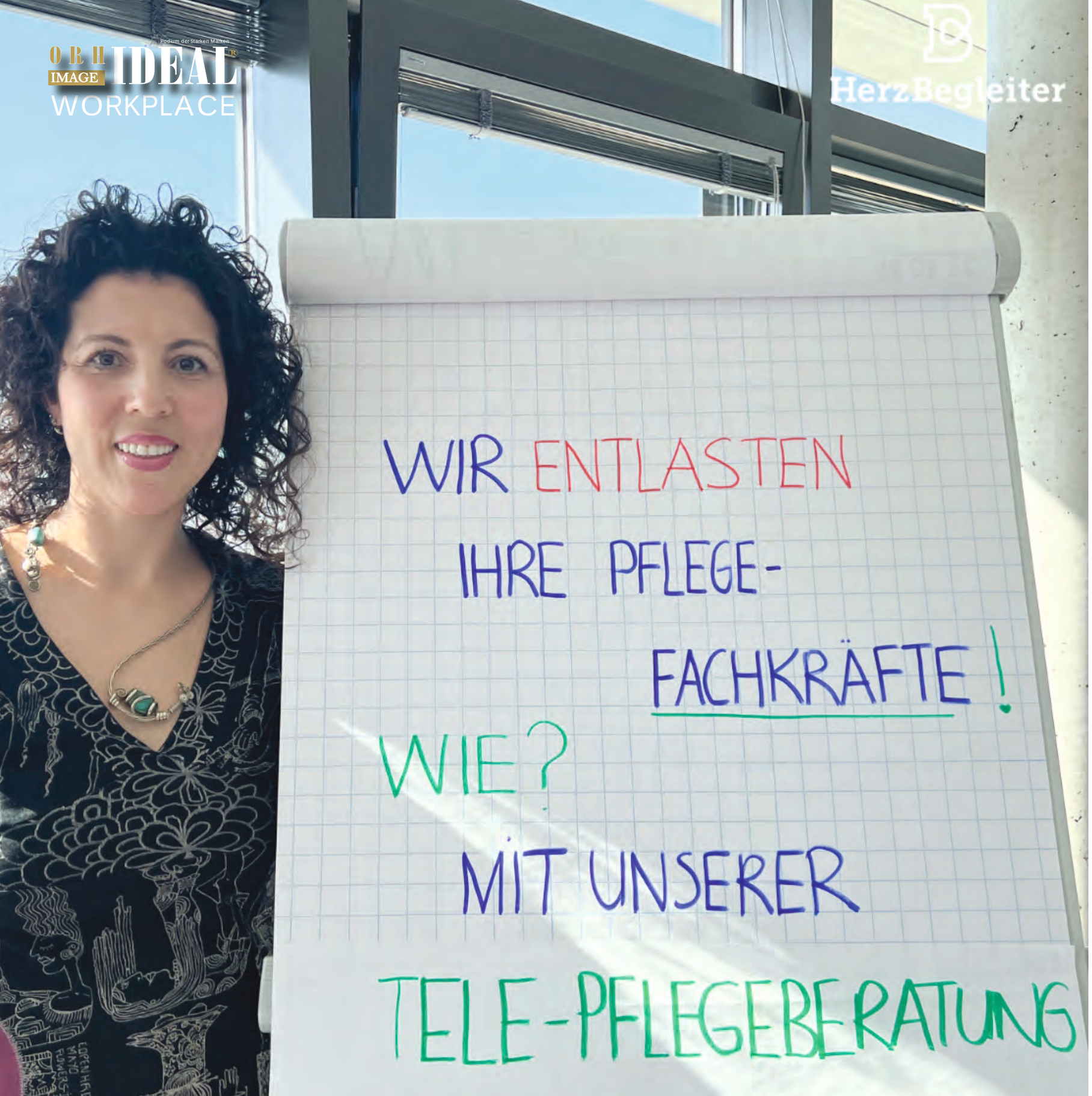
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser?!
Ist das so? War das überhaupt jemals so? Ist Kontrolle ein Maßstab für Erfolg oder vielleicht doch eher das Gegenteil?

Kontrolle von oben ist sehr häufig gelebte Realität in Unternehmen. Ziele werden definiert und ein starrer Weg zur Zielerreichung vorgegeben. Diese Vorgehensweise lässt kaum Spielraum für die Beteiligten eines Projekts und noch viel schlimmer, die Beteiligten haben von Beginn kein hundertprozentiges ‘Commitment’ für das Vorhaben, da sie bei den grundlegenden Fragen zum Rahmen des Projekts nicht mit einbezogen wurden. Die realitätsfernen Entscheidungen des Elfenbeinturms nehmen von Beginn die Freude und beeinträchtigen die Motivation der Mitarbeiter erheblich. Ich möchte Sie heute dazu einladen, Führung in ihrem Ansatz einmal ganz anders zu denken. Weg von der allmächtigen Idee, dass nur Kontrolle bestimmter Personen oder Personengruppen zu Ergebnissen führe, hinzu einer Führung, die auf tiefem Vertrauen in andere Menschen und ihren Fähigkeiten basiert.

Denn neue und zeitgemässe Führung bedeutet Offenheit gegenüber allen Individuen, die an einem Projekt beteiligt sind. Vernetzung steht auf der Tagesordnung. Von Beginn an verschiedene Perspektiven mit einbeziehen, gleichwertig zu behandeln und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Dem Netzwerk die Kompetenz des gemeinsamen Führens übertragen und dem Potential des Miteinanders vertrauen. Ein Projekt muss vom gesamten Unternehmen getragen werden, um es richtig erfolgreich zu machen. Nicht nur die Umsetzung, sondern bereits die Ziele (wozu?) sowie die Herangehensweise (wie?) an ein Projekt, muss vom Netzwerk befürwortet werden, denn das ‘Wir’ ist stärker als jedes ‘Ich’. Haben Sie diese Art der freien und vertrauensbasierten Führung bereits für sich entdeckt? Sind Sie bereits ein ‘Leader by trust’? *Heidi Weber Rüegg*

www.impact-gmbh.ch

ORH IMAGE IDEAL WORKPLACE
Podium der Starken Marken



Die nötige und spürbare Entlastung der Pflegefachkräfte

Warum es Sinn macht, die Pflegeberatungen an HerzBegleiter outzusourcen!

Ein konkretes Beispiel: Früher hat die Pflegedienstleitung die aufwändige Abrechnung vor Ort durchgeführt, obwohl Sie für dieses nicht ausgebildet wurde und die Abrechnung auch nicht zum Kerngeschäft einer PDL gehört. Die Lösung war dann ganz klar: Die Abrechnung wurde an eine externe Abrechnungsstelle vergeben, um viel Arbeitszeit und Kosten zu sparen. Die PDL kann sich wieder auf die Kunden und auf die Mitarbeiter konzentrieren und die Abrechnung ist gesichert. So ähnlich ist es auch mit der Pflegeberatung: Die Pflegeberatung ist für die Pflegedienstkollegen vor Ort viel zu aufwändig zu organisieren. Denn die Pflegefachkraft muss zuerst einen Termin vereinbaren, dann mit dem PKW zum Termin rausfahren, einen Parkplatz finden; angekommen wird erst einmal Smalltalk geführt. Nach diesem mühsamen Prozess, in der die Pflegefachkraft sicher schon 45 min aufgewendet hat, kommt es erst zum Wesentlichen: Zur Pflegeberatung. Nachdem dann die Dokumentation erledigt wird und die Pflegefachkraft sich auf den Weg zurück ins Büro macht. Dieser Prozess dauert in der Regel ca. 2 Stunden. □

Wir als HerzBegleiter entlasten alle Pflegedienste komplett in Ihrer Pflegeberatung mit unserer Tele-Pflegeberatung. Die Kunden freuen sich, wenn wir auch gleich den nächsten Termin mit ihnen vereinbaren und sie an diesen Termin auch erinnern. In dieser Zeit kann die Pflegefachkraft noch mehr Kunden helfen oder die Pflegetour übernehmen.

Natürlich bekommt der Pflegedienst sowie die Pflegekasse das Pflegeberatungsprotokoll des Kunden in Echtzeit zugesandt, ohne selbst Zeit für die Dokumentation aufgewendet zu haben.

Die weltweit erste digitale Pflegeplattform für Pflegebedürftige und ambulante Pflegeunternehmen

www.herzbegleiter.de

Outsourcing Ihrer Haus-meister- und Haustechniker-Leistungen in München

Mit dem Outsourcing der Hausmeister- und Haustechniker-Leistungen geben Sie auch das Risiko ab

Ihr Angestellter mag noch so gut geschult und auf dem neuesten Stand sein, bei der Arbeit kann immer etwas schief gehen. Und wer haftet in einem solchen Fall? Richtig!

Vergeben Sie diese Tätigkeiten an Externe, sind Sie auch in puncto Regress aus dem Schneider. Denn den übernimmt selbstverständlich der Dienstleister, den Sie einkaufen.

Sie sehen es gibt zahlreiche, gute Gründe für ein Auslagern dieser Leistungen.





Sie benötigen einen zuverlässigen Hausmeister oder Haustechniker für Ihr Hotel oder ihr Bürogebäude? Haben aber nicht genug Kapazitäten, um eine volle Stelle zu besetzen?

Dann ist das Outsourcing dieser Tätigkeiten die richtige Lösung für Sie! Und nicht nur für Sie. Auch private und öffentliche Verwaltungen, Labors, Fitnessstudios können von diesem Geschäftsmodell profitieren.

Welche Vorteile haben sie durch das Outsourcing dieser Leistungen?

Indem sie bestimmte Tätigkeiten an externe Dienstleister vergeben, sparen Sie in vieler Hinsicht – zum ersten an Zeit. Jemanden einzustellen, der nicht voll ausgelastet werden kann, ist in höchstem Maße unproduktiv. Ein Teil der Arbeitszeit verpufft ungenutzt, wird aber dennoch von Ihnen bezahlt.

Zudem sparen Sie durch das Outsourcing Sozialabgaben, die Sie ansonsten für diese Stelle ebenfalls zu tragen hätten.

Teure Schulungen, um Ihren Mitarbeiter auf dem neuesten Stand der Technik und des Know Hows zu halten, erübrigen sich. In dieser Zeit fiele Ihr „guter Geist im Hause“ sonst aus.

Last but not least, den Kostenfaktor „Anschaffung kostspieliger Wartungs-und Überwachungsgeräte“ können Sie durch Outsourcing komplett vermeiden.





Hausmeister München

Leistung und Service stehen, neben einem zufriedenen Kunden, bei uns an erster Stelle. Unser Hausmeisterservice in München wird auch sie überzeugen. Seit nun fast 20 Jahren sind wir im Bereich Hausmeisterei in München tätig. Die langjährige Erfahrung und das gute Know-how unserer Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Sie als Kunde können von unseren Hausmeistern in München regelmäßige und genaue Wartungs- und Kontrollarbeiten erwarten. Nicht nur unsere Mitarbeiter sind gut geschult, wir arbeiten auch mit der neusten Technik wie zum Beispiel im Bereich Winterdienst oder Gartenpflege. Wir achten natürlich auch auf die Umwelt und verwenden nur ökologisch abbaubare Reinigungsmittel zum Beispiel in den Bereichen Gebäudereinigung, Treppenhausreinigung, Hausreinigung und Glasreinigung. In dem Bereich Gartenservice, Gartenpflege und Heckenschnitt achten wir selbstverständlich auf die Aspekte des Umwelt- und Tierschutzes.

Unser Hausmeisterservice in München kann auf eine lange Tradition und eine lange Liste Referenzen zurückblicken. Aber darauf ruhen wir uns nicht aus. Wir sind als Hausmeister in München tätig und möchten auch Sie davon überzeugen, dass unser Preis-Leisungsverhältnis wohl einmalig in der Branche ist. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein ganz individuelles Angebot zusammen. Unser Facility Service beinhaltet so wichtige Punkte, wie:

- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Gartenservice
- Hausmeisterdienst

Hausmeister München

Natürlich ist der Hausmeisterservice in München rund um die Uhr erreichbar. Unser Notdienst kümmert sich auch Nachts und am Wochenende um die Notfälle an, in und um Ihre Immobilie. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, einen Hausmeisterservice in München anzubieten, dem Sie zu Hundert Prozent Ihr Vertrauen schenken können. Auf dem Stand der neuesten Technik und der besten Umweltschutzbedingungen arbeiten wir als Hausmeister in München, für den Erhalt Ihrer Immobilie und der Umwelt.

Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

www.fm-muenchen.de
www.hausmeister-muenchen.de

www.hausmeister-muenchen.de/outsourcing/



Team des Monats

BL-Beleuchtungstechnik

Unsere Firma wurde 2015 geründet. Wir haben seit dem zahlreiche Gebäude mit Loxone ausgestattet und in Smart Homes verwandelt.
Wir haben schon früh erkannt was Loxone für unbegrenzte Möglichkeiten bietet.
Wenn Sie mehr über uns und Loxone erfahren möchten, dann kommen Sie doch gerne auf ein kostenloses Beratungsgespräch bei uns vorbei.





LOXONE Create Automation

- Wir machen Ihr Gebäude zum Smart Home mit Loxone
- Wir bieten aber auch herkömliche Elektroinstallation an
- Netzwerktechnik
- Kameraüberwachung, die bezahlbar und einfach zu bedienen ist
- Beleuchtungsinstallationen im Gewerbe und Privatbereich die einzigartig sind
- Alarmanlagen mit Zugriff per App
- Wir sind auch in der Industrie unterwegs und blicken hier auf über 15 Jahre Erfahrung zurück

www.bl-beleuchtungstechnik.de

andersaltern

ORH IMAGE IDEAL® Podium der Starken Marken
WORKPLACE

Mehr als eine Zahl auf dem Papier

sollte das Alter innerhalb von Unternehmen betrachtet werden. Als Alterswissenschaftlerin - mit Schwerpunkt Altern & Arbeit (Gerontologin M.A.) - Dipl. Betriebswirtin, Bankkauffrau und Certified Professional Coach ist es meine Mission, meinen Firmenkunden zu einer gesunden & leistungsstarken Belegschaft zu verhelfen. Ich bin seit 2012 auf dem Gebiet des „anderen Alterns“ tätig und habe durch langjährige Expertise, Konferenzvorträgen und der Zusammenarbeit mit vielen Krankenkassen, Weltkonzernen, KMU´s, Banken, Universitäten, Sportverbänden etc. mir als Alters- und Ruhestandsexpertin einen Namen gemacht. Wer dauerhaft eine fitte und motivierte Belegschaft 50+ haben möchte, findet mit mir den richtigen Partner.

Sie wünschen sich dauerhaft eine motivierte Belegschaft 50+?

Ivonne Mahler
Alterswissenschaftlerin & Expertin für erfolgreiches Altern

Mehr erfahren

www.andersaltern.de

Endlich wieder Messe

We had a great start at Intertraffic Amsterdam yesterday! Great to be back after 3 years. Learn more about RFID- and Security Labels for Traffic Management.

Schreiner Group GmbH & Co. KG • Innovative labels. Smart solutions.
#rfid #labels #trafficmanagement #intertraffic

https://www.linkedin.com/company/schreiner-group/









Zeitgewinn durch 3D-Druck

Ein Hoch auf Digitalisierung

ORH IMAGE IDEAL® Podium der Starken Marken
WORKPLACE

3D Druck in der Orthopädietechnik

Wir bei Kriwat sind davon überzeugt, dass es sich um ein Verfahren handelt, welches in Zukunft immer vielfältiger eingesetzt werden kann. Seit einiger Zeit testen wir verschiedene Verfahren und Techniken des 3D Drucks. So können wir bereits maßgefertigte Gesichtsorthesen mit dem 3D Druck herstellen. Früher musste hierzu das Gesicht zunächst abgegipst und in mehreren Einzelschritten ein Abdruck angefertigt werden.

Bei der Herstellung mit dem 3D Drucker wird das Gesicht innerhalb von einer Minute abgescannt und kann direkt modelliert werden. Im Anschluss kann die Orthese ausgedruckt werden und ist einsatzbereit.

Mittels des 3D-Drucks lässt sich so eine schicke, schnelle und individuelle Lösung für den Kunden entwickeln. Wir freuen uns darauf, weitere Möglichkeiten des 3D-Drucks in unsere Fertigung zu integrieren. *Lais Kriwat*

www.kriwat.de

Gemeinsam am digitalen Strang ziehen -
ohne Seiltanz-Akt einzelner Abteilungen

Die Mission:
- **Software & IT Abteilungen auf höchstes Niveau bringen**
- **Chancen zu digitalem Leben erwecken**
- **Geschäftskonzepte modernisieren**
- **Future Minsdetting & Leadership installieren**
- **Strategische Zukuftsberatung**
- **Supervision, Projektleitung, Koordination**

„Erfolgsformel der Zukunft:
den Menschen abholen, wo er steht -
gemeinsame Ziele klarstellen -
in digitaler Intelligenz
qualifizieren und involvieren.
Ein WIN-Effekt für alle!“

www.richard-seidl.com

ORF IDEAL media face 2022
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Mehr Arbeitgeberattraktivität:
Jenseits von Schönwetteragilität, die geradewegs zu Frust bei den Mitarbeitern führt („Ja, was haben die sich da oben schon wieder ausgedacht!“) und bei der Führungsebene („Können die da nicht einfach mal effizient agil arbeiten?“).
Im Einklang handeln schafft ein konstruktives Arbeitsklima ohne Ressourcenverschwendung - eine Kür, die Richard Seidl mit Sachverstand, Herz und Humor gelingt.

DIE effektive Führungs-WEISE der Zukunft: Ulrike Hartmann macht Unternehmen erfolgreich in der VUCA-Welt.

Megatrend **Achtsamkeit**

DER Wettbewerbsvorteil für Unternehmen:
Mit Wahrnehmungsintelligenz zu mehr Führungskompetenz

MINDFULLY Business mit System:

Durch umgesetzte Neurowissenschaft zum

Innovations Booster

Schneller, höher, weiter und doch nicht am Ziel, ist ein Phänomen unseres digitalen Zeitalters. Wer im Karussell der Aufgaben nicht innehält, kann schwer neue Ideen entwickeln - vielmehr wird ihm schwindelig! Von klarer Wahrnehmung ist da keine Spur mehr. Warum Multitasking nicht effektiver macht, sondern verhindert unsere Höchstleistung abzurufen, erklärt die angesehene Neuro-Flüsterin Ulrike Hartmann in ihren Fachbeiträgen und Vorträgen auf einprägsame Weise.

Für Unternehmen, Organisationen und Institutionen ist sie als Future-Work und Future-Management Designerin im Einsatz, wenn sie lehrt, wie das Erfolgsprinzip „Achtsamkeit im Business“ in alle Geschäftsprozesse implementiert wird. Sie ist eine renommierte Adresse, um mehr Produktivität zu erzeugen. Mit ihrer Hilfe gelingt es den Unternehmen, ihre innerbetriebliche Arbeitskultur neuro-konform umzustrukturieren. Zu den Optimierungen der geschätzten Mindfulness-Expertin gehört vor allem, die Sinne neu zu schärfen - weg vom Tunnelblick, Schubladendenken und Selbstsabotage, hin zur messerscharfen Wahrnehmung. **Denn die Erfolgsformel unserer VUCA Arbeitswelt lautet: Achtsamkeit. Wenn Sie also wollen, dass Sie den Fortschritt managen und nicht der Fortschritt Sie, dann haben Sie hier Ihre Innovationsquelle gefunden. Ich wünsche Ihnen BEACHTENSWERTE Ergebnisse**, *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

„MINDFULLY Business
ist der Schlüssel zum Erfolg!“

www.ulrike-hartmann.info

SICHERHEITSEXPERTE FÜR UNTERNEHMEN & PRIVATPERSONEN

DEINE SICHERHEIT IST MEIN ANLIEGEN

Seit mehr als 20 Jahren helfe und coache ich als vertrauensvoller Sicherheitsexperte Privatpersonen und Unternehmen um Familie, Eigentum, Image und Existenz zu schützen. Damit du dich wieder frei bewegen, sicher fühlen und ohne Einschränkungen leben kannst. Sicherheitsdiensten stehe ich als Berater zur Seite, Gerichte ziehen mich als geprüften Sachverständigen bei Gutachten zu rate. Meine Tätigkeitsbereiche sind wie die individuellen Geschichten & Situationen der Menschen sehr vielfältig. Dank meiner langjährigen Erfahrung in den Bereichen Sicherheitsberatung, Unternehmensberatung und Personenschutz kannst du auf mein umfassendes Wissen vertrauen. Während meiner Laufbahn habe ich viele persönliche Geschichten gehört und Menschen auf Ihrem Weg zurück zu einem unbeschwerten Leben begleitet. Meine Einsätze führten mich bereits zu Familien die DAX-Unternehmen leiteten, in Königshäuser und zu internationalen Showgrößer

Kostenloses Erstgespräch anfordern



www.marco-griesche.de/sicherheitsexperte

100 DAYS ACADEMY

In 100 Tagen um die Welt der idealen Führung mit ELLA - dem digitalen Coach

Das Besondere an ELLA ist, dass der Einsatz individuell zugeschnitten ist und sich ganz darauf konzentriert, neuen Managern in den ersten 100 Tagen einen einwandfreien Start zu ermöglichen. ELLA unterstützt und begleitet die neue Führungskraft in allen Phasen der Positionierung mit Inspiration, Wissen und praktischen Werkzeugen. So ermöglichen Sie Ihren neuen Führungskräften einen großartigen Start!

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ



Isabella Herzig

Seit 11 Jahren ist Isabella Herzig als Problemlöserin im Bereich der Soft-Skills für ihre Kunden tätig. Sie agiert als Trainerin, systemischer Coach, Organisation- und Führungskräfteentwicklerin. Ihr Wirkungskreis ist gekennzeichnet durch eine besondere Diversität: groß und klein, privat und öffentlich, Profit- und Non-Profit-orientiert. Bevor sie im Jahr 2009 das Institut für nachhaltiges Coaching und Training gründete, sammelte sie Erfahrung in der Führung als Marketing- und Personalleiterin sowie als Lehrbeauftragte für Schlüsselkompetenzen an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Sie hat sich ganz dem Thema „Emotionale Intelligenz"verschrieben. Dazu gehören auch die nonverbale Kommunikation (Körpersprache & Mimik), schnelles Erkennen von Verhaltenstendenzen (Profiling) und der Einsatz diagnostischer Instrumente. Darüber hinaus ist sie eine gefragte Keynote-Speakerin sowie Interviewgast im Fernsehen und in diversen Podcasts und Autorin von Artikeln in Fachmagazinen.



Hans N.J Matthijsse

Der gebürtige Niederländer, Hans N.J.Matthijsse, arbeitete nach dem Studium an der Hotel-Hochschule in der Universität Maastricht bei den Royal Dutch Airlines und dem Niederländischen Verteidigungsministerium. Heute hat er mehr als 30 Jahre Erfahrung in einer großen Bandbreite an globalen Geschäftsfeldern. Zu den Meilensteinen in seiner abwechslungsreichen Karriere gehören Positionen wie Geschäftsführer Center Parcs Deutschland, Geschäftsführer CentrO Oberhausen, COO Köllmann AG, CEO Nordsee GmbH, CEO Lieken AG tätig. Seine Erfahrungen umfassen sowohl General Management und Vertrieb als auch Marketing. Und das im Konzernumfeld, mittelständisch geprägten privaten und börsennotierten Unternehmen, Start-ups und Private Equity. Er ist Mitglied in diversen Beiräte und berät Unternehmen, Start-ups und Private-Equity-Gesellschaften



ORH IMAGE IDEAL® Podium der Starken Marken
WORKPLACE

Ein Projekt mit Titelgesicht
Isabella Herzig von
www.herzig-eq.de

www.100daysacademy.de

ORH IMAGE IDEAL WORKPLACE
Podium der Starken Marken

Ausgezeichnete Arbeitgeber

Congrats!



Erfolgsteam der Börlind GmbH

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter:innen sind Alicia Lindner und mir ein Herzensthema und unser Erfolgsgarant. Daher sind wir überglücklich, dass wir zu >>TOP JOB Arbeitgeber 2022<< gehören und somit zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Ich bedanke mich von Herzen bei unseren Börlindianer:innen für diese Auszeichnung und für dieses große Kompliment. Wir sind sehr stolz und bestärkt auf unserem Weg, von Tag zu Tag noch besser zu werden. Dabei hilft uns das Feedback aus der Befragung sehr.

Co-CEO ANNEMARIE BÖRLIND & DADO SENS
Als Geschwister-Duo führen wir unser Familienunternehmen in dritter Generation • Nachhaltigkeit in der Naturkosmetik durch innovatives Handeln

www.boerlind.com

ORH IDEAL® IMAGE

Von der Orhideal Erfolgsstory zum internationalen Durchbruch



5 Sterne fürs kluges Wachstum ★★★★★

Fähige Unternehmer brauchen keine Skandale oder Social-Media-Striptease: Das Orhideal „Produkt des Monats“ von Unternehmerpaar Nika und Nino Cristiani landet durch die Europaexpansion nun auch im Produktionsland USA in den positiven Schlagzeilen. Als Coverstory ernten die beiden Fitnessexperten und Produktentwickler weitere süße Früchte ihres Engagements. Hollywood breitet ihnen den roten Teppich aus und schon bahnen sich Investorengespräche aller Art an. Ab diesem Monat steht die nächste Produktinnovation vor der Tür:



Shape your face ist nun das Motto. Auf weitere Erfolge brauchen wir bei diesem Powerduo sicher nicht zu warten. Übrigens: Im Orhideal Studio erleben UnternehmerInnen während der Interview-Session wie sich GYM IN A BOX am eigenen Körper anfühlt. Bravo!

„READY TO LAUNCH: TITE FaceWare, MY 3 NEW ANTI AGING & Fat Ironing PRODUCTS ARE AVAILABLE IN OUR ONLINE STORE. HERE IS A SNEAK PREVIEW OF THE PACKAGING I CREATED WITH MY DESIGN TEAM.“ Nika Cristiani







Podium der Starken Marken
ORH IMAGE IDEAL®
WORKPLACE

Der mit den Synapsen tanzt:
Wie Neurowissenschaftler und Lernbeschleuniger Josua Kohberg die Wissensgesellschaft in die Zukunft katapultiert und Unternehmen durch High Tech Future Learning & Skill Development in Mitgestalter der digitalen Ära verwandelt.

Wer in das KOSYS Universum eintaucht, ist und bleibt begeistert: Über 5000 Referenzen sprechen für sich „neoos® setzt sich aus dem lateinischen Wort „neo“ für „neu“ und „os“ für „operating system“ zusammen. Die Idee hinter dem Namen ist, auf eine neue und revolutionäre Art Informationen in die Verknüpfung zu bekommen.

Hightech-Tools in der Wissensgesellschaft dank

NeuroGenius

ORH IDEAL media face 2022
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Zunächst ist die Erde immer eine Scheibe, bis jemand die Kugel entdeckt. Wer hätte am Anfang gedacht, dass eine Glühlampe die industrielle Revolution einleiten, ein angebissener Apfel unsere digitale Zukunft bestimmen und die neoos®-Produkte von Didaktikrevolutionär Josua Kohberg unsere Lernfortschritte beschleunigen würden - und das mit Ultraschallgeschwindigkeit! Was damals surreal schien, ist heute Realität und gefragt bei Fans, Unternehmenskunden, Kooperationspartnern, Investoren und den Medien: das KOSYS Lernsystem durch neuronale Stimulation mittels unbewusster Wahrnehmung der Lehrinhalte durch Ultraschallübertragung.

Das Erfolgsduo Simone und Josua Kohberg, KOSYS GmbH, hat für Fans des gehirngerechten Lernens ein eigenes Selbstverwirklichungs-Universum geschaffen, das „Neuron-Valley“ für bahnbrechende Lehrmethoden zwecks Upgrading der Persönlichkeit und Unternehmensteams. Das international aktive Unternehmen entwickelt Produkte auf Hightech-Basis, die dazu dienen, dass die Menschheit mit dem rasanten Tempo der Zukunft mithalten und dennoch mit sich im Einklang leben kann. Wann ist Ihnen das Lernen wortwörtlich so unter die Haut gegangen? KOSYS macht´s möglich! *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

„neoos® macht erfolgreich!
Wer seine Teams schnell updaten kann, seine Mitarbeiter effektiv entwickelt und den Wissenstransfer beschleunigt, der profitiert von einem enormen Wettbewerbsvorsprung!“

www.kosys.de

Water of Life & Global Water Forum EGWF

Online Shop mit Forum für Trinkwasserschutz



www.egwf.world

„Für uns ist gesundes, natürliches Trinkwasser ein Menschenrecht", betont Dr. Johannes Pfaffenhuemer, Initiator, Gründer und Geschäftsführer der Water of Life GmbH. Der charmante Wasserkenner gibt als Impulsgeber die einzigartige Möglichkeit, nicht darauf zu warten, dass „der Staat" oder „Andere" das Wasserproblem der Zukunft lösen, sondern durch den eigenen Konsum oder die Beteiligung an Quellerschließungen, die Verwendung von Trinkwasser nachhaltig und sozial konform zu steuern. Das ist kein abstrakter Idealismus, sondern bewusst angewendete Ressourcen-Ethik. Wie ein nachhaltiger Umgang mit Wasser FÜR JEDEN VON UNS möglich ist, haben wir Dr. Johannes Pfaffenhuemer, Geschäftsführer der Firma Water of Life GmbH beim nachfolgenden Interview gefragt. Der Kauf von Qualitätswasser im Online-Shop von Water of Life ist nicht nur ein Schritt in gesunde Lebensführung, sondern auch in eine gesunde Ökonomie.

Unser Planet ist ein „Wasserplanet", aber 97 Prozent davon ist Salzwasser und das ist ein Problem. Als Trinkwasser ist nur 1 Prozent davon verfügbar, welches ungleich auf der Erde verteilt ist. Ca. 2 % des Süßwassers sind an den Polen als Eis gebunden. Derzeit herrschen entweder Überschwemmungen oder Dürren.

Gleichzeitig ist Wasser das wichtigste Lebensmittel für das Leben auf der Erde. Ohne Wasser kann ein Mensch nur 4 Tage überleben. Die Wasserreserven sind auch dort knapp, wo die Ressource noch vorhanden zu sein scheinen und die Menschheit leidet zunehmend unter Wasserknappheit. Durch unseren Konsum z. B. Vergnügen und Industrie wird der Natur mehr Trinkwasser entnommen, als sie uns wieder aufbereitet zur Verfügung stellt. Mit stetig wachsender Bevölkerung nimmt auch der Verbrauch vom Wasser zu. Die Landwirtschaft ist weltweiter Spitzenreiter im Wasserverbrauch, der in den letzten 100 Jahren zweimal so stark gestiegen ist wie die Bevölkerung gewachsen ist. Die globale Erwärmung wirkt sich in bestimmten Regionen auch negativ auf den Wasserkreislauf aus. Eines der größten Probleme ist die Zweckentfremdung und Verschmutzung von Wasser durch industrielle Abwässer und Abfälle. Das führt zu irreversiblen Umweltschäden knapper werdender Trinkwasservorräte.

Wassermangel bedroht menschliche Entwicklung und verursacht Konflikte! Der Zugang zum Wasser ist essenziell für nachhaltige Entwicklung der Menschen und wird so zu einem knappen Gut. Die Lösung der globalen Wasserkrise ist ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit Wasser, sodass auch Menschen in armen Stadtvierteln nicht zehn bis zwanzigmal mehr fürs Wasser zahlen müssen als Menschen, die in wohlhabenden Stadtvierteln wohnen. Staatliche und private Investitionen in Wasser dagegen begünstigen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Man versucht durch „integriertes Wasserressourcen-Management" (IWRM) der Staaten zu gewährleisten, dass oberirdische Gewässer, Grundwasserkörper und Küstengewässer nachhaltig bewirtschaftet werden und die Wasserressourcen schonend genutzt werden.

Eigene Ideen und Lösungen mit dem Blick über den Tellerrand hinaus bietet die Water of Life GmbH und das European Global Water Forum EGWF e.V.

Psychoanalytisch orientierte

Persönlichkeitsdiagnostik für TOP - Führungskräfte

Wie sich die psychische Widerstandsfähigkeit in der CoronaKrise stärken lässt - mit Dr. Helmut Fuchs:

Anamnese • Diagnostik • Beratung • Coaching • Therapie bei beruflichen und persönlichen Krisen • Lebenskrisen

- Karriereknick
- Kritische Kommunikation
- Beziehungsprobleme
- Burn-Out
- Stimmungsschwankungen
- Emotionale Konflikte
- Innere Kündigung
- Depression
- Führungsprobleme

ORF IMAGE IDEAL
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER
2021

Privatpraxis Dr. Helmut Fuchs
Dr. Fuchs & Kollegen
Berlin • Zürich • Palma
Zentrale: Einstein Palais
Friedrichstrasse 131
10117 Berlin

Telefon: +49 30 469990462

Werbegesicht & Dozentin

Spannende Themenfelder für TV, Radio, Print, Bühne, Testimonials, Produktpräsentationen und Kooperationen - offline und online wie z.B. „Frau Liebhart checkt, was Pro7 testet“, „Corona-Tipps: Gepflegte Haut unter der Maske“, „Pflegefehler vermeiden“, „Glückliches Aging“
Dozentin für Berufsfachschulen • Werbedarstellerin • Kooperationspartnerin für Events in München

www.franziska-liebhart.de

Die **Online** Sprechstunde
„Hautpflege
at home“



Kosmetikinstitut
Franziska Liebhart

ORH IMAGE IDEAL®
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER
Ideenreiches, virtuelles Consulting & Coaching
2021

„Haut-Aufklärung
macht Freunde.“









Best of Beauty
Der klare Weg zur schönen Haut.



Gerade in Zeiten von Krisen benötigen Menschen und Unternehmen Halt und Weiterentwicklung, um in der Veränderung stabil zu bleiben. Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung sind deshalb unverzichtbar. Doch viele Unternehmen verharren gerade jetzt, weil sie nicht wissen, wie sie interne Weiterentwicklung in den verschiedensten Abteilungen gestalten können. Einfach auf Online umstellen geht nicht.

New Work steht für oft selbstorganisiertes, selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Arbeiten, starre Strukturen werden aufgerissen und mit der Belegschaft gemeinsam flexibler und offener gestaltet. Dabei wächst die persönliche Beteiligung der Mitarbeitenden, sie können zu Gestaltern und Mitverantwortlichen werden. Dieses aktive Mitgestalten der eigenen Arbeitswelten bekommt durch die Corona-Krise eine neue Bedeutung. In der Folge werden sich die Arbeitszeiten verändern und verschieben, Privatleben und Beruf werden sich mehr und mehr vermischen. Eine klare Trennung von Feierabend und Arbeit ist gerade im Home-Office nicht immer klar abgegrenzt. Aber auch die Formen der eigenen Beschäftigungsform oder gar Unternehmensführung verändern sich rasant. Während der Mittestand wankt und aktuell einzubrechen droht, wachsen die großen Konzerne und werden zu Monopolen, auf der anderen Seite gibt es Gigger und Solopreneure, Menschen die z.B. punktuell in bestimmten Projekten mitarbeiten.

Also braucht es auch Bildungsformate und Lernhappen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen und die ebenso selbstorganisiert, selbstbestimmt und selbstverantwortlich wie New Work zum New Learning werden. Aber nur weil sie rund um die Uhr zur Verfügung stehen, müssen sie nicht 24 Stunden genutzt werden. Eine persönliche Work-Life-Balance, eine individuelle gesunde Alltagsbalance muss jeder für sich entwickeln, sonst über- oder unterfordern sich die User bzw. Lerner.
Daraus resultiert für mich, dass persönliche Weiterbildung vielseitig sein muss. Denn nicht nur die berufliche Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen stehen dabei im Fokus, auch die ganz persönliche Weiterentwicklung gewinnt an Relevanz.

Schauen wir auf die Fähigkeiten, die wir zukünftig noch mehr benötigen, dann sind sie eine wertvolle Richtschnur, was die Ziele von Bildung – gerade auch der schulischen, außerschulischen und betrieblichen Bildung sein müssen:

Allen voran sind es die „vier K´s“:
Kreativität, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, aber auch Charaktereigenschaften wie Achtsamkeit, Mut, Belastbarkeit, ethisches Bewusstsein, Resilienz und Führungsstärke werden notwendiger denn je. Damit wir unsere Zukunftsfähigkeiten auch in der Zukunft zum Einsatz bringen können, ist für mich auch der Fokus auf die 17 Ziele der vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung wichtig. Dazu gehören unter anderem: Keine Armut, weltweite hochwertige Bildung, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

Wer also eine zukunftsrelevante Bildung etablieren möchte, muss diese Ziele integrieren, sie liegen primär nicht auf der Ebene von Wissen, sondern auf der Ebene von Haltung und Einstellung. Und um diese bei Menschen zu beeinflussen, braucht es keine PowerPoint-Druckbetankung, sondern sorgfältige, ganzheitliche und multisensorische Lernszenarien, die unter die Haut gehen, die Menschen inspirieren und aufrütteln.

Hierzu braucht es ein Team - ein Team aus Bildungsexperten, verantwortlichen Führungskräften und/oder Entscheidern, Praxisanleitern und Wissenskuratoren. Sie sollten Hand in Hand arbeiten, um bestmögliche, nachhaltige und alltagsbezogene Bildung zu gestalten.

Doch dieses interdisziplinäre Team möchte auch koordiniert werden – Bildung wird oder bleibt eben Chefsache.

Die wertvollen Ziele von Weitbildung im Unternehmen sichern die Weiterentwicklung:
- mehr Umsatz & Wachstum
- bessere Performance der Mitarbeiter
- zufriedene Kunden
- motivierte Mitarbeiter
- optimale Qualität von Produkten
- neue Lösungen
- und vieles mehr

Neue Bildungsformate
Um als Unternehmen bzw. als Verantwortlicher im Wettbewerb vorne zu bleiben, können die bisherigen Weiterbildungsformate nicht einfach weitergeführt werden. Es braucht ein radikales Umdenken! Waren es früher 2- oder 3- Tagestrainings im noblen Tagungshotel, braucht es jetzt flexible Bildungskonzepte, die adaptiv und individuell auf die Belange und Anforderungen der Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten sind.

Wenn wir von neuen Bildungsformaten sprechen, tauchen die Begriffe hybrides Lernen oder Blended Learning auf – sie stehen für gemischtes Lernen. Die beiden Welten des Präsenzlernen und des E-Learning kommen zusammen. Dadurch wachsen die Gestaltungsmöglichkeiten von Bildungsformaten immens an, diese brauchen jedoch weit mehr Dramaturgie als zuvor.

Diverse Learn-Nuggets wie z.B. Lehrfilme, Whitepapers, Animationen und Präsentationen, Gamification, Podcasts, Bücher, Selbstlernaufgaben, Apps und vieles mehr werden zu spannenden Online-Kurs-Modulen zusammen gestellt, die sich entweder um ein Präsenztraining oder eine Live-Online-Session herum ranken. Dadurch wird Lernen schnell zeit- und ortsabhängig.

Doch neben all der Technik braucht es verantwortliche Menschen, die als Vorbild und Modell gelten, die vorleben, was sie sich von anderen wünschen. Somit kommt Führungskräften und anderen Verantwortlichen eine sehr bedeutsame Rolle zu. Die persönliche Performance besticht durch Integrität, Klarheit und Authentizität. Wer sich innerlich „unaufgeräumt“ vor andere stellt, verliert die Teilnehmenden und Mitarbeitenden schnell. Seit Jahren unterstütze ich Menschen dabei, stimmig und einzigartig zu präsentieren – sich und ihre Themen.

Denn – ganz ehrlich – die Zeit, als sich Menschen hinter diversen PowerPoint- Folien versteckten, ist vorbei! Natürlich sind die Folien recht einfach erstellt, um sie dann im zweiten Schritt als Nachbereitung per Email an die Teilnehmenden zu versenden.

Aufbereitung mit Chefsache-Status

Meetings, Themen- und Produktpräsentationen leben jedoch von der Einzigartigkeit, mit der sie inszeniert werden. Neben PowerPoint gibt es viele ungewöhnliche und spannende Möglichkeiten, Inhalte interessant aufzubereiten.

Statt Folien können Schlagworte z.B. auf DIN-A3-Papier oder Karton geschrieben werden. Diese können z.B. an einer Schnur befestigt oder mit aussagekräftigen Symbolen auf Tisch oder Boden ausgelegt werden. Auch können bewusst Fehler eingebaut werden, denn das erhört die Aufmerksamkeit. Selbst eine eigens inszenierte TV-Show macht aus einem eher langweiligen Thema einen Höhepunkt.

Aus neurodidaktischer Sicht ist es unbedingt erforderlich, Abwechslung in eine Präsentation zu bringen. Gerade das Gehirn von Erwachsenen, also Menschen mit Vorwissen und Vorerfahrung braucht neue Perspektiven auf ein Thema. Vortragende sollten thematisch nicht bei Adam & Eva anfangen, sondern immer einen spannenden Einstieg und Einblick zum Thema bieten.

Beim Online-gestützten Präsentieren kommt neben den Präsentationsmethoden auch die Intensität der persönlichen Performance dazu. Vortragende sehen ihr Gegenüber nicht – sie blicken stattdessen in das kleine bunte Licht der Webcam. Ausdrucksstarke Mimik und Gestik sind ebenso unerlässlich wie ein intensiver emotionaler Ausdruck.

Die Menschen vor den Monitoren ihrer Home-Offices möchten auch innerlich beteiligt sein – ein Ausschütten von Wissen in Form des Nürnberger Trichters ist ebenso ein No-Go wie das Vorlesen von Präsentationsfolien. Vortragende haben beim Online-Präsentieren viel mehr zu tun, neben einer flotteren Dramaturgie, die spätestens nach jeweils 4 bis 5 Minuten einen Höhepunkt hat, braucht es Entertainment. Die Menschen möchten unterhalten werden – und das gerade zu Fachthemen.

Darin liegt meines Erachtens eine sehr große Chance, die jeder Solopreneur, Geschäftsführer oder Führungsverantwortliche ergreifen sollte. Wie so oft kommt das Wesentliche zum Schluss: Wer Seminare, Workshops oder Präsentation durchführt, entwickelt ein eigenes Feuer der Begeisterung. Getreu dem Zitat von Aurelius gilt es zu 100 Prozent, diese Begeisterung selbst zu entwickeln, was allerdings bei vermeintlich langweiligen Themen schwer fällt. Aber gerade die brauchen Ihre persönliche Begeisterung und Leidenschaft. Ein Thema als langweilig abzustempeln ist einfach, es interessant aufzubereiten, ist die große Kunst. Damit hauchen wir dem Thema - und auch unserer Präsentation - „Leben“ ein.

Folgende Fragen können Ihnen eine Unterstützung sein:

- Wie kann ich das Thema einzigartig aufbereiten? Welche Präsentationsmethode wurde noch nicht verwendet?
- Womit genau tauche ich ins Thema ein – wo beginne ich?
- Was könnte ein Anfangs-„Bäng“ sein – ein spannender, unvergesslicher Einstieg?
- Wie kann ich eine sehr persönliche Story zum Thema erzählen? Welche Story ist unvergesslich und schlägt eine Brücke zwischen mir und den Zuhörenden?
- Welche vielfältigen Überraschungsmomente könnte ich zeigen?
- Wie weit ich darf ich die Zuhörenden oder Teilnehmenden „emotional aufwühlen“, denn dies ist unerlässlich, um Neuroplastizität zu fördern und neue Einsichten zum Thema zu bekommen?
- Und wie kann ich mich als Vortragende/r nahbar machen? Wieviel Echtheit und Wirkung meiner Person lasse ich zu?

In all diesen Erfahrungen, Äußerungen und Tipps liegen mehr als 20 Jahre Vortrags-, Coaching- und Trainingserfahrung. Ich habe Tausende von Fachtrainings durchgeführt, mehr als 25 Bücher geschrieben und viele tausend Menschen aus- und weitergebildet. Im persönlichen Präsentations- und Performance-Coaching achte ich darauf, dass jeder Coachee eine einzigartige Note herausarbeitet, einen Stil findet, der die Menschen fasziniert und berührt und zugleich das Thema sehr interessant inszeniert und aufbereitet.

Die innere Stärke und Klarheit zum Thema und zur eigenen Person sind wertvolle Bausteine eines hochwertigen Seminar- oder Workshop-Produktes bzw. einer Präsentation. Man sollte Ihnen in die Augen schauen dürfen, wenn Sie über Ihr Thema sprechen, die Körpersprache und der Ausdruck Ihrer Stimme unterstützen das stimmige Bild. Doch wer meint, das aus dem Ärmel schütteln zu wollen, kann schnell auf die Nase fallen. Fleiß, beständiges Üben und Verbessern gehören zum Alltag von Vortragenden. „Was leicht aussieht, ist schwer erarbeitet“ gilt hier ganz besonders. Eine leichtfüßig aussehende Präsentationsmethode ist hundertmal geprobt worden. Dann sitzt sie und kann auch bei möglichen technischen Problemen weiter improvisiert werden.

Sich selber und /oder ein Thema zu präsentieren ist eines der Top Ten der Businessthemen. Mit exzellenten Seminaren, Präsentationen und Meetings lässt sich die Welt verändern. Gute Reden gehen unter die Haut – warum nicht also auch im Business?

Neben der Erfahrung aus Tausenden von Vorträgen schöpfe ich diverse Impulse aus langjähriger Theaterarbeit. Hier kamen insbesondere das Körpertheater und Maskenspiel zum Einsatz, die ich transformiert im Coaching anwende.

Barbara Messer GmbH
CSP Barbara Messer
info@barbara-messer.de

www.barbaramesser.com



ORH IMAGE IDEAL®

Von der Orhideal Erfolgstory zur globalen Bühnenpräsenz



5 Sterne für Speakererfolge

Wer könnte dem Namen FITURA mehr gerecht werden, als die Frontfrau der Marke selber, Melanie Thormann, Mrs Soulbusiness. Wer fit für die Zukunft sein will, ist hier in besten Händen und kann seine (Unternehmens-) Facetten neu entdecken. Vielfach ausgezeichnet, gefragt auf vielen Bühnen, anerkannt bei begeisterten Kunden, so setzt sich die Erfolgsstory der aparten Mentorin für ganzheitlich gesunde Lebens-& Unternehmensführung fort. Damit beweist sie auf charmante Weise: Wer kontinuierlich Leistung bringen will, braucht FITURA!

So rockt man/frau es!















Schöne Arbeitsumgebung dank Kunst



Die Orhideal Supervision leitet unser Podium weise und wen wundert es - sie ist im Sternzeichen „Fische“ geboren. Dazu passt das Kunstwerk „Goldene Fische im Meer“ von Künstlerin und @contemporaryartcurator GABRIELE GRUNDNER. Die Fische (lateinisch Pisces) sind das zwölfte Zeichen des Tierkreises. Ihr Planet ist der Neptun und ihr Element das Wasser. Fische haben eine irdische und eine kosmische Seite. Positive Eigenschaften sind z.B.: Seelentiefe, romantisch, verständnisvoll, sensibel, schillernd, gesellig, verzeihend, auf der Suche nach grenzüberschreitenden Erfahrungen usw. Die Künstlerin sagt über ihre Werk: „Für mich haben Fische noch eine ganz andere Bedeutung, was nichts mit Astrologie zu tun hat. Fische bedeuten für mich Überfluss und Reichtum, Leben, Freude und Fruchtbarkeit.“

Titel: „Goldene Fische im Meer“- Acryl auf Leinwand - Maße: 120 x 80 x 4 cm ©#gabriele_art_design



www.gabriele-grundner.de

Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL®

WORKPLACE

Meilensteine

Katrin Stigge

Für unsere Entdeckung im Facettenreichtum, Katrin Stigge, Expertin für Potentialentfaltung un Mut, zweifaches Orhideal Titelgesicht und Unternehmerin des Monats geht es steil nach oben: vom Cover, über Auftritte, bis zu Live-Streams geht es nun in die nächste Runde als Autorin LinkedIn Learning.

www.katrinstigge.com

mit freundlicher Unterstützung von www.yvesstoeckli.com



Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL® WORKPLACE

Lernfokus der Zukunft

www.thirdxeye.de

„Unsere Aufmerksamkeit - ein unschätzbarer Wert in der heutigen Zeit. Unsere Leistung bei ThirdXeye ist eine Möglichkeit, hochfokussiert Lerninhalte zu vermitteln!“



Basilius Kaffeerösterei Spezialitätenkaffee

Heute geht's um einen sehr beliebten Espresso im Haus - der Steppenwolf.

- 100% Arabica
- vollmundige Haselnuss, balanciert fruchtig

Ein Single Origin Espresso aus Brasilien, Direktimport von José Andrade. Vollmundige Haselnuss trifft auf ausgewogene Frucht. Keine unangenehme Bitterkeit oder Säure. Bestes geeignet als milder Espresso für die Siebträger oder als schöner nussig-schokoladiger Crema Kaffee für den Vollautomaten. Der Steppenwolf eignet sich als 100% Arabica außerdem auch perfekt für das Herdkännchen, die Bialetti. Erhältlich in unseren Filialen und im Onlineshop.

RICHTIG. GUTER. STOFF.

www.basilius-kaffee.de



Verantwortungsvoller
Partner für Bau- und Hausherren

Nicht nur Badprofis, sondern auch Heizungsspezialist

Zwei, die guten Stil mit Effizienz verbinden: Nicht nur Badgestaltung, auch die optimale Heizung ist immer individuell zu bestimmen, den es lässt sich nicht pauschal sagen, welche Art die Beste ist. Die baulichen Gegebenheiten haben ebenso Auswirkungen auf die Entscheidung für eine neue Heizung wie die Ziele und Vorstellungen des Kunden. „Wir beraten Sie fachmännisch und System- sowie markenneutral, für Ihre beste Heizlösung.“

OBJEKT IDEAL media face 2018
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

www.moenner.de

Ideen von der Stange? Nicht beim Mönner-Könner-Team









ORH IMAGE IDEAL® Podium der Starken Marken
WORKPLACE

Titelgesichter auf der Bühne

Auf Erfolgskurs - Sonja Pierer on stage
Intel, Director Business Consumption









www.linkedin.com/in/sonja-pierer

Heiter bis cloudy

Laut nachgedacht

Nur Schönwetterlage beim Datenschutz?

Dieses ungute Gefühl wenn es um „kostenlose“ Dienstleistungen im Internet ging. Der Eine hatte es schon immer. Der Andere fühlte sich einst zunächst wie im digitalen Schlaraffenland. „Du musst hier einfach nur deine Daten angeben und los geht es völlig kostenlos!“

Mittlerweile sind wir etwas schlauer und melden uns nicht mehr blind irgendwo an. Zumindest hoffe ich das immer. Wenn aber die Hürde der ersten Anmeldung überwunden ist, sind wir wieder großzügig im Herausgeben unserer Daten. Vor einiger Zeit hat die Netflix Doku The Social Dilemma (glücklicherweise) für ordentlich Aufruhr gesorgt.

Ich stelle jedoch mit Erschrecken immer wieder fest, dass es im Businessbereich - gerade bei den KMU und speziell im Bereich Handwerk - vollkommen selbstverständlich ist, wenn möglich auf „kostenlose“ Cloud-Dienste zurückzugreifen und gar nicht einzusehen, warum man dafür „so viel“ Geld ausgeben sollte. Gute und seriöse Cloud-Dienste kosten nun mal Geld und wenn sie kostenlos angeboten werden, dann werden sich die Betreiber ihr Geld wohl auf anderem Wege holen. Geschenke gibt es halt nur vom Weihnachtsmann. So einfach!

www.itverstehen.com

„If you are not paying for the product, you **are** the product!“



Alfred Neudert GmbH
Sondermaschinenbau

in 5 Sterne Qualität

Eine Mehrfach-Dosierstation mit Kolbendosierungen um Joghurt für eine Verpackungsmaschine zu portionieren. Der Kunde erhält eine einbaufertige Station entsprechend seiner Konstruktion - komplett gefertigt und organisiert durch Neudert.

Neudert – Ihr Spezialist für Dosierteile

#Maschinenbau, #Toolissimo, #Neudert, #Dosierung, #Dosierteil, #Dosierstation, #Kolbendosierung, #Lebensmittel

www.neudert.de

TV-Evergreen PR und Longseller-Marketing

TV der Zukunft dafür steht das Ohridea Titelgesicht Martina Hautau. Auch mit Ihren neuen Formaten öffnet Sie Unternehmern aller Branchen die Tür ins TV und in die Social Media. Bewegt Bilder, die Zuschauer bewegen, Evergreens und Longseller sind Ihre Spezialität. Heute arbeitet Sie klimaneutral via Zuschaltung bei Interviews oder bietet Powerdrehtag an wie z.B. Ihr Medienbootcamp, wo in einer Gruppe von zwei bis höchsten vier Gästen gleich fünf Formate für jeden Gast produziert werden. Auch für eine Serienstaffel von sechs Folgen ist nur ein Produktionstag notwendig - gut vorbereitet, vergeht so ein Drehtag ganz entspannt.

Das hochwertige Filmmaterial wird dort ausstrahlen, wo die Kunden sind, das ist Ihre Devise. Ob auf verschiedenen TV-Kanälen oder Social Media Portalen, ob als Einzelpremiere oder in einem 24/7-Livestream-Programm Ihre Strategie lautet Mehrfachausstrahlungen via Tounchpoints. Das ist eine nachhaltige Form des Vertrauensaufbaues und der Sichtbarkeit.

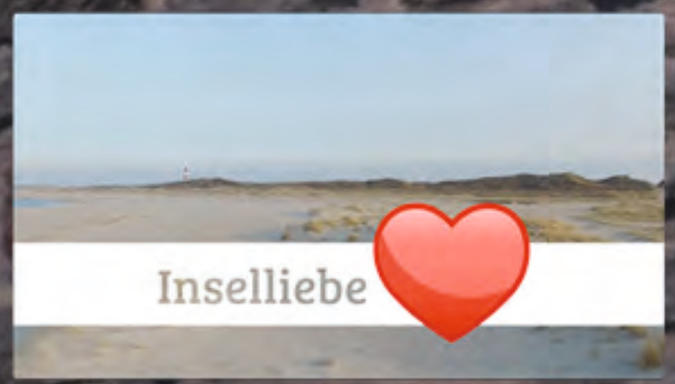
Durch Ihre Art der Interview- und Sendungsvorbereitung, sowie Ihrem Verkaufstalent setzt Sie mit Ihren Gästen neue Standards in den Markt, die ihre Interviewpartner und Co-Moderatoren an die Spitze Ihrer Branche platzieren.
Jeder Unternehmer möchte beim Kunden sein und genau da kommen alle mit dem Medienprofi und TV-Coach an. Hochwertiges Filmmaterial zeitlos produziert, um die Zuschauer in Themenwelten einzuladen, die diese bis jetzt kaum kannten, diese dann zu motivieren, um weiter nachzuforschen, um am Ende als zufriedener Kunde eine wesentlichen Erfolgsschritt geschafft zu haben.

Martina Hautau ist immer im Castingmodus, den es gibt so viele spannende Unternehmensgeschichten und Ihr fallen immer wieder neue TV-Formate ein und innovative Weiterentwicklungen, um in der Zukunft wieder stärker die digital und real Welt zu verbinden.



TV für KMU und Solopreneuer, ob Businesstalk, die eigene TV-Serie, die biografische TV-Dokumentation bis hin zum eigenen TV-Sender oder sogar ein Werbeplatz bei den großen TV-Formaten...

www.martinahautau.tv







Top Impulse für Gründer



DIE VIRTUELLE GRÜNDERMESSE
www.zzero.digital



Juli 2013 • 9. Jahrgang
www.orhideal-image.com
unlimited edition

QR-Code zur aktuellen Ausgabe

QR-Code zum Archiv JULI Ausgabe

Interview mit
Sabine Köbel
SK Hörakustik
Geschäftsfrau des Monats

Eine ErfolgsStory aus ORH IDEAL JULI 2013
Sonderdruck - Die gesamte Ausgabe unter www.orhideal-image.com

ORH IMAGE IDEAL®

Podium der Starken Marken

ORH IMAGE IDEAL® WORKPLACE

Sabine Köbel HÖRAKUSTIK

AUSGABE 1 | FRÜHJAHR 2022



Fortschritt:
Neueste Technik schafft Nähe
3



Zusatzgeräte:
Neue Freiheiten erleben
6



Freizeit im Freien:
So finden Aktive das passende Hörgerät
7













Liebe Leserinnen und Leser,



2022 ist für uns ein besonderes Jahr. In diesem Jahr hat die Filiale Frankenthal ihr 30-jähriges Jubiläum. Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Ich empfinde es als großes Glück, dass wir überhaupt zusammen feiern können, denn die vergangenen zwei Jahre mit ihren Einschränkungen und vor allem Kontaktbeschränkungen waren alles andere als leicht – für uns alle zusammen! Leider konnte in dieser Zeit unser beliebtes Hörcafé nicht mehr abgehalten werden, doch ich bin sicher, dass es bald wieder möglich ist!
Das Wort „gemeinsam" hat einen neuen Stellenwert erhalten. Gemeinsam schaffen wir das, haben wir zu Beginn der Pandemie gesagt, als deutlich wurde, welche Einschränkungen und Mühen auf uns zukommen, damit wir weiterhin für Sie da sein konnten. Mit „gemeinsam" meinen wir auch Sie, unsere Kundinnen und Kunden, die uns gerade in dieser schwierigen Zeit immer wieder ihr Vertrauen geschenkt haben, die bei jeder Gelegenheit auch danach gefragt haben, wie es uns in der aktuellen Situation geht. Dafür ein ganz besonders dickes „Dankeschön".

Als systemrelevanter Beruf durften wir Hörakustiker unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen unsere Betriebe offenhalten. Auch weiterhin werden wir die Hygiene-Maßnahmen ernst nehmen und aufrechterhalten. Und ich bin ein wenig stolz darauf, dass wir in der ganzen Zeit keinen einzigen Corona-Fall im Betrieb zu verzeichnen hatten!

Aber genug von Corona, schauen wir nach vorne: sich zu verstehen ist immer wichtig, und vor allem dann, wenn die Umstände schon anstrengend genug sind. Ein vorsichtiger und wertschätzender Umgang miteinander, das haben wir alle und das hat auch unser Hörsinn verdient. Denn er ist immer wach, 24 Stunden, rund um die Uhr, ob wir schlafen oder wachen. Ein Relikt aus uralten Zeiten, als der Mensch noch darauf angewiesen war, die Gefahr kommen zu hören. Gab es doch kaum Schutz vor den Gefahren der Natur, kein elektrisches Licht, das den Weg wies und man immer aufmerksam, immer bereit zur Flucht sein musste. Dafür kamen die akustischen Reize in erster Linie aus der Natur, von Reizüberflutung durch Alltagslärm keine Spur. Nun will keiner zurück in die Höhle oder in ein dunkles, kaltes Haus.

Umso mehr freuen wir uns über die technischen Errungenschaften, die uns heute ermöglichen, Ihnen ein Stück weit natürliches Hören zu ermöglichen oder eben das Gehör zu schützen und damit gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Denn eine unversorgte Hörminderung steigert das Unfallrisiko ebenso wie das Risiko, im Alter an Demenz zu erkranken. Denn fehlen die Höreindrücke, stellt das Gehirn im entsprechenden Bereich auf Sparmodus um, Nervenzellenverbindungen werden nicht mehr aktiviert und im schlimmsten Fall abgebaut. Was nicht genutzt wird verfällt. Das können Hörsysteme verhindern helfen. Hier möchte ich ganz besonders auf unser neues Private-Label-Gerät ipro 11.7, das im Magazin vorgestellt wird, hinweisen. Ein leistungsfähiger Minicomputer, der hören hilft!
Nun konzentrieren wir uns noch darauf, dieses Jahr zu einem ganz besonderen zu machen. Wir haben uns einige Überraschungen ausgedacht, die wir übers Jahr verteilen, bis zu einem ganz besonderen Event am 15. Oktober. Sie dürfen gespannt sein!

Ihre

Sabine Köbel

Sabine Köbel
Horakustikmeisterin

www.sk-hoerakustik.de



Der römische Arzt Archigenes (98-117) erwähnt ein **Hörrohr**. Es konnte den Schall um 20 bis 30 Prozent verstärken.

Das Imperium Romanum erreicht 117 n. Chr. Unter Kaiser Trajan seine größte Ausdehnung. Es reicht von Britannien bis ans Rote Meer, vom Kaspischen Meer bis an den Persischen Golf.

2. Jahrhundert n. Chr.

Die Sage von König Artus taucht in literarischen Werken des Mittelalters auf. Eine Miniatur aus dem 12. Jahrhundert zeigt Artus mit Hörrohr.



9. Jahrhundert n. Chr.



Gottfried Wilhelm Leibniz stellt an der Royal Society in London seine **Rechenmaschine** vor. Sie gilt als Urahn unseres heutigen Computers.

Der Jesuit **Athanasius Kirchner** (1601-1680) erfindet eine Art **Riesenzigarre**, die zwei Menschen an einem Tisch die Kommunikation erleichtern soll. Ob sie jemals zum Einsatz kam, ist fraglich.



1673

Die Kontaktverbote während der Corona-Krise haben es verdeutlicht: Einsamkeit ist wie Kälte, die langsam den ganzen Körper erfasst. Doch man kann etwas dagegen tun: Wer hört, ist nicht einsam. Wer mit anderen kommuniziert, bleibt im Leben, inmitten der Gesellschaft. Die neueste Hörgeräte-Technik kann dabei helfen. Heutige Hörgeräte ermöglichen es ihrem Träger, Dinge zu verstehen und aktiv an Gesprächen teilzunehmen – auch am Telefon oder im Video-Chat. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so agil auf den Beinen sind, profitieren am meisten von dieser neuen, einfach zu bedienenden Technik. Das neue Private Label-Gerät, das die Partner der Pro Akustik im Programm haben, schaffen Nähe über Distanzen hinweg. Dabei können die kleinen Minicomputer weitaus mehr als ihrem Träger zum besseren Hören verhelfen oder Nähe zu schaffen: Mit ihnen ist es möglich, Gesundheitsdaten zu checken, sie als Fitnesstracker einzusetzen oder auch als Terminkalender oder Einkaufsliste zu gebrauchen. Zettel und Stift sind nicht mehr nötig – das Hörgerät erinnert seinen Träger automatisch an Arzttermine oder dringend benötigte Lebensmittel. Es stellt eine Verbindung zum Telefon her, so dass der Träger ein Gespräch entgegennehmen kann, ohne sein Handy aus der Manteltasche nehmen zu müssen. Dabei sind sie so klein und unauffällig, dass sie kaum spürbar zum Teil von einem selbst werden.
Zudem: Wer länger im Gespräch und somit aktiver Bestandteil der Gesellschaft bleibt, hat ein geringeres Risiko an Demenz zu erkranken. Das belegt auch eine Untersuchung des John Hopkins-Zentrum für Alterung und Gesundheit in Baltimore. 2015 hatte das Zentrum für eine Studie 2000 Probanden im Alter von 77 Jahren und älter untersucht: Menschen mit Hörverlust, der unversorgt bliebt, hatten ein fünfmal höheres Demenzrisiko als Menschen, die Hörgeräte trugen. Der Abbau der geistigen Fähigkeiten beschleunigte sich um bis zu 41 Prozent.
Ihr Pro Akustiker berät Sie gerne, wie die neusten Geräte funktionieren. Begeben Sie sich auf eine Reise ins Land der Hör-Möglichkeiten.

Neueste Technik schafft Nähe

Hörgeräte können der Einsamkeit entgegenwirken



© Panuwin_Dhes

Hörsturz – der Infarkt im Ohr

Wie der Tatort-Kommissar Miroslav Nemec am Set einen Hörsturz erlitt

Plötzlich war es weg. Es war mitten in der Nacht. Die Dreharbeiten waren im vollen Gange. Und Miroslav Nemec erlitt einen Hörsturz. Wenn plötzlich das Hörvermögen auf dem einen Ohr versagt, wird den meisten Menschen schwindelig. Es ist der Klassiker: Ein Hörsturz ist meist einseitig. Betroffene schildern das Gefühl als dumpf. Sie hören nur noch „wie durch Watte". Laut der Deutschen Tinnitus-Liga erleiden mehr als 150.000 Menschen jährlich einen Hörsturz oder Hörinfarkt. Im Gegensatz zum Tinnitus tritt er oft einseitig auf. Der „Ohrinfarkt", wie der Hörsturz auch genannt wird, kann von Hörproblemen bis hin zum Hörverlust reichen. Ein Tinnitus – also Ohrgeräusche – können hinzukommen, müssen aber nicht.
Oft führt eine Durchblutungsstörung im Innenohr zum Hörsturz. Vorerkrankungen wie Diabetes mellitus, Übergewicht oder Bluthochdruck spielen eine Rolle. Heute geht man aber davon aus, dass die meisten Hörstürze stressbedingt sind. Bei emotionaler Anspannung schüttet der Körper Adrenalin aus. Der Adrenalinausstoß führt dazu, dass sich die kleinen Blutgefäße zusammenziehen. Die Haarzellen des Hörorgans werden nicht mehr ausreichend versorgt, so dass Schallwellen nicht mehr richtig weiterverarbeitet werden können. Da auch Nikotin dafür sorgt, dass sich Blutgefäße verengen, sind Raucher gefährdeter.
Weil eine Durchblutungsstörung für den Hörsturz verantwortlich ist, muss diese möglichst schnell wieder angeregt werden. Dazu können durchblutungsfördernde Mittel verabreicht werden, Cortison verhindert Schwellungen. Betroffene sollten binnen 24 Stunden einen Hals-Nasen-Ohrenarzt aufsuchen. Er kann einschätzen, was die Ursache für den Hörsturz ist. Bei Stresspatienten sollte langfristig nach einer Möglichkeit gesucht werden, diesen zu reduzieren.
Zwei Drittel der Patienten erholen sich von einem Hörsturz. Bei einem Drittel bleibt eine Hörminderung. Mirsolav Nemec, der als Tatort Kommissar Ivo Batic bekannt geworden ist, kam noch in der Nacht, in der er den Hörsturz erlitt, in ein Münchner Krankenhaus. Dort wurde er zwar mit Cortison versorgt. Dennoch blieb ein Hörschaden zurück. Heute trägt er Hörsysteme und fühlt sich als „Botschafter des Hörens" sehr wohl.



Miroslav Nemec ist „Botschafter des Hörens" für die Firma Signia.



In Bonn wird am 17. Dezember **Ludwig van Beethoven** geboren. Er war extrem schwerhörig.

Der spätere **König Ludwig XIV.** heiratet am 16. Mai in Versailles **Prinzessin Marie Antoinette** aus dem Hause Habsburg.

1770



Frederick C. Rein startet in London die erste kommerzielle Fertigung seiner **„Ohr-Trompeten"**.



In einem Fischerdorf namens Singapur gründet am 29. Januar Sir Thomas Stamford Raffles die Niederlassung der Britischen Ostindien-Kompanie.

1819



1895 erfand **Miller Reese Hutchinson** (1876-1944) für einen Freund aus Kindertagen, Lyman Gould, ein Hörgerät. Es war aufgrund seiner Größe nicht praktikabel.

Am 22. März gibt es die weltweit erste Filmvorführung vor einem geschlossenen Publikum in Paris.

1895

Mit uns aktiv bleiben!

Das neue Private Label-Gerät der Pro Akustik wurde nach den Wünschen der Akustiker des Qualitätsverbandes entworfen und ausgestattet. Sylvie Gerber war an dem Prozess beteiligt. Ein Gespräch über Chancen, Möglichkeiten, Akkus und ein neues Im-Ohr-Gerät.



© Shutterstock | MAS Stock Agency, Rido, goodluz.

Sylvie Gerber

Das neue Private Label der Pro Akustik ist herausgekommen. Es nennt sich ipro 11.7. Was verbirgt sich hinter dem – für Nicht-Hörakustiker – etwas sperrigen Namen?

Vereinfacht gesagt: Unter dem Gehäuse des ipro11.7 AI verbirgt sich die zweite Generation intelligenter Hörsystemtechnik – oder anders ausgedrückt: Künstliche Intelligenz, die sich nach ihren Wünschen immer weiterentwickelt. Das Hörgerät lernt permanent. Es merkt sich, was Sie in bestimmten Situationen benötigen, um gut zu hören. So kann es einen weitaus höheren Hörkomfort leisten als andere Geräte. Zudem hat es einzigartige Zusatzfunktionen, so dass es zu einem Alltagsbegleiter, einem Assistenten, einem Klang- und Sprachverbesserer wird.

Können Sie das näher beschreiben?

Die intelligenten Systeme sind immer aktiv. Sie leisten bis zu 55 Millionen automatische Anpassungen pro Stunde und wenden diese in Bruchteilen von Sekunden. So sorgen sie dafür, dass sich das Gehörte natürlich anhört. Zudem hat das ipro eine Sonderfunktion, die Sie immer dann einschalten können, wenn Ihnen die Geräusche um Sie herum zu viel werden. Dann tippen Sie einfach zweimal aufs Hörgerät und signalisieren, dass Sie die höchste Stufe des Verstehens benötigen. Das System schaltet dann in den so genannten Edge-Modus, bei dem es alle ihm zur Verfügung stehenden Informationen auf einmal abruft und so die optimale Einstellung für Sie bereitstellt.

Aber der Sprachverbesserer kann auch Hilfe holen oder?

Ja, das kann er. Das ipro verfügt über einen Sturzalarm. Seine integrierten Sensoren informieren im Falle eines Falles Angehörige oder Freunde, so dass Sie sich sicher fühlen können. Übrigens ist der Sturzalarm inzwischen in allen Technologiestufen des ipros vorhanden.

In welchen Bauformen gibt es das ipro denn?

Wir sind etwas stolz, dass wir zum ersten Mal auch ein Im-Ohr-System als Private Label im Angebot haben. Das ist nicht nur extrem klein, sondern verfügt auch über alle Features, die das Hinter-dem-Ohr-Gerät hat. Ich würde sagen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Es gibt Akku betriebene Technologie in RIC und Hinter-dem-Ohr-Geräten bis hin zu einer Auswahl an schlanken Alleskönnern im HdO und RIC Design. Die Auswahl ist groß.

Für wen eignet sich welche Variante?

Die kleinsten, nahezu unsichtbaren Im-Ohr-Systeme liefern Klangfreude ohne Einschränkungen. Alle KI und Sensorfunktionen finden sich in dem etwas größeren, Kopfhörerähnlichen Im-Ohr System. In unseren Augen ist es ein Lifestyleprodukt, bei dem die Akku-Technologie einfachste Handhabung mit dem ungebrochenen Trend nach Im-Ohr-Lösungen verbindet.
Das Hinter-dem Ohr-Gerät ist schlank und mit allen Funktionen ausgestattet. Die Bedienelemente sind so gestaltet, dass sie dem Wunsch derjenigen entsprechen, die selbst gern direkt am Gerät schalten möchten. Hinter-dem-Ohr und RIC-Systeme sind nach wie vor die beliebtesten Bauformen im Markt, da sie auch hohe Verstärkungswerte in einem kleinen und diskreten Design liefern.

Viele Menschen haben sich Hörgeräte mit Akkus gewünscht. Wie lange halten die Akkus?

Eine tägliche Nutzung von 16 Stunden ist für die Akku Geräte kein Problem. Sie halten bis zu 20 Stunden am Tag. Das ist natürlich vom Nutzungsverhalten abhängig. Telefoniert oder streamt der Tragende viel Fernsehen direkt über die Hörsysteme, vermindert sich die Akkulaufzeit. Dann hält der Akku vielleicht acht bis zehn Stunden.

Wie schnell lassen sie sich aufladen?

Mit dem Standard Charger wird ein Hörsystem innerhalb von 3,5 Stunden komplett geladen – wir empfehlen aber die tägliche Ladung über Nacht. Der Mini Turbo Charger verschafft innerhalb von sieben Minuten drei weitere Hörstunden.



Zubehör für noch mehr Genuss

Für das neue Private Label gibt es Zubehör, das dem Tragenden das Leben noch ein wenig mehr vereinfacht. Dabei haben die meisten Menschen ein Zusatzteil schon jetzt in ihrer Tasche: das Smartphone. „Mit der ipro AI-App kann man das Hörgerät nicht nur steuern, es kann auch zum Aktivitätstracking oder als Terminkalender genutzt werden“, erklärt Sylvie Gerber, die an der Entwicklung des Private Labels beteiligt war. So könne man über das Hörgerät sprachliche Notizen einstellen, die an Termine oder auch Medikamenteneinnahme erinnern. Doch auch Menschen ohne Handy können profitieren: Wer die ipro AI-App nicht verwenden möchte, der kann sein Hörgerät auch über eine separate Fernbedienung steuern.
Ein Konferenz-Mikrofon erleichtert das Verstehen in großen Runden oder bei Besprechungen mit mehreren Personen. Es wird auf den Tisch gestellt. Dort nimmt es Sprache gezielt auf und gibt diese direkt in die Hörsysteme weiter.
Wer über größere Distanzen hören möchte, der hat zwei Möglichkeiten: Das Remote Mikrofon oder das mini Remote Mikrofon wird dem Gesprächspartner beispielsweise bei einem Vortrag an die Kleidung geklippt. Seine Stimme wird dann direkt an den Hörsystemtragenden weitergegeben.
Für Fernsehgenuss in Kinoformat sorgt ein TV-Streamer. Er überträgt den Ton des Fernsehers direkt in die Hörgeräte. „Leider ist dieses Gerät derzeit aufgrund der globalen Liefersituation nach wie vor nicht verfügbar“, bedauert Sylvie Gerber: „Die Suche nach einem Ersatzprodukt läuft jedoch auf Hochtouren.“

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG
SK-Hörakustik - Sabine Köbel · Schlossergasse 15 · 67227 Frankenthal
Kontakt: Tel.: +49 (0)6233 - 280 11
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE152171906

Urheberrecht
Die erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



1902

Königin Alexandra von England ist die erste Probandin, die Hutchinsons Erfindung ausprobieren durfte. Sie war so begeistert von der Art Hörgerät, dass sie den Erfinder mit einem Orden auszeichnete.

Der französische Schaumweinhersteller **Moët & Chandon** und sein deutscher Konkurrent **Söhnlein & Co**, Rheingauer Schaumweinkellerei Act. Ges. befehden sich im **Champagnerkrieg** aufs Bitterste. Es folgte ein zweijähriger Prozess, der für beide Seiten werbewirksamer war als der ursprüngliche Anlass: eine Schiffstaufe.





1910

Das deutsche Unternehmen **Siemens und Halske** entwickelt ein **transportables Hörgerät**, das in eine größere Handtasche passt. Das Phonophor war jedoch nur für Werksangehörige erhältlich.

Élise Deroche absolviert am 18. März als **weltweit erste Frau die Pilotinnenprüfung** des Aéro-Club de France.

1920

Earl C. Hanson entwickelte 1920 das **erste elektronische Hörgerät**, das so genannte Vactuphone. Es wandelte Schallwellen in elektrische Impulse um. Das Problem: Es benötigte die damals sehr teuren Batterien.



Der **Bonbonkocher Hans Riegel** macht sich selbstständig und lässt seine in Bonn ansässige Firma als **Haribo** – Hans Riegel Bonn – eintragen.

1950

Das **erste Transistorgerät** produzierte 1950 die Firma Sonotone.
Es hatte die Größe einer Zigarettenschachtel.



Am 22. August 1950 wird das **Technische Hilfswerk** gegründet.

1960



1950-1970:
Hörbrillen kommen groß in Mode.

Cassius Clay
(später Muhammad Ali) gewinnt 1960 die **Goldmedaille** bei den Olympischen Spielen in Rom und wird Profiboxer.

Das Team von Sabine Köbel Hörakustik ist mit Herz und Seele für Sie da.

Zusatzgeräte:

Neue Freiheiten erleben



Ungestört Fernsehen, obwohl am Esstisch das Home-Office geöffnet hat? Die aktuellen Nachrichten verfolgen, auch wenn gerade eine Telefonkonferenz läuft? Kein Problem in smarten Zeiten. Es gibt inzwischen vielfältige Zusatzgeräte, die die Kommunikation in den eigene vier Wänden erheblich erleichtern – auch wenn andere Menschen dort sind, die auf eigene Weise kommunizieren. Zum stressigen Sprachwirrwar kommt es erst gar nicht.

So bieten inzwischen unterschiedliche Firmen ein breites Portfolio an TV-Hörsystemen an, die das Zusammenleben verschiedener Familienmitglieder Zuhause einfacher machen. Ihr Pro Akustiker kann Ihnen gern bei der Auswahl weiterhelfen.

Dabei sind diese Geräte längst nicht nur etwas für die Großeltern-Generation, die aufgrund einer Hörminderung auf Hörgeräte und Zusatzprodukte angewiesen ist.

Die Lieblingsshow im Fernsehen läuft und der Partner steckt in einer Telefonkonferenz? Kein Problem mit den neuen Kopfhörern, die den Sound direkt ins Ohr bringen. Wenn das Konzert mit der Lieblingssängerin abgesagt wurde, ist es durchaus möglich, sich die Live-Atmosphäre direkt nach Hause holen. Wer einen ausgedehnten Netflix-Serienmarathon plant, der wird Zusatzgeräte wie das RS 5000/2000 mögen, das neben einem wunderbaren Klang auch höchsten Tragekomfort für ausgedehnte TV-Nächte bietet.

Diese technischen Hilfsmittel erlauben es, mit Mitmenschen in Verbindung zu bleiben und trotzdem einen Rückzugsraum nur für sich zu finden. Freiheiten erleben, ohne diese anderen zu nehmen.

Wir verbringen mehr Zeit Zuhause. Das heißt aber auch: Wir selbst verursachen in den eigenen vier Wänden mehr Lärm. Wer morgens frische Smoothies für die Familie macht und einen hochleistungs-Mixer bemüht, kann schnell einmal Lärm bis zu 90 Dezibel verursachen. Zum Vergleich: eine Bohrmaschine erreicht 80 Dezibel. Wenn dann gleichzeitig die Kaffeemaschine rödelt und zischt, der Toaster das geröstete Brot ausspuckt und die Kinder bei einem Hörspiel mitfiebern, ist der Grad zu Lärmstress ein feiner. Ein individueller Gehörschutz lässt Lärm und Stress außen vor. Ihr Pro Akustiker berät Sie gerne.



Solche Zusatzgeräte wie hier von Sennheiser erleichtern den Fernsehgenuss.

Kopfhörer – richtig ist wichtig

Ob in Online-Konferenzen oder zum Musik hören – Kopfhörer sind aus unserem Alltag kaum wegzudenken. An seine Hörgesundheit denkt dabei kaum jemand. Da werden Kopfhörer auf oder in die Ohren gesteckt, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, dass diese das Gehör schädigen können – und das durchaus nachhaltig. Denn: Ist das Gehör erst einmal in Mitleidenschaft gezogen, kann es sich nicht regenerieren.

Wer sich permanent Lärm aussetzt, schädigt seine feinen Sinneszellen im Ohr. Sie können sich nicht regenerieren. Es erfolgt ein Hochton-Hörverlust. Damit beginnt nicht nur die altersbedingte Schwerhörigkeit. Es sind auch immer häufiger junge Menschen davon betroffen, die dauerhaft ihre Ohren mit zu laut eingestellten Kopfhörern schädigen.

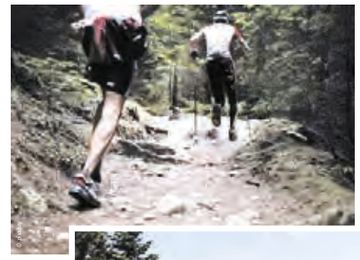
Bei etwa 85 Dezibel wird die Lautstärke kritisch für die Ohren – das entspricht etwa der Geräuschkulisse einer viel befahrenen Straße, eines Staub- oder Rasenmähers. Die Grenze ist schnell überschritten. Kopfhörer, bei denen die Lautstärke regulierbar ist, sind dann erste Wahl.

Es kommt aber auch auf die Tragedauer an. Innerhalb einer Stunde sollte nie mehr als 60 Prozent der maximalen Lautstärke erreicht werden: „Wenn Sie ihr Headset ablegen und trotzdem noch hören können, wenn jemand über das Gerät mit Ihnen spricht, ist es definitiv zu laut eingestellt“, erklärt Dr. Pauline Dinnauer, die als Medizinerin gutes Hören erforscht.

Neben einer sorgfältigen Einstellung ist es außerordentlich wichtig, das richtige Gerät auszuwählen. Ihr Pro Akustiker hilft Ihnen bei der Wahl gerne weiter.

Freizeit im Freien –

so finden Aktive das passende Hörgerät





Endlich wieder raus! Wenn die Tage langsam wieder länger werden, steigt das Bedürfnis, sich draußen aufzuhalten. Spazierengehen, Sport – an der frischen Frühlingsluft ist das nach langen Wintermonaten umso schöner.

Damit Sport und Spaß nicht zu einem Schaden oder gar Verlust der Hörgeräte führen, können Hörgeräteträger vorsorgen.

Wer sich viel im Freien aufhält, sollte darauf achten, ein robustes Hörgerät zu wählen. Das gilt besonders für Sportler. Inzwischen gibt es viele Modelle, die nicht nur robust, staub- und wasserresistent sind, sondern auch dank Otoplastiken fest im und am Ohr sitzen. Dass diese High-Tech-Geräte beim Sport aus dem Ohr fallen könnten, ist eher unwahrscheinlich. Auch Wind- oder Regengeräusche können dank modernster Technik und Anpass-Software ausgeblendet werden.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte auf eine Zertifizierung achten. Wasser- und staubabweisend sind die Geräte mit einer IP-Zertifizierung. IP ist die Abkürzung für „International Protection“. Wenn die Hörgeräte eine IP von 68 aufweisen, ist das Gehäuse sowohl staub- als auch wasserdicht. Das sollte aber nicht missverstanden werden: Es handelt sich um ein zeitweises Eintauchen in Wasser bis zu einem Meter Tiefe und maximal für 60 Minuten. Gemeint ist keineswegs ein ausgiebiger Tauchgang!

Ein Akku-Gerät kann für Wanderer von Vorteil sein. Inzwischen haben einige Hersteller Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus im Programm und liefern das Ladegerät gleich mit. Einige der Geräte laden über Induktion. Dadurch wird das Gerät gleichzeitig getrocknet. Diese Mini-Charger sind klein und passen in einen Rucksack. Sie können zudem über eine Power-Bank wieder aufgeladen werden. Ein Batteriewechsel entfällt. Wer auf Batterien nicht verzichten möchte, der sollte zum einen genügend Batterien dabeihaben, zum anderen daran denken, dass diese bei Kälte und Hitze eine geringere Leistungsdauer haben können.

Die Hörakustiker der Pro Akustik sind Experten, wenn es um die Beratung und Anpassung von Hörgeräten geht. Wenn Sie Fragen bezüglich Aktivitäten im Freien, Aufladung der Hörgeräte oder Otoplastiken haben, können Sie sich deutschlandweit an sie wenden. Sie helfen Ihnen gerne weiter.



Einen expliziten Frühjahrsputz benötigen Hörgeräte zwar nicht. Eine tägliche Reinigung ist aber unumgänglich, da Schmutz, Staub, Rückstände von Cremes oder Hautpartikel die Leistungsfähigkeit von Hörgeräten beeinträchtigen. Besonders Ohrpasstücke sind Verunreinigungen ausgesetzt. Sie können durch Ablagerungen verstopfen, so dass das ganze Gerät nicht mehr funktioniert.

Zunächst sollte ein Gästehandtuch oder einen weichen Lappen als Unterlage ausgebreitet werden. Falls einem das Hörgerät aus der Hand rutschen sollte, fällt es weich und einem möglichen Schaden an der Technik wird vorgebeugt. Dann das Hörgerät mit einem antibakteriellen Reinigungsspray desinfizieren und vorsichtig mit einem weichen Lappen abwischen. Ihr Pro Akustiker hält entsprechende Reinigungsmittel vor. Auf keinen Fall sollte es unter fließendes Wasser gehalten oder herkömmliches Spül- oder Reinigungsmittel genommen werden.

Wichtig ist zudem die tägliche Trocknung der Hörgeräte, da Feuchtigkeit ein Feind der Elektronik im Inneren der Hörgeräte ist. Es gibt spezielle Hauben, unter denen die Geräte über Nacht gut durchtrocknen können. Man sollte es auf gar keinen Fall in den Backofen oder in die Mikrowelle zur Trocknung legen. Hörgeräte mögen es trocken und warm. Die Luftfeuchtigkeit sollte möglichst gering sein. Daher sollten sie nicht im Badezimmer aufbewahrt werden. Auch zu warme Lagerungsorte wie in der Nähe der Heizung oder an Orten mit starker Sonneneinstrahlung sollten vermieden werden.

Warum Sie **nicht mit Spüli** reinigen sollten



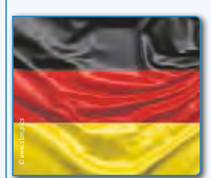
1966

1966 kommt das **erste Im-Ohr-Gerät** heraus. Siemens entwickelt das Siretta 339.

Indira Gandhi wird am 19. Januar 1966 zur **Premierministerin** Indiens gewählt.

1982

1982 gibt es das **erste Hörgerät, das digital programmierbar ist** und umschaltbare Programme hat.



Helmut Kohl wird nach einem konstruktiven Misstrauensvotum gegen Helmut Schmidt zum Bundeskanzler gewählt.

1995

Mitte der 90er Jahre kommen die ersten **volldigitalen Hinter-dem-Ohr**- sowie **Im-Ohr-Geräte** heraus. Sie haben eine Leistung von 40 Millionen Rechenschritten.

Dem **Ballonfahrer Steve Fossett** gelingt als erstem Menschen die Atlantiküberquerung mit einem Ballon.



1996

1996 bringt Widex das **erste volldigitale Im-Ohr-Gerät** heraus.

Bill Clinton wird am 5. November als **Präsident der USA** wiedergewählt.

2005

2005 zieht die **Bluetoothtechnologie** ein. Kabel gehören der Vergangenheit an.

Angela Merkel wird **Bundeskanzlerin**.



2013



2013 ist es möglich, Hörgeräte mit dem **Smartphone**, **Fernseher**, **Telefon** oder **Apps** zu koppeln.

Edward Snowden enthüllt unter anderem das Überwachungsprogramm PRISM. Es ist der Auslöser einer Überwachungs- und Spionageaffäre.

Es geht in die nächste Runde

Wir gratulieren dem Corporate HR-Bereich der RENOLIT SE ganz herzlich zur Nominierung für den Mind Change Award® 2022.

„Mit Leidenschaft und enormem Engagement haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Change im Bereich Corporate Human Resources aktiv begleitet und damit zum Gelingen beigetragen“ kommentiert Herrn Markus Blümle, General Manager Corporate Human Resources bei RENOLIT SE. Der Mind Change Award® entdeckt und präsentiert individuelle Managementkonzepte. Dieser Wettbewerb zeichnet die besten Transformationskonzepte, in der stark durch Digitalisierung und Innovationen geprägten Unternehmenszukunft aus.

Der Mind Change Award® steht für Pioniergeist, innovative und kreative Lösungen und den unbändigen Willen, diese umzusetzen. Er wird von der Academy of Business der Sabine Oberhardt GmbH & Co.KG am 9. September 2022 im Schloßhotel Monrepos verliehen.



Premiere: Auszeichnung für markante Game-Changer

mit Netzwerken im Club der Mind Change Exzellenz

Der Mind Change Award® bringt Visionäre, Unternehmer, Pioniere und Macher zusammen - mit dem Ziel, eine Plattform zu einem kontinuierlichen Erfahrungsaustausch auf höchster Ebene rund um das Thema Mind Change zu etablieren. Von Menschen, die nicht nur reden, sondern die durch Handlungen überzeugen!

Jedes der Gewinner-Unternehmen war sich bewusst, dass ein Mind Change notwendig ist, hat ein sehr gutes Konzept dazu präsentiert und ist bereit, sich weiterhin upzudaten und upzugraden!





Orhideal Titelgesichter der Oktober Ausgabe 2019







Mind Change Award

GOLD

für Markus A. Blümle, Personaldirektor der
BLANC & FISCHER Familienholding & das HR Team
www.blanc-fischer.com

Die BLANC & FISCHER Familienholding ist Mutter- und Dachgesellschaft von fünf Teilkonzernen. Die Unternehmensgruppe ist ein 100%iges Familienunternehmen mit 1,195 Mrd. Euro Umsatz 2018 und gehört zu gleichen Teilen den beiden namensgebenden Familienstämmen. Mit 8.355 Mitarbeitern prägt das Unternehmen weltweit den Lebensraum Küche.

Markus A. Blümle, Managing Director und Head of Corporate Human Resources hatte die große Herausforderung, die Mindsets aus drei Unternehmeskulturen zusammenzubringen. Erstmals in der fast 100-jährigen Geschichte der BLANC & FISCHER Familienholding sollten HR-Mitarbeiter teilkonzernübergreifend gemeinsam HR-Strategien entwickeln bzw. umsetzen und damit die weltweite Unternehmensentwicklung der BLANC & FISCHER Familienholding strategisch mitgestalten.Bei dieser lmplementierung eines Personalbereichs aus drei Unternenmensgruppen war es vor allem wichtig, dass psychologische Einflüsse integriert wurden. Die Mitarbeiter wurden in allen Phasen des Veränderungsprozesses umfassend informiert und einbezogen. Dadurch wurde die Bereitschaft geweckt, sich mit den Neuerungen zu identifizieren und den Wandel aktiv mitzugestalten.

Markus A. Blümle hat es mit seinem Team geschafft, das Veränderungspojekt zur Etablierung eines Bereiches Corporate Human Resources auf Ebene BLANC & FISCHER Familienholding mit strategiescher HR Verantwortung für alle Teilkonzerne weltweit durchzuführen.



Gewinnt die Kür der hohen Führungskunst:
Markus A. Blümle gelingt es mit seinem Team, das Mindset aus drei weltweit operierenden Unternehmensbereichen mit einer klaren HR-Strategie auf einen Nenner zu bringen.

Mind **Change** Award®

Gold-Preisträger 2019
BLANC & FISCHER Familienholding

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen
das beste Mind Change Konzept nachhaltig umgesetzt.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/



Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Balancestrategien

Mind Change Award

SILBER

für Alexander Weiss, Geschäftsführender Gesellschafter und das HR-Team der
LEONHARD WEISS GmbH & Co.KG
www.leonhard-weiss.de

LEONHARD WEISS ist eines der größten Bauunternehmen Deutschlands mit über 115 Jahre hinweg gewachsenem Know-how. 5.458 kompetente Mitarbeiter machen „mit Freude am Bauen“ europaweit Projekte erfolgreich. Damit ist LEONHARD WEISS der TOP-Arbeitgeber in der Branche BAU, 100% in Familienbesitz und 1,4 Mrd. € Umsatz.

25 Standorte und 5 Tochterunternehmen in insgesamt 11 Ländern gilt es zu koordinieren. „Mit drei operativen Geschäftsbereichen, dem Straßen- und Netzbau, dem Gleisinfrastrukturbau und dem Ingenieur- und Schlüsselfertigbau, bedienen wir regionale und überregionale Kunden. Unsere kundenorientierte Struktur knüpft mit den Hauptstandorten Göppingen und Satteldorf sowie 23 Niederlassungen ein Netz kompetenter Ansprechpartner im ganzen Bundesgebiet.“, erklärt Alexander Weiss. Mit der Personalentwicklung wurde ein individuel aangepasstes Konzept in Zusammenarbeit mit Sabine Oberhardt entwickelt, indem die Führungskräfte und alle Mitarbeiter gezielt abgeholt werden. Im Fokus steht der Mensch mit allen Emotionen und mit seinem Denken. Es wurde ein Quantum Profiling mit den Führungskräften durchgeführt, damit jeder seine unbewussten Limitierungen im Change Prozess erkennen und konkrete Lösungen für seinen Change erhalten konnte.

Change-Supervision für Bau-Visionäre und Pioniere:
Digitalisierung, Globalisierung, Vernetzung und Mobilität verändern die Branche. Alexander Weiss treibt weitsichtig und zukunfts-orientiert Changeprozesse im Bauboom voran.

„Schnelles Wachstum klug gesteuert.“









Mind **Change** Award®

Silber-Preisträger 2019
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen
das Mind Change Konzept „Veränderungsprozesse gestalten“
erarbeitet, ganzheitlich auf das Unternehmen übertragen
und mit der erfolgreichen Umsetzung begonnen.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/



Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Ballancestrategien

Mind Change Award

BRONZE

für Geschäftsführer Markus Ketterer und
das Team der Bizerba interactive GmbH & Co. KG
www.bizerba-interactive.com

Bizerba ist vielen ein Begriff. Gegründet wurden das Familienunternehmen 1866 – nicht in einer Garage, da zu dieser Zeit noch nicht einmal das Automobil gegründet wurde. Markus Ketterer erklärt die Historie: „2016 feierten wir unser 150jähriges Jubiläum. Wir beschäftigen etwa 4100 Mitarbeiter weltweit, seit 2015 mehr Mitarbeiter im Ausland als in Deutschland.

Mit unseren Tochter- und Vertriebsgesellschaften sind wir auf der ganzen Welt vertreten und sind vor Ort für unsere Kunden da. Im Jahr 2018 lag unser Umsatz bei 685 Mio €. Unsere Waagen kennen Sie wahrscheinlich aus dem Supermarkt. Die Schneidemaschinen stehen schon seit Jahrzehnten in Metzgereien oder bei den Frischetheken. Unsere industriellen Maschinen werden die meisten von Ihnen noch nicht gesehen haben, die sind beispielsweise bei Lebensmittelherstellern oder Logistikdienstleistern im Betrieb. Unsere Etiketten kennen Sie wahrscheinlich auch vom täglichen Einkaufen.“

Moderner Leader mit vielen Facetten: Geschäftsführer Markus Ketterer ist es ausgezeichnet gelungen, den MIND CHANGE der Bizerba interactiv GmbH ins Rollen zu bringen. Die Agentur wurde als 100% Tochter von Bizerba gegründet mit dem Ziel, die operative Umsetzung der Marketingmedien zu übernehmen. Ein strategisches Mind Change Konzept wurde angestoßen und hat eine schon sichtbare Entwicklung auf den Weg gebracht. „Mit Sabine Oberhardts Hilfe haben wir unsere Mitarbeiter zu tatkräftigen Unterstützern unserer Veränderungen entwickeln können.“

MIND CHANGE AWARD





„Der Fokus bleibt auf dem Ziel.“

Mind **Change** Award®

Bronze-Preisträger 2019
Bizerba interactive GmbH

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen ein Mind Change Konzept erarbeitet und mit der Realisierung begonnen.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/



Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Balancestrategien





Mind Change Award®

GOLD

für Ingrid Hofmann • Alleingesellschafterin der I. K. Hofmann GmbH, Nürnberg www.hofmann.info

Der „Mind Change Award®“ in Gold wurde als Höhepunkt der Verleihungen an die strahlende Siegerin des Abends vergeben. Ingrid Hofmann, eine Geschäftsfrau, die weiß, was Mind Change bedeutet und ihn schon immer lebt. „So viele Menschen wie möglich in Arbeit bringen“ heißt die Mission von Hofmann Personal. Ein wertebestimmtes Unternehmen, hinter dessen Vorstellungen auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen. Es gehört zu den 5 größten Personalvermittlungs-Unternehmen in Deutschland. Die Preisträgerin zeichnet sich unter anderem durch soziales Engagement wie beispielsweise bei Greuther Fürth, Spenden, Sponsoring aus und hat für ihr zukunftsweisendes Management schon eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten - als bester Arbeitgeber, Top-Personaldienstleister. Auch der Arbeitsschutzpreis, der Qualitätspreis und das Bundesverdienstkreuz gehören zu den Errungenschaften.

Solche Top-Performance kommt nicht von ungefähr. Dazu gehört vor allem das Streben nach permanenter Verbesserung durch viele kleine Neuerungen und dieses im Geschäftsalltag auch nicht aus den Augen zu verlieren… immer zum Wohl der Kunden und drs Mitarbeiter. Dazu gehört es auch, die Tochter in die Firma einzubinden, die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie durch individuelle Lösungen und Arbeitszeitmodelle zu fördern, eine eigene Akademie für Schulungen zu betreiben und vieles mehr. Man muss schon viel für eine permanente Verbesserung und einen Mind Change tun. So hat Ingrid Hofmann diesen goldenen Award verdient: Sie arbeitet nicht nur an einem Change, sie IST der Change und verändert sich und ihr Unternehmen ständig! Wir gratulieren!

Gewinnt die Kür des leidenschaftlichen Changemanagements:
Ingrid Hofmann wurde für ihr erfolgreiches, kontinuierliches Streben nach Verbesserung mit dem Mind Change Award® in Gold ausgezeichnet.



Mind Change Award®

SILBER

für Marco Merkle, Geschäftsführender Gesellschafter
E. + E. Egler GmbH • Knittlingen • www.egler-stuckateur.de

In der E + E Egler GmbH verläuft der Mind Change auf zwei Ebenen. Einerseits mit der Übernahme des Betriebs vom Vater und andererseits mit dem Wandel zu einem Miteinander und dem Vertrauensaufbau zu den Mitarbeitern.„Ich möchte den Beruf auf dem Bau trotz der hohen körperlichen Belastung attraktiv gestalten und meinen Mitarbeitern auf dem Bau eine Work Life Balance bieten.“, so Marco Merkle. Ziel ist es, ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit zu erreichen - sowohl für sich als auch für die Mitarbeiter/innen. Ein grosser Schritt dieses Changes ist schon geschafft, aber es liegen noch einige Dinge vor ihm. Daher die Verleihung des Mind Change Awards® in Silber.

Verkrustete Strukturen aufzulösen, neu zu denken, ist eine Dauerherausforderung, die mit Quantum Profiling® überwunden werden kann. Laut der Gallup Studie 2019 glauben rund 6 Millionen der Beschäftigten nicht an ihr Unternehmen. Die Folgeschäden liegen bei 122 Milliarden Euro. Führungskräfte benötigen neue Methoden, um Mitarbeiter für Changeprozesse zu begeistern und Innovationen zu gestalten. Marco Merkle ist ein Vorbild dafür, wie eine Führungskraft es schafft, Ideen zu produzieren, dafür zu brennen und auch in anderen das Feuer zu entfachen.



Entfacht das Feuer der Begeisterung auch bei den Mitarbeitern:
Geschäftsführer Marco Merkle meistert Changeprozesse mit Bravour



Mind Change Award®

SILBER

für Brendan Wypich • head of product strategy, design and development at BORN, USA • www.born.com

Seit einigen Jahren arbeitet Brandon Wypich bei Born, eine Firma, die das digitale Marketing für andere Gesellschaften, egal ob groß oder klein, übernimmt. Er unterstützt Start-ups und hat bei Born ein neues einzigartiges digitales Konzept „digital trade shows“ innerhalb kürzester Zeit eingeführt, was heutzutage wegen Corona extrem bedeutsam geworden ist.

Den heutigen Award bekommt er verliehen, weil er durch seinen Ideenreichtum und seine Kreativität neue Dinge initiiert, durch seine Neugier und seine Motivation sein Umfeld mit begeistert und damit verändert und dies alles mit einer großen Empathie und Freude macht. Rückschläge sieht er als Chance, die Dinge gezielt zu hinterfragen und besser zu machen. Die Nachhaltigkeit der vielen Veränderungen wird noch über einen Zeitraum überprüft, was dieses Jahr zu dem Silber Award führt.



Dieser Mind Change Award® geht in die USA: Nico Zahn nimmt die Auszeichnung stellvertretend für die Firma BORN entgegen

„Setbacks are an opportunity to question things!“



Mind Change Award®

BRONZE

für Hans Hochenegg
Hochenegg Naturheilverfahren GmbH - Hall in Tirol
www.hochenegg.com

„Mind Change von der Persönlichkeitsmarke hin zur Produktmarke“ - dafür steht Hans Hochenegg, von Hochenegg Naturheilverfahren, Mitinhaber und Energetiker.

Hans Hochenegg und seine Schwestern haben das Unternehmen nach dem Tod des Vaters übernommen. Dr. Leonhard Hochegg war Facharzt für Psychiatrie und Neurologie und machte sich 1980 mit einer Praxis für alternativen Behandlungsmethoden selbständig. Er half, wo kein anderer Arzt mehr an Heilung glaubte. Er war ein ganz besonderer Mensch und eine Art Marke. Nach seinem Tod 2009 führen nun die Kinder seine Firma weiter. Und hier beginnt der grosse Change: die Umwandlung in ein Unternehmen für Naturheilmittel und -verfahren ohne die grosse Leitfigur. Ein Weitergeben des Wissens, der Ideale, aber auch der Heilmittel und -verfahren in einem wirtschaftlichen Betrieb. Die Verleihung des bronzenen Awards soll diesen Mind Change würdigen.





Mind Change Award®

GOLD

für Familie Finkbeiner KG
www.traube-tonbach.de

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein" (Philip Rosenthal)

In diesem Sinne handelt Familie Finkbeiner mit ihrem Team des Hotels Traube Tonbach und erhielt wohlverdient den goldenen „Mind Change Award®". Umgang mit ungeplanten Außeneinflüssen, visionäres Denken und Handeln, hohe Leistungsbereitschaft, ein zukunftsorientierter Führungsstil sowie Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung wird im gesamten Team mit knapp 500 Mitarbeitern groß geschrieben. Wir gratulieren!

Aus der Laudatio:
Nur alleine wenn Sie sich die Homepage ansehen, würden Sie gerne in dieser Firma arbeiten. Es fällt extrem auf, welch hoher Wert - neben den Kunden natürlich - auf das Mitarbeiter-Team gelegt wird. Auch in der Bildergalerie sieht man, im Vergleich zu anderen Hotels, sehr viele Mitarbeiter, die freudig ihren Bereich repräsentieren. Man sieht ihnen den Stolz an, in dieser Firma arbeiten zu dürfen. Was mehr kann man sich als Chef oder Chefin wünschen, als dass die Mitarbeiter voll zu einem stehen? Und das haben sie auch schon durch viele Widrigkeiten bewiesen. Hier geht man geschlossen durch Dick und Dünn.
Ein Familienunternehmen in der Hotellerie und Gastronomie muss sich immer wieder „neu erfinden", an neuen Wünschen, Ansprüchen, Moden und Trends orientieren und dennoch niemals seine Werte, seinen Qualitätsanspruch vergessen. Das ist Ihnen in der 7. Generation gelungen. **Fazit: Mit einem solchen Team kann man nur an der Spitze stehen. Wir gratulieren!**

Goldauszeichnung für leidenschaftlichen Changemanagement in 7. Generation:
Familie Finkbeiner



Mind **Change** Award®

Gold-Preisträger 2021
Hotel Traube Tonbach
Familie Finkbeiner KG

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen
das beste Mind Change Konzept nachhaltig umgesetzt.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/

Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Balancestrategien

Mind Change Award®

SILBER

für Siegfried Weiss • Geschäftsführer
Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH • www.bw-holzhaus.de
Der erste silberne Mind Change Award® ging an das Unternehmen Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH. Herr Weiss und sein Team vollzogen erfolgreich einen internen Wandel im Hinblick auf ihre Unternehmens- und Führungskultur. Um das Unternehmen sicher und zukunftsorientiert aufzustellen, setzte Herr Weiss mit seinem Team das Konzept der nachhaltigen Führungsentwicklung erfolgreich um.

Aus der Laudatio:
„Schaffe, schaffe, Häusle baue", so könnte das Motto dieser Firma lauten, wenn es denn Schwaben wären. Häuser bauen ist das Eine, dabei auch noch zukunftsorientiert agieren, das Andere. Und dies ist der Grund, warum ich denke, dass diese Firma, und hier insbesondere Herr Weiss diesen Award verdient haben. Hier wurde intensiv über die Zukunft nachgedacht. Auf der einen Seite alles, was die Kunden und den Häusle-Bau angeht, in Richtung Effizienzsteigerung und Ressourcenoptimierung. Aber der große Change wurde eher intern vollzogen, über die Veränderung der inneren Organisation, klarere Strukturen und Verantwortlichkeiten für Mitarbeiter, frühe Nachfolgeplanung und eine Wandlung des Führungsstils vom patriarchalen zum kooperativen. Und so möchte ich das „Schaffe, schaffe, Häusle baue" mit „und froh in die Zukunft schaue" ergänzen und Herrn Weiss zu dem silbernen Mind Change Award® gratulieren.
Fazit: Keine Angst, die Zukunft kann kommen.



Innovativ für die Zukunft aufgestellt:
Geschäftsführer Siegfried Weiss modernisierte mit seinem Team den internen Führungsstil mit Bravour

Mind **Change** Award®

Silber-Preisträger 2021
Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen
das Mind Change Konzept „Veränderungsprozesse gestalten"
erarbeitet, ganzheitlich auf das Unternehmen übertragen
und mit der erfolgreichen Umsetzung begonnen.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/

Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Balancestrategien

Mind Change Award®

SILBER

für die Geschäftsführerinnen Sabine Gerweck und Nicole Vogelmann-Hennige
www.metallumformtechnik-vogelmann.de

Mut zu neuen und unbekannten Wegen – so lautet der Leitsatz der Schwestern der Firma Metallumformtechnik Vogelmann. Frau Vogelmann-Hennige und Frau Gerweck, die ursprünglich in einer anderen Branche tätig waren, führen die Firma nun in zweiter Generation weiter. Sie vollzogen einige Changes: Nicht nur die Veränderung des Führungsstils, sondern auch die Einbeziehung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse verbesserten deutlich die Zusammenarbeit und Mitarbeiterzufriedenheit.

Aus der Laudatio:
Ein Generationenwechsel ist per sé nicht einfach, dass sich hier zwei Frauen in einer Männerdomäne etablieren müssen, schon gleich gar nicht. Und dass Frauen einen anderen Führungsstil besitzen als Männer, ist auch hinlänglich bekannt. Mit Leidenschaft und Herzblut soziale und ökonomische Ziele voranbringen, waren bei diesem Wandel ihre großen Vorsätze, die sie auch erfolgreich umsetzen konnten. So darf ich nun den beiden Damen zum weitgehend vollzogenem Mind Change und dem silbernen Award gratulieren.

Somit steht der Name Vogelmann Metallumformtechnik auch weiterhin für ein hohes Maß an Kundenorientierung und ein breites Leistungsspektrum. Mit Frauenpower zu positiven Veränderungen, ist das Erfolgsversprechen!

Das Erfolgsduo in einer Männerdomäne:
Sabine Gerweck und Nicole Vogelmann-Hennige führen ihr Unternehmen mit Innovation und Flexibilität in eine erfolgreiche Zukunft



Mind **Change** Award®

Silber-Preisträger 2021

Vogelmann Metallumformtechnik GmbH & Co. KG

Der Preisträger hat in seinem Unternehmen
das Mind Change Konzept „Veränderungsprozesse gestalten"
erarbeitet, ganzheitlich auf das Unternehmen übertragen
und mit der erfolgreichen Umsetzung begonnen.

Jetzt bewerben unter: www.sabineoberhardt.com/mind-change-award/

Sabine Oberhardt®
Erfolgs- und Balancestrategien

ethiks...
...für eine bessere Welt

Dabei sein? Weitere Infos **HIER**

www.ethiks.de

Durch ethische Unternehmensführung sind Sie ein...

begehrter Auftraggeber,

weil Sie transparent und lösungsorientiert mit Ihren Lieferanten zusammenarbeiten.

1. Vorstand
Roland Gartner



2. Vorstand
Stefan Reuß





Januar 2018 • **Sonderedition**
14 Jahre Plattform
www.orhideal-image.com

Begegnung mit
Erika & Hans Felder
memon
bionic instruments
Unternehmer des Monats

Podium der Starken Marken

ORH IDEAL® IMAGE

Natürlich Gesund

Zeitung für bewusstes und ganzheitliches Leben

www.memon.eu Ausgabe 56

Auflage 50.000

Vom Fallen und Aufstehen

Warum es wichtig ist, dass Erfolg unser Leben bestimmt

Was Erfolg bedeutet, ist keine Frage der Kultur, sondern der individuellen Lebenseinstellung. Doch wahrer Erfolg zeigt sich erst darin, wie man mit Misserfolgen umgeht. Ist das der Schlüssel zum Erfolg?



Erfolg bestimmt unser Leben von klein auf. Wir lernen von Anfang an, nach Stürzen wieder aufzustehen. Foto: Adobe

Das Kind möchte den Ball, der auf dem Stuhl liegt. Es sitzt auf dem Boden vor dem Stuhl, weil es noch nicht laufen kann. Es streckt seine kleinen Ärmchen nach dem Ball aus, aber es kommt einfach nicht heran. Da richtet sich das Kind ein wenig auf und versucht, sich an dem Stuhl hochzuziehen. Aber es plumpst wieder nach unten. Das Kind versucht es noch einmal. Es stemmt sich aus der Hocke nach oben, zieht sich mit den Ärmchen am Stuhlbein hoch und streckt dann den linken Arm nach dem Ball aus – erwischt.

Erfolg bestimmt unser Leben von klein auf. Wir stecken uns Ziele und überlegen, wie wir sie erreichen. Das klappt nicht immer auf Anhieb. Aber selbst – oder gerade – Misserfolge machen uns stark und bringen uns weiter, wenn wir richtig damit umgehen. „Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen“, hat Nelson Mandela gesagt.

Mandela wusste, wovon er sprach: Seinen Kampf gegen die Apartheid musste er mit fast drei Jahrzehnten Gefängnis bezahlen. Doch er gab nicht auf und verfolgte unerschütterlich sein Ziel, die Unterdrückung der schwarzen Bevölkerung in Südafrika zu beenden und einen geeinten, demokratischen Staat zu errichten. Dafür erhielt Nelson Mandela nur drei Jahre nach seiner Haftentlassung den Friedensnobelpreis und wurde 1994 zum ersten schwarzen Präsidenten von Südafrika gewählt.

Erfolg erwächst aus Misserfolg

Oft ist Scheitern nur eine Station auf dem Weg zum Erfolg. Manchmal ist es sogar wichtig zu scheitern, weil wir uns vielleicht verrannt und unser Ziel aus den Augen verloren haben. Dann bringt uns ein Misserfolg wieder auf den richtigen Weg zurück – oder wir erkennen, dass wir eigentlich ein ganz anderes Ziel verfolgen, als wir bisher dachten.

Doch was ist Erfolg eigentlich? Dem Duden nach ist Erfolg ein „positives Ergebnis einer Bemühung“. Würde man dem Knirps, der sich erfolgreich um den Ball auf dem Stuhl bemüht hat, ein paarJahre später so erklären, was Erfolg ist? Wohl kaum. Je nachdem, wen der Junge fragen würde, würde er unterschiedliche Antworten erhalten. Würde er den Hollywood-Schauspieler Michael Douglas fragen, würde der ihm antworten: **„Erfolg ist die beste Rache.“**

Das würde den Jungen eher verwirren. Würde er den Geist des verstorbenen Öl-Milliardärs Jean Paul Getty fragen, bekäme er die Antwort: **„Meine Formel für Erfolg? Steh früh auf, arbeite bis spät abends, finde Öl.“** Auch das würde dem Jungen nicht weiterhelfen. **„Der Erfolg ist der Lehrer der Toren,“** hätte der römische Historiker Titus Livius dem Kind geantwortet. Würde der Junge auf den amerikanischen Autor Christopher Morley treffen, bekäme er zur Antwort: **„Es gibt nur einen Erfolg: auf deine eigene Weise leben zu können.“**

Darüber würde der Junge nachdenken. Ist Erfolg vielleicht für jeden etwas anderes?

„Es gibt nur einen Erfolg: auf deine eigene Weise leben zu können.“

Sicher auf dem Grat wandern

Während der eine beruflichen Erfolg anstrebt und die Karriereleiter immer weiter nach oben klettert, sucht der andere Erfolg eher im Privaten. Manche konzentrieren sich auf sportliche Leistungen und streben eine Bestzeit oder eine Medaille an. Allen gemein ist, dass das Streben nach Erfolg durchaus eine Gratwanderung ist – zwischen Zielstrebigkeit und Verbissenheit, zwischen Selbstzufriedenheit und Selbstoptimierung.

Wer es schafft, einen gesunden Mittelweg zu finden, hat damit vielleicht schon den größten Erfolg im Leben erzielt. Denn wie im Kleinen kommt es natürlich auch im Großen auf den Ausgleich an. Wer heute in der Arbeit richtig Gas gibt, sollte morgen einen Gang runterschalten. Wer sich immer gesund ernährt, kann zwischendurch auch mal sündigen. Wer heute einen Marathon gelaufen ist, sollte sich morgen erholen. Wer immer nur träumt, muss seine Träume auch umsetzen. Wer redet, muss auch handeln. Wer stürzt, muss wieder aufstehen.

Erfolgreich leben statt Erfolg haben

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf rufen wir uns nochmal die Aussage von Christopher Morley ins Gedächtnis. Demzufolge ist derjenige erfolgreich, der es schafft, sein Leben nach seiner Façon zu führen und sich selbst treu zu bleiben. Die Frage sollte also nicht sein „Was ist der Schlüssel zum Erfolg?“, sondern müsste eigentlich lauten: **„Wie schaffe ich es, auf meine Weise erfolgreich zu leben?“** Und diese Frage kann nur jeder für sich selbst beantworten. Wichtig ist nur, dass man im Leben einmal öfter aufgestanden als gefallen ist.

Mit exklusiven Interviews und Tipps für ein erfolgreiches Leben in Balance

Diesmal in der Natürlich Gesund:

ERFOLG IM SPORT
Andrea Henkel im Exklusiv-Interview mit memon S. 3

DER KLIMASCHWINDEL
Die Widersprüche der europäischen Klimapolitik S. 5

EXPERTEN-INTERVIEW
Zwei Erfolgscoaches über die verschiedenen Wege zum Erfolg S. 6 -7

„MADE IN GERMANY“
Warum sich nachhaltige und regionale Produktion in Krisenzeiten bewährt – Interview mit Hans Felder S. 9

GESUND LEBEN
Heilpraktikerin Irmgard Sigl über die vielseitige Wirkung von CBD S. 10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

memon feiert in diesem Jahr sein 20. Firmenjubiläum. Wenn ich an die Anfänge zurückdenke, ist es unglaublich, was wir in den vergangenen 20 Jahren geschafft – und geschaffen! – haben. Wir haben aus einer Idee eine Vision entwickelt, wir haben aus einem einzigen Produkt ein Sortiment geschaffen, wir haben eine geniale Technologie zur Marktreife gebracht, wir haben uns von einem kleinen Betrieb zum Weltmarktführer entwickelt.

Das sind die harten Fakten. Doch darüber hinaus haben wir viel mehr erreicht. Wir haben ein Thema in den Fokus gerückt, das vor 20 Jahren müde belächelt wurde. Wir haben ein Bewusstsein geschaffen – für die Auswirkungen von Umwelteinflüssen wie Elektrosmog und Feinstaub, aber auch für einen umsichtigen Umgang mit der Digitalisierung.

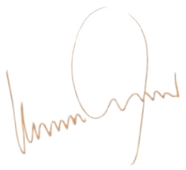
Erfolg ist, wenn man seine Ziele erreicht. Das mögen für den einen Umsatzziele sein, für den anderen ein persönliches Ziel, zum Beispiel drei gesunde und glückliche Kinder. Bin ich mit memon erfolgreich? Ja! Denn mit allem, was wir mit memon bisher geschafft haben und Tag für Tag schaffen, kommen wir unserer Vision ein Stück näher: Dass es für alle Menschen selbstverständlich ist, sich mit unseren memonizern gegen schädliche Umwelteinflüsse zu schützen.

Das Schöne ist, dass wir mit unserer Technologie auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dazu verhelfen, erfolgreich zu sein. Um die Kraft zu haben, seine Ziele zu erreichen, sind nicht einzelne Faktoren, sondern deren Summe entscheidend. Dazu gehören ein bewusster Lebensstil, positives Denken – und der Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen.

Behalten Sie Ihre Ziele und Ihre Gesundheit im Auge – ich wünsche Ihnen von Herzen viel Erfolg!



Ihr Hans Felder
Geschäftsleitung



Spannende Interviews in den memon Podcasts



Vor rund neun Monaten sind die memon Podcasts an den Start gegangen. Unter dem Titel „Herzschlag" haben wir spannende Interviews zu den unterschiedlichsten Themen veröffentlicht. Rund 1.500 mal wurden die memon Podcasts bereits heruntergeladen.

Wir haben mit den Experten Tilo Rößler und Professor Peter Dartsch über Elektrosmog und Zellforschung gesprochen und haben gebannt der bekannten Erfolgstrainerin Nicole Leobner gelauscht. Auch andere Interviewpartner wie Monika Ebersberger und Frank Weiß haben uns mit ihren Schilderungen zu ihren sozialen Engagements zum Nachdenken gebracht.

Und wir halten noch jede Menge weitere Podcasts bereit. Im neuesten Podcast haben wir mit dem Physiotherapeuten und Gründer von exakt*aktiv* Rainer Ziegler gesprochen. Er hat uns erklärt, wie alles in unserem Körper – Seele, Organe, Stoffwechsel, Nervensystem – zusammenhängt und wie er vorgeht, um die Ursachen von chronischen Beschwerden zu finden und zu therapieren. Ein spannender Podcast, der Ihnen die Augen öffnen wird.
Unser Tipp: unbedingt reinhören!

Alle memon Podcasts finden Sie unter www.memon/podcast sowie in den gängigen Podcast-Apps wie Spotify, Apple Podcasts und amazon music.

Lust auf mehr News aus der Redaktion?
Lesen Sie unsere regelmäßigen Blog-Beiträge und abonnieren Sie den memon Newsletter unter:
www.memon.eu/magazin/

Ski-Stars machen sich für memon stark

memon und der Leistungssport gehören seit vielen Jahren zusammen. Jetzt hat das Rosenheimer Unternehmen zwei neue Markenbotschafter gewonnen. Die Ski-Stars Chiara Mair aus Österreich und Manuel Schmid aus Deutschland sind von der memon Technologie begeistert.



Foto: privat

Manuel Schmid, Ski-Weltcup-Fahrer des DSV, ist neuer Markenbotschafter für memon.

Gerade im Spitzensport, wo es oft um Hundertstelsekunden geht, machen sich negative Umwelteinflüsse wie Elektrosmog bemerkbar. Die memon Technologie kompensiert die negativen Auswirkungen von Elektrosmog, sodass sich die Sportler insgesamt fitter und leistungsfähiger fühlen.

Deshalb sind die Athletinnen und Athleten des Österreichischen Skiverbands (ÖSV) schon seit neun Jahren mit memon ausgestattet, darunter Ski-Legende Marcel Hirscher sowie aktive Ski-Stars wie Ramona Siebenhofer, Nici Schmidhofer, Manuel Feller und eben Chiara Mair. Die 25-Jährige fährt seit Jahren im Ski-Weltcup mit und gehört damit zu den Größen im internationalen Ski-Zirkus. Über ihre Erfahrungen mit memon sagt sie: „Den COMBI hatte ich von Anfang an. Ohne ihn fahre ich in kein Hotel. Ich konnte in Hotels nie gut schlafen, aber mit dem COMBI fühle ich mich immer fit. Und jetzt bin ich zum Glück auch zu Hause ausgestattet. Ich fühle mich richtig wohl und ich spüre, dass einfach alles besser ist. Ich bin ruhiger und schlafe besser, ich bin fitter und ich trinke das Wasser viel lieber als früher. Es sind so viele Kleinigkeiten, die man über die Zeit beobachtet und die immer besser werden. Es passiert also nicht von heute auf morgen, sondern über die Zeit. Und das ist es doch, was wir alle wollen. Dass wir immer gesund und fit sind."

Seit knapp zwei Jahren fahren auch die Stars des Deutschen Skiverbands (DSV) unter dem Schutz der memon Technologie. Vorreiter ist hier der Weltcup-Fahrer Manuel Schmid: „Mir als Leistungssportler ist es extrem wichtig, aus allen Situationen das Optimale rauszuholen, sei es im Training Kraft und Ausdauer zu verbessern, das optimale Essen vor und nach den Wettkämpfen zu mir zu nehmen oder das Material der Skier optimal auf die Verhältnisse abzustimmen. Und genauso gehört es für mich auch dazu, mich vor der Strahlenbelastung zu schützen. Das hilft mir, besser zu regenerieren, um dann wieder mehr Energie für das Training und die Wettkämpfe zu haben."



Foto: privat

Der österreichische Ski-Star Chiara Mair ist von memon begeistert.

Auch memon Geschäftsführerin Erika Felder freut sich über die neuen Markenbotschafter. „memon ist seit vielen Jahren im Leistungssport etabliert. Dennoch ist es immer wieder aufregend, wenn berühmte Athleten uns begeistert von ihren großartigen Erfahrungen mit memon berichten und das auch nach außen kundtun."

Biathlon-Star wird **memon Botschafterin**

„Manchmal ist es schwerer, wieder zurückzukommen, als einmal oben anzukommen" – Andrea Henkel spricht im Interview über Erfolge und Niederlagen und ihre Erfahrungen mit memon

Andrea Henkel ist mit acht Weltmeistertiteln, vier Olympischen Medaillen und 46 Weltcup-Siegen bis dato eine der erfolgreichsten Biathletinnen aller Zeiten. Seit mehr als zehn Jahren setzt sie auf den Schutz durch memon. Nun ist die berühmte Biathletin überzeugte Markenbotschafterin für memon. Im Interview spricht sie über Erfolge und Niederlagen und darüber, was sie mit 90 Jahren noch machen möchte.



Andrea Henkel ist eine der erfolgreichsten Biathletinnen aller Zeiten.

Fotos: Sümmer Dorr

Du bist eine der erfolgreichsten Biathletinnen aller Zeiten. Wann war dir klar, dass du es ganz nach oben schaffen kannst?
Das ist ja immer so eine Art Reise. Ich bin mit 13 Jahren an die Sportschule gekommen, da hatte ich noch gar nicht im Fokus, was ich später mal alles erreichen könnte. Ich fand's einfach cool, auf diese Schule zu gehen. Mit dem täglichen Training kamen dann die ersten Erfolge. Damit habe ich mir erstmal die Ziele gesetzt, die ich zu jenem Zeitpunkt erreichen konnte. Der Gedanke, beim Weltcup mitzulaufen oder an den Olympischen Spielen teilzunehmen, kam eher schleichend. Eigentlich erst, als ich mit 16 angefangen habe, meine ersten internationalen Rennen zu laufen.

Was braucht es deiner Meinung nach mehr, um erfolgreich zu sein – Talent oder Ehrgeiz?
Man kann nicht völlig talentfrei sein. Aber ich glaube, am Ende überwiegt harte Arbeit. Das hört sich immer so anstrengend an und natürlich ist Sport anstrengend. Doch das kann auch Spaß machen – und dann fühlt es sich auch nicht mehr so schwer an. Ich glaube, der Schlüssel zum Erfolg ist, dass man Spaß hat, bei dem, was man macht.

Du schreibst auf deiner Website: *Das, worauf ich am meisten stolz bin, ist, dass ich an die Weltspitze zurückgekehrt bin, nachdem es schon fast vorbei war.* Wie wichtig waren deine Niederlagen für deine Erfolge?
Ohne Niederlagen geht es nicht. Die gehören einfach dazu, nicht nur im Sport. Aber im Sport ist es oft so, dass man schneller aus einer Niederlage wieder herauskommen kann. Das ist im normalen Leben vielleicht nicht ganz so. Im Sport kann ein Tag schlecht und der nächste schon wieder gut sein. Und umgekehrt kann es von „ganz gut" schnell zu „ganz schlecht" gehen, vor allem im Biathlon. Aber aufgeben? Das machst du eigentlich nicht, vor allem nicht, wenn du in so einem System drin bist – ob es der Job oder der Sport ist. Wenn es nicht läuft, fragst du dich erstmal, warum. Und dann überlegst du, wie du wieder dahin kommen kannst, wo du mal warst. Jedenfalls war das bei mir so. Wenn du einmal eine Niederlage überwunden hast, weißt du, dass es sich lohnen kann, durch schwere Phasen durchzugehen.

Was war deine schwerste Zeit im Sport?
Ich hatte 2002 bei Olympia gewonnen und dann kamen zwei Jahre, in denen ich nicht mehr vorne dabei war. Zu meiner schlechtesten Zeit war ich 29. im Gesamt-Weltcup. Das war damals damit verbunden, dass ich nicht mehr in der Mannschaft war und mich erst wieder dafür qualifizieren musste. Da stellst du dir die Frage: Was kommt als nächstes? Entweder ich rapple mich wieder auf oder es geht nicht mehr weiter mit dem Sport. Diese beiden Optionen bestanden. Und ich habe mir die Option ausgesucht, bei der ich die Chance hatte, wieder nach oben zu kommen. Du weißt nicht, ob es klappt. Aber mir war es wichtig, dass ich mir später mal keine Vorwürfe machen kann, das aufgegeben zu haben, bei dem ich so viel Spaß hatte.

Kann man aus Niederlagen manchmal mehr machen als aus Erfolgen?
Ich glaube, immer erfolgreich zu sein, geht nicht. Selbst wenn wir glauben, dass jemand immer erfolgreich ist, findet derjenige immer etwas, das nicht zu hundert Prozent passt. Hundert Prozent gibt es nicht, nicht im Sport und nicht im Leben. Niederlagen nützen nur, wenn man sie anwendet, um Erfolg zu haben. Natürlich sind Niederlagen erstmal nichts Angenehmes. Manchmal braucht man eine Weile, um da durchzukommen. Aber man kann daraus lernen. Ich habe aus meinen schlechten Erfolgen Schlüsse gezogen und daraus gelernt. Der nächste Schritt war dann, meine Learnings auch umzusetzen. Nichts ist so schlecht, dass es nicht für irgendetwas gut ist. Wenn etwas schiefgeht, sollte man sich also zuerst fragen, wofür das gut sein kann anstatt gleich den Kopf in den Sand zu stecken. Ein Sieg ist natürlich auch ein gutes Learning. Man erfährt dadurch eine Motivation. Wenn man gewonnen hat und es dann nicht mehr so gut läuft, ist es wichtig, dass man weiß, wie es sich anfühlt, wenn man auf dem Podest steht. Manchmal ist es schwerer, wieder zurückzukommen, als einmal oben anzukommen.

Was bedeutet für dich Erfolg? Immer auf dem Podest zu stehen?
Schwierige Frage... Ich denke, Erfolg ist, das zu schaffen, wofür man gearbeitet hat. Und seine beste Leistung zu bringen. Wenn man aus sich das Beste herausholen kann, ist das ein Erfolg. Mir war immer wichtig, dass ich mir mit 60 keine Vorwürfe machen muss, es mit 26 nicht ernstgenommen zu haben oder es nicht so gut gemacht zu haben, wie ich es hätte machen können. Mir war wichtig, auszuprobieren, wozu ich in der Lage bin. Was dabei herauskommt, war erstmal zweitrangig.

Würdest du sagen, dass du ein Mensch bist, der immer sehr bewusst lebt und handelt? Oder lässt du es auch einfach mal darauf ankommen?
Ich versuche, strukturiert zu sein. Es fällt mir eher schwer, alle Fünf mal gerade sein zu lassen, weil ich mir immer denke, dieses und jenes könnte ich noch machen. Eben weil ich mir später nicht vorwerfen will, dass ich nicht alles versucht habe. Ich beschäftige mich natürlich mit Fragen wie: Wie kann ich gesund alt werden? Und wie kann ich meinen Körper, den ich ja gerne bewege, auch weiterhin gut bewegen? Ich möchte auch mit 90 noch raus und mich bewegen. Ich denke, bei den Sachen, die einem Spaß machen und die einen gewissen Grund haben, ist man auch bewusst dabei.

Du bist vor mehr als zehn Jahren auf memon gekommen. Wie bist du darauf aufmerksam geworden?
Das war zu einer Zeit, als ich mich generell damit beschäftigt habe, wie man nach dem Sport besser regenerieren kann. Dass die ganze Elektrizität, WLAN und so weiter, Einfluss auf den Körper hat, hat für mich durchaus Sinn gemacht. Deshalb bin ich da tiefer eingestiegen. Durch meine Zimmernachbarin Martina Beck bin ich auf memon aufmerksam geworden. Ich habe mich mit memon beschäftigt und fand es logisch und total einleuchtend. Deshalb habe ich beschlossen, mich zu schützen.



In ihrem Zuhause in Lake Placid (USA) ist Andrea Henkel komplett mit memon ausgestattet.

Was hat dich von memon überzeugt?
Ich weiß gar nicht mehr, wie es ohne memon ist. Ich fühle mich einfach besser und geschützter. Mir ist bewusst, dass ich das Handy nicht immer am Körper tragen sollte. Ich stelle es so oft wie möglich auf Flugmodus, beispielsweise wenn ich Langlaufen gehe und zwischendurch nur ein paar Fotos mit dem Handy machen will. Ich bin mir bewusst, dass ich da vorsichtig sein sollte, speziell wenn es um meine Gesundheit geht. Für mich ist memon eine Unterstützung, um sicherzustellen, dass ich alles tue, um mit 90 noch rausgehen zu können.



Nachhaltigkeit statt Profitgier

Welche neuen Werte den Erfolg eines Unternehmens ausmachen

Artensterben, Ressourcenknappheit, Klimawandel, Feinstaub, Elektrosmog – die Ausmaße unseres Handelns werden immer deutlicher. Besonders in den vergangenen Jahrzehnten haben Machtansprüche, Gewinnmaximierung und Ignoranz zu teils irreversiblen Schäden an Mensch, Tier und Umwelt geführt. Erst allmählich findet bei den Menschen ein Umdenken statt, das auch mit einem Wertewandel einhergeht. Unternehmen erkennen, dass sie erfolgreicher sein können, wenn sie mehr auf Nachhaltigkeit statt auf schnelle Umsatzsteigerung setzen.

Im Kleinen bedeutet Nachhaltigkeit zum Beispiel, den Einkaufskorb oder einen Jutebeutel zu nehmen anstatt sich an der Kasse oder in der Gemüseabteilung eine Plastiktüte zu holen, die dann zu Hause wieder in den Müll wandert. Im Großen ist Nachhaltigkeit aber nicht allein auf Umweltbewusstsein beschränkt. Geprüft wird – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn – nicht nur die Verpackung, sondern auch der Inhalt. Heute setzen immer mehr Menschen statt auf Quantität auf Qualität – und die wird inzwischen an neuen Werten gemessen, etwa am ökologischen Fußabdruck, aber auch an fairen Produktionsbedingungen, am sozialen Engagement und der allgemeinen Philosophie eines Unternehmens. Das ist eine deutliche Absage an die lange vorherrschende „Geiz-ist-geil“-Mentalität, deren Ziel es war, möglichst viel zu einem möglichst geringen Preis zu bekommen.

Ökologisch nachhaltig

Dieser Wertewandel schlägt sich deutlich im Konsumverhalten der Verbraucher nieder. Wer den ökologischen Aspekt eines Produkts in den Vordergrund stellt, für den lautet die zentrale Frage: Wie umweltfreundlich ist das Produkt? Wie und wo wurde es hergestellt? Wie langlebig ist es?

Immer mehr Unternehmer erkennen das und reagieren darauf, indem sie die Herstellung umweltfreundlicher und die Produkte nachhaltiger gestalten. Das Interesse der Verbraucher an hochpreisigen Marken schwindet, wenn diese ihre Komponenten billig im Ausland einkaufen und einmal rund um den Globus transportieren lassen, obwohl man sie genauso in der eigenen Region und vielleicht sogar in besserer Qualität bekommen kann.

Das Zukunftsinstitut spricht sogar von einer neuen Ökologie, die die Richtung für die Wirtschaft langfristig vorgeben wird. Das heißt, der Erfolg eines Unternehmens wird in Zukunft auch von einer positiven Öko-Bilanz abhängen.

Faire Bedingungen

Aber nicht allein der ökologische Fußabdruck eines Unternehmens, sondern auch faire Produktionsbedingungen – sowohl für die eigenen Mitarbeiter als auch für die Lieferanten – rücken in den Vordergrund. Dazu gehören eine faire Bezahlung sowie das Wohlergehen der Mitarbeiter. Wer als Unternehmer auf eine gute Work-Life-Balance setzt und aktiv die Gesundheit seiner Mitarbeiter fördert, wird beim Kunden als fairer Arbeitgeber wahrgenommen und kann seine Mitarbeiter langfristig ans Unternehmen binden.

Und das wiederum trägt entscheidend zum Erfolg des Unternehmens bei. Das zeigt eine aktuelle Studie der Unternehmensberatung Roland Berger. Darin kommen die Autoren zu dem Ergebnis, dass Investitionen in die Mitarbeitergesundheit den Aktienwert des Unternehmens um 76 Prozent und den Umsatz pro Mitarbeiter um 11 Prozent steigern können. Gleichzeitig sank in der Studie die Fluktuation der Mitarbeiter um 40 Prozent. „Gesundheit und Unternehmenserfolg stehen in einem signifikanten Zusammenhang“, heißt es in der Studie.

Mit gutem Beispiel vorangehen

Viele Unternehmen, mit denen memon zusammenarbeitet, setzen von Anfang an auf Nachhaltigkeit – von Bio-Wellness-Hotels über Fitnessstudios bis zu Produktionsbetrieben. Auch memon ist hier sehr früh vorangeschritten. Mit Hilfe eines Klimaschutzberaters hat memon seinen CO_2-Fußabdruck bestimmen lassen. Dort, wo am meisten CO_2 eingespart werden konnte – wie beim Fuhrpark – wurden entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Zudem neutralisiert memon seinen CO_2-Ausstoß, indem es mit lokalen Zulieferern zusammenarbeitet und zertifizierte Klimaschutzprojekte unterstützt, etwa zur Aufforstung des Regenwaldes.

Die memon Produkte wie das Basis-Gerät, der memonizerCOMBI, sind auf Langlebigkeit ausgerichtet. Und selbst Kunststoffprodukte wie der memonizer BOTTLE werden aus biologisch abbaubarem Bio-Kunststoff auf Zuckerrohr- und Maisbasis hergestellt.

Die Förderung der Mitarbeitergesundheit steht bei memon an erster Stelle. Ein natürliches, renaturiertes Raumklima sowie das renaturierte Naturwasser sind für das Wohlergehen und die Gesundheit der Mitarbeiter von immensem Wert. Durch die Ausstattung mit der memon Technologie sind alle Mitarbeiter vor den negativen Auswirkungen von Elektrosmog und Feinstaub geschützt. Und: Wer sich wohlfühlt, ist motivierter, leistungsfähiger und kreativer.

Mehr zum Thema lesen Sie im Interview mit memon Geschäftsführer Hans Felder auf Seite 9.

Erfolgreich auch aus dem Homeoffice?

Wer beruflich weiterkommen will, kann das nicht vom Homeoffice aus – so haben die meisten Mitarbeiter und Unternehmer bisher gedacht. Doch die Homeoffice-Welle der vergangenen Monate hat gezeigt: Es geht doch. Jedenfalls, wenn man sich auch zu Hause Freiräume schafft und für seine Gesundheit sorgt.

Im Homeoffice verschwimmen die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben. Deshalb ist es wichtig, den Arbeitsbereich klar zu definieren und sich auch zu Hause an Arbeits- und Pausenzeiten zu halten. Wer im Bett noch am Laptop arbeitet, wird früher oder später gesundheitliche Probleme bekommen. Auch, weil wir beim Arbeiten am Laptop, beim Telefonieren mit dem Handy, beim Scrollen am Tablet, durch die Nutzung von Headsets und zig weiteren digitalen Geräten massiv von elektromagnetischer Strahlung umgeben sind. Und zwar nicht nur, wenn wir diese Geräte nutzen, sondern rund um die Uhr. Wir stehen also buchstäblich unter Strom – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Auf viele Geräte kann aber kaum verzichtet werden. Deshalb kommt es umso mehr darauf an, sich vor der Strahlenbelastung zu schützen. Dafür gibt es die memon Technologie. Die memonizer kompensieren die negativen Auswirkungen von Elektrosmog und sorgen zu Hause und am Arbeitsplatz für reine Luft.

Woher kommt bald **unser Strom?**

Deutschland steigt aus, doch China errichtet neue Kohlekraftwerke

Deutschland hat beschlossen, bis 2045 klimaneutral zu werden und macht Druck auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Allerdings wird immer deutlicher, dass der Ausstieg aus Kohle und Atomkraft erst einmal nicht durch Wind- und Sonnenenergie kompensiert werden kann. Deshalb entstehen in anderen Ländern wie Frankreich, China, Indien und Polen derzeit neue Atom- und Kohlekraftwerke. Müssen wir unseren Strom bald teuer importieren?

Kaum ein Thema wird derzeit so kontrovers diskutiert wie die Klimapolitik. Klar ist: Etwa die Hälfte unseres Stroms stammt aus konventionellen Energiequellen und wird vor allem aus Kohle und Atomkraft gewonnen. Inzwischen ist beschlossen, dass sich Deutschland von beidem verabschieden wird. Zum Jahresbeginn wurden hierzulande drei Atomkraftwerke abgeschaltet. Der Kohleausstieg soll bis zum Jahr 2038 erfolgen.

Offen ist allerdings, woher wir dann unseren Strom bekommen, denn die erneuerbaren Energien sind längst nicht so weit, dass damit alle 83 Millionen Einwohner Deutschlands mit Strom versorgt werden könnten. Deshalb appelliert man an die Moral jedes Einzelnen, zum Klimaschutz beizutragen und den eigenen Stromverbrauch möglichst gering zu halten – eine Farce, denn gleichzeitig passiert in anderen Ländern genau das Gegenteil: Die französische Regierung investiert eine Milliarde Euro in 14 neue Atomkraftwerke, China plant 368 neue Kohlekraftwerke, von denen mehr als 200 bereits im Bau sind, und auch in Indien werden derzeit 40 neue Kohlegruben ausgehoben. Polen errichtet gar sein allererstes Atomkraftwerk an der Ostsee und in Italien denkt man offen über eine Rückkehr zum Atomstrom nach. Das Taxonomie-Vorhaben der EU, das vorsieht, Atomstrom als nachhaltigen Strom zu klassifizieren, kommt gerade recht und befördert die Rückkehr zur Kernkraft zusätzlich.



Klar ist: Der Strom aus regenerativen Energien wird erst einmal nicht ausreichen.

Indes steigen in Deutschland die Strompreise schon jetzt in exorbitante Höhen. Das kann sehr viel weitreichendere Folgen haben als bisher gedacht. Im internationalen Vergleich ist der Strom in Deutschland am teuersten, sogar viermal so teuer wie in China. Firmen, die besonders viel Strom verbrauchen – etwa Stahl-, Zement- und Chemieunternehmen – überlegen deshalb, ihre Produktion ins Ausland zu verlagern. Damit würden auch jede Menge Arbeitsplätze abwandern.

Alles andere als „sauber“

Während die Bundesregierung hierzulande die klimapolitischen Ziele hochsteckt, haben Länder wie China und Indien ganz andere Ziele. Sie haben gute Chancen, von der deutschen Klimapolitik zu profitieren. Sie zielen darauf ab, dass immer mehr deutsche Unternehmen ihre Produktion nach Asien verlagern, um den steigenden Kosten in Deutschland zu entfliehen. Doch auch Länder wie Frankreich und Polen können auf Vorteile durch die deutsche Klimapolitik spekulieren. Denn Deutschland wird Strom aus Atomkraftwerken in den Nachbarländern einkaufen müssen.

Stromverbrauch steigt rasant

Dabei werden wir in naher Zukunft noch mehr Strom benötigen als bisher. Schon jetzt steigt der Strombedarf Jahr für Jahr – vor allem durch die Digitalisierung. Sie soll die Energieeffizienz fördern, ist aber ein regelrechter Stromfresser. Durch KI-Technologien wird die Energie zwar effizienter genutzt, doch die zahlreichen neuen Möglichkeiten verbrauchen unterm Strich mehr Energie als eingespart wird. Experten gehen davon aus, dass der Stromverbrauch in Deutschland bis 2030 um 15 Prozent steigen wird. Vor diesem Hintergrund sind ambitionierte Klimaziele zwar durchaus berechtigt, aber nicht durchdacht.

Ein weiterer Stromfresser sind E-Autos. Eine Million Elektroautos fahren derzeit über Deutschlands Straßen, bis 2030 sollen es 14 Millionen sein. Das Ziel ist, den CO_2-Verbrauch zu senken. Allerdings setzt das voraus, dass alle E-Autos ausschließlich mit Öko-Strom aus Wind- oder Sonnenenergie betankt werden. Angesichts des steigenden Stromverbrauchs auf der einen Seite und dem schleppenden Ausbau der regenerativen Energien auf der anderen Seite ist es unrealistisch, in ein paar Jahren mehrere Millionen E-Autos mit „sauberem“ Strom betanken zu können. Auch hier geht also die Rechnung nicht auf.

Fazit: Es ist richtig und höchste Zeit, den Umweltschutz auf die politische Agenda zu setzen. Doch auf Biegen und Brechen derart widersprüchliche Maßnahmen durchzusetzen, ist kontraproduktiv und könnte den Verbraucher teuer zu stehen kommen.

memon NEWS

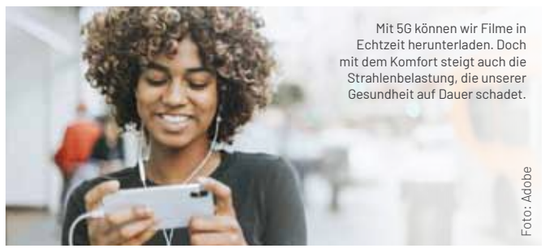
5G oder doch schon 6G?

Nur zwei Jahre nach Beginn des 5G-Ausbaus ist die fünfte Mobilfunkgeneration (5G) in Deutschland fast flächendeckend verfügbar. 5G wird den Shift von analog zu digital besiegeln – in allen Lebensbereichen. Doch im Hintergrund wird schon längst an 6G gearbeitet.

Durch 5G sollen KI-Anwendungen in der Industrie die Produktion weiter optimieren, zu Hause sorgt Smart Home bereits für mehr Komfort. Auch der Straßenverkehr soll mit 5G besser fließen. Und auf langen Bahnfahrten können wir dank Datenübertragung in Echtzeit Videos und Filme streamen. Bei all dem Komfort, den 5G bietet, wird aber immer noch übersehen, welch enorm hohe Strahlenbelastung damit einhergeht.

Die Auswirkungen der Strahlenbelastung, die allein mit den neuen 5G-Antennen um ein Vielfaches gestiegen ist und weiter ansteigt, sind nicht mehr von der Hand zu weisen. An die 1.000 internationale wissenschaftliche Studien belegen die biologischen Effekte elektromagnetischer Strahlung selbst weiter unterhalb der geltenden Grenzwerte. Doch ungeachtet dessen hat die 5G-Technologie inzwischen uns alle erreicht. Von Samsung bis zum iPhone sind die neuesten Smartphone-Modelle mit 5G bereits erhältlich.

Wie viele Antennen es derzeit in Deutschland gibt, ist unklar. Experten gehen aber davon aus, dass es 750.000 sein werden, bis der 5G-Ausbau vollständig abgeschlossen ist. Zum Vergleich: 2018 gab es in Deutschland gerade einmal 78.000 Antennen.



Mit 5G können wir Filme in Echtzeit herunterladen. Doch mit dem Komfort steigt auch die Strahlenbelastung, die unserer Gesundheit auf Dauer schadet.

Im Hintergrund läuft unterdessen die Entwicklung des 6G-Netzes, das Übertragungsraten von bis zu einem Terabit pro Sekunde ermöglicht – das ist bis zu 1.000 mal schneller als bei 5G. Hierfür sollen Frequenzen im Bereich von 300 Gigahertz verwendet werden. Das entspricht 300 Milliarden Schwingungen pro Sekunde – und damit fünfmal mehr als bei den aktuell verwendeten 5G-Frequenzen, die schon jetzt 24 Stunden am Tag auf uns einwirken und auf Dauer unserer Gesundheit schaden und unsere Lebensqualität beeinträchtigen.

Fünf Schritte zum Erfolg

Worauf kommt es an und was hindert uns? – Erfolgstrainer Jörg Löhr im Interview

Viele kennen ihn noch als erfolgreichen Handball-Nationalspieler, inzwischen ist er einer der bekanntesten Erfolgstrainer in Europa: Jörg Löhr. Nach seiner Sport-Karriere gründete Löhr 1995 die Jörg Löhr Akademie. Wir haben ihn nach dem Schlüssel zum Erfolg gefragt.

Sie waren erfolgreicher Handballer und haben auch nach Ihrer Zeit als aktiver Sportler ein international erfolgreiches Unternehmen aufgebaut – wird alles, was Sie anfassen, zu Gold?
So weit würde ich jetzt nicht gehen. Aber natürlich freut es mich, dass das, was ich bisher angepackt habe, unter einem sehr guten, sprich erfolgreichen Stern steht.

Was hält Menschen davon ab, erfolgreich zu sein?
Lassen Sie es mich positiv formulieren: Die drei wichtigsten Merkmale, die ich bei erfolgreichen Menschen feststelle, sind erstens: unstillbarer Wissensdurst. Zweitens: mutige Entscheidungen treffen. Und drittens: der ständige Drang, ins Handeln zu kommen. Und leider hapert es bei vielen Menschen an diesen Punkten.

Worin besteht der Kern Ihrer Arbeit als Erfolgs- und Motivationstrainer?
Seit bald 30 Jahren dreht sich bei mir alles darum, wie ich die Teilnehmer meiner Seminare befähigen kann, ihr mögliches Potenzial zu entfachen. Wie kann ich Menschen dabei unterstützen, dass sie herausfinden, welche Ziele für ihr Leben einen Unterschied machen und wie sie diese Ziele schneller und einfacher erreichen bzw. sogar übertreffen.

Gibt es ein Grundrezept für Erfolg, das für jeden Menschen gilt?
Aus meiner Sicht sind es fünf Schritte. Der erste Schritt: Definieren Sie ein Ziel und fokussieren Sie sich. Denn wenn Sie nicht wissen, wohin Sie wollen, kommen Sie nun mal nicht an. Ziele sind alternativlos, wenn es darum geht, die Energie sinnvoll einzusetzen und die Orientierung zu behalten. Studien zufolge steigt die Motivation um 35 Prozent, wenn wir den Fokus auf ein klares Ziel gerichtet haben. Der zweite Schritt lautet: Legen Sie eine Strategie fest. Denn wenn Sie genau wissen, wo Sie aktuell stehen, wo Sie hinwollen, dann brauchen Sie jetzt eine Landkarte, eine Strategie für den Weg dorthin. Studien bestätigen, dass die Wahrscheinlichkeit, ein Ziel zu erreichen, zwei- bis dreimal so groß ist, wenn Sie eine Strategie haben. Der dritte Schritt: Bestimmen Sie einen Aktionsplan. Jetzt legen Sie genau fest, wann Sie was bis wann machen. Welche einmaligen Maßnahmen für die Erreichung des Zieles wichtig sind und welche zielführenden Gewohnheiten. Vierter Schritt: Kommen Sie ins Handeln. Treten Sie das Gaspedal durch und kommen Sie konsequent ins Handeln und achten Sie auf die 72-Stunden-Regel. Alles, was Sie nach einer Entscheidung, einem Meeting, einer guten Idee nicht innerhalb von 72 Stunden angehen, reduziert die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung auf unter zehn Prozent. Der fünfte Schritt: Kontrollieren Sie die Ergebnisse und bleiben Sie flexibel - bis Sie Ihr Ziel erreicht haben. Jetzt stellen Sie fest, welche Aktionsschritte Sie nach vorne gebracht haben und welche zu nichts geführt haben, welche Methode funktioniert und welche nicht.



Jörg Löhr zählt zu den gefragtesten Erfolgstrainern in Europa und gründete 1995 die Jörg Löhr Akademie.

Und dann, bleiben Sie flexibel und verändern Sie Ihr Verhalten so lange, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben. Erfolg hat nun mal was mit Schweiß, Disziplin und Durchhaltevermögen zu tun. Finden Sie heraus, welche Schritte zu gehen sind und welchen Preis Sie dafür zahlen müssen. Und wenn Sie überzeugt sind, dass es das Richtige ist, dann gehen Sie voller Entschlossenheit Ihren Weg und zahlen dafür den Preis.



Foto: Adobe

Das Ziel zu definieren, ist der erste Schritt zum Erfolg.

Welche Rolle spielen äußere Einflüsse für ein erfolgreiches Leben?
Natürlich spielen äußere Einflüsse eine Rolle und beeinflussen unseren Zustand. Entscheidend ist hierbei meine Interpretation der äußeren Einflüsse bzw. wie ich darauf reagiere. Nehmen wir zum Beispiel Corona. Viele Menschen haben den äußeren Lockdown zum Inneren gemacht. Statt sich zu fragen: „Was muss ich tun, um nach der Krise auf der Siegerseite zu stehen? Was ist das verpackte Geschenk?", haben viele was gemacht? Sie sind in eine Art Schockstarre verfallen. Uns trafen die Maßnahmen natürlich als Weiterbildungsakademie auch sehr hart, da 2020 fast alle großen Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Also habe ich mich gefragt: „Was ist mein verpacktes Geschenk?" Die Antwort: Zeit. Zeit, um mein Unternehmen digital und in Sachen Onlineangebote aufs nächste Level zu heben. Das Ergebnis ist nun, dass wir gegenüber dem Rekordjahr 2019 den Umsatz vervierfacht haben – und das nach 27 Jahren mit jährlichen Steigerungen. Geht es um äußere Einflüsse, die allgegenwärtig sind und nicht mehr verschwinden werden, wie zum Beispiel Elektrosmog, Feinstaub oder belastetes Wasser, dann muss ich mir natürlich Gedanken darüber machen und entsprechend ins Handeln kommen, wie ich mich davor wirkungsvoll schützen kann. So kam ich Gott sei Dank zu memon.

Welche Rolle spielt memon für Ihren persönlichen Erfolg?
Ich habe eine Familie mit fünf Kindern, zahlreiche Firmen, eine Stiftung namens „Visions for children" und und und. Das sage ich jetzt nicht, um zu trommeln, sondern um auszudrücken, dass für mich Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie Präsenz extrem wichtig sind. Und dabei sind die Produkte von memon ein unverzichtbarer und wertvoller Begleiter geworden.

Sie sind mit Ihrem Unternehmen memon zertifiziert. Welche Vorteile hat das für Sie?
Meine größte Trumpfkarte als Unternehmer sind meine Mitarbeiter. Meine Aufgabe besteht entsprechend darin, für mein Team optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen. Das fängt bei der ökologischen Bauweise unseres Bürogebäudes an und endet bei den Produkten von memon. Das spürt man dann durch ein besseres Wohlfühlklima, eine höhere Leistungsfähigkeit und auch in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit. Die Zufriedenheit, bei einem Unternehmen zu sein, das solche Rahmenbedingungen schafft.

Kostenlos anmelden

Wenn Sie Ihr Leben innerhalb von nur zwölf Monaten in ein Meisterwerk verwandeln möchten, dann melden Sie sich hier bei Jörg Löhr für das kostenfreie Webinar „Die drei entscheidenden Erfolgsfaktoren" an. QR-Code einscannen, kostenfrei anmelden und Erfolg planbar machen.

Buchtipp:
Erfolg ist keine Glückssache: „Inspire Your Life" – das aktuelle Buch von Jörg Löhr.



„Wir sollten Erfolg **mehrdimensional denken**"

Für Erfolgscoach Nicole Leobner ist es Berufung, Menschen in ihr Potenzial zu bringen

Wer erfolgreich sein möchte, muss hart arbeiten – stimmt das? Fleiß gehört dazu, sagt die bekannte Erfolgstrainerin Nicole Leobner. Aber ihrer Meinung nach denken die meisten Menschen zu eindimensional über Erfolg. Im Interview spricht sie über die Bedeutung des Scheiterns, den Wert von memon und darüber, was jeder tun kann, um ein erfolgreiches Leben zu führen.



Foto: Adobe

Die Menschen zu ihrem Potenzial führen, sodass sie eigenverantwortlich weitergehen können – das ist der Kern von Nicole Leobners Arbeit.

Was bedeutet für dich Erfolg?
Ich glaube, generell dürfen wir lernen, Erfolg mehrdimensional zu betrachten. Die meisten machen Erfolg nur an äußeren Dingen fest, zum Beispiel an Statussymbolen und an Größen wie: Wieviel Umsatz hat das gebracht? Wie viele neue Kunden habe ich gewonnen? Ich denke, das ist eine Facette, jedoch Erfolg ist viel mehr. Erfolg ist auch das, was wir fühlen. Auch ein Mensch, der lebt, was er tut und glücklich damit ist, aber nur 2.000 Euro auf dem Konto hat, sagt von sich vielleicht: „Ich führe ein erfolgreiches Leben." Und dann gibt es Menschen, die sagen: „Was sind schon 2.000 Euro? Da müssen schon zwei Millionen auf dem Konto sein, dann bin ich erfolgreich." Deswegen dürfen wir diese engstirnige Betrachtung, dass Erfolg nur an Geld oder äußeren Werten gemessen wird, erweitern. Erfolg ist, wenn ich am Ende des Tages erfüllt bin. Oft wird Erfolg leider nur auf das Business reduziert. Aber das gebührt dem, was Erfolg bedeutet, nicht wirklich.



Nicole Leobner ist eine der führenden Erfolgstrainerinnen im deutschsprachigen Raum.

Aber genau das wird uns von klein auf so beigebracht…
Ja, wir werden tatsächlich so konditioniert. Wir sind sehr leistungsorientiert erzogen, gemäß dem Satz „Bring was, dann bekommst du was". In der Schule hast du eine gute Note? Dann bekommst du fünf Euro. Das heißt nicht, dass das schlecht ist. Aber da gibt es eben noch mehr. Wenn wir nur auf diese leistungsorientierten, äußeren Werte gehen, funktioniert das nur bis zu einem gewissen Punkt. Irgendwann merkst du dann, dass du nur noch funktionierst. Deshalb gibt es auch so viele Burnouts. Die Erfolgsleiter und das Hamsterrad sehen täuschend ähnlich aus. Leistung erbringen ist per se nichts Schlechtes. Es hat jedoch immer auch der Erfüllung und der Berufung gerecht zu werden.

Gibt es Erfolgstypen? Also Menschen, denen der Erfolg in die Wiege gelegt ist?
Ja und nein. Ich nenne da als Beispiel mal Tina Turner. Ist ihr Erfolg in die Wiege gelegt worden? Ich würde sagen ja. Aber wer die Biographie von Tina Turner kennt, weiß, dass sie hart für ihren Erfolg gearbeitet hat und dass das alles andere als Zuckerschlecken war. So ist es bei vielen großen Stars. Das Fatale ist, dass wir in den Medien immer nur eine Momentaufnahme des größten Glanzes und Glamours gezeigt bekommen und nicht sehen, welche Steine den Menschen in den Weg gelegt wurden, aus denen sie etwas gebaut haben.

Ist Erfolg dann Schicksal?
Nein, du musst dich nicht deinem Schicksal ergeben. Das denken viele Menschen. Am Ende ist es eine Frage der eigenen Einstellung und des Glaubens. Der Glaube versetzt Berge. Wie sonst könnte es die Geschichten „Vom Tellerwäscher zum Millionär" geben? Wenn das Schicksal wäre, müsste er Tellerwäscher bleiben. Er hat aber daran geglaubt, er hatte einen Wunsch und eine Sehnsucht, die ihn angetrieben hat. Das sind die Zutaten, die am Ende entscheiden, ob ich mich meinen Umständen ergebe oder ob ich auf die Handlungsebene komme und Eigenverantwortung übernehme. Denk an die vielen Sportler, die für memon als Botschafter unterwegs sind. Wenn ein Sportler keine Eigenverantwortung übernimmt, wenn er kein Motiv hat, warum er jeden Tag trainiert, wird er auch nicht der beste Skifahrer. Und auch da sehen wir nicht, wie viele Jahre er sich vorbereitet hat. In den Medien sehen wir nur den einen Wettkampf und dann nur die drei Ersten, die auf dem Siegertreppchen stehen. Die vielen Jahre, in denen sie trainiert haben, in denen sie hingefallen sind, sehen wir nicht.

Welche Rolle spielen Misserfolge oder Niederlagen auf dem Weg zum Ziel?
Das Scheitern, das Hinfallen und Wiederaufstehen ist genau das, das dich einen Erfahrungswert mehr bekommen lässt, damit du erfolgreicher werden kannst. Es heißt, dass Thomas Edison 1.000 Versuche gebraucht hat, bis die Glühbirne so funktioniert hat, dass wir heute nur auf den Lichtschalter zu drücken brauchen. Das heißt, 999 mal ist er gescheitert. Welchen von diesen 999 Versuchen hätte Edison weglassen können? Keinen. Jeder einzelne Versuch hat zum nächsten Status quo geführt, der wiederum einen Erfahrungswert gebracht hat, damit heute der Großteil der Menschheit auf einen Lichtschalter drücken kann und die Glühbirne angeht. Die Angst vor der Dunkelheit war Edisons innerer Antrieb. Es braucht immer ein Motiv, damit etwas in Bewegung kommt.

Deine Berufung ist es, „Menschen in ihr Potenzial zu bringen" – wie gehst du das an?
Viele Menschen kommen irgendwann an einen Punkt, an dem sie merken, dass das, was sie tun, sie nicht mehr erfüllt – egal ob privat oder beruflich. Das ist der Moment, an dem ich anfange, hinzuschauen. Dann frage ich: Was ist es, das dich gefühlt nicht erfolgreich sein lässt, das dich gefühlt nicht im Einklang mit dir und dich nicht zufrieden sein lässt? Was lässt dich unglücklich sein, was lässt dich nicht zur Ruhe kommen, was macht dich unzufrieden, was wühlt dich auf? Da schaue ich dann individuell hin und finde heraus, was fehlt – um dich zu deinem inneren Frieden zu führen, zu dem, das dir deine Sinnerfüllung gibt. Am Ende des Tages fühlt sich jeder Mensch glücklich, zufrieden und erfolgreich, wenn er einen Sinn in dem findet, was er tut. Das ist wahrer Reichtum und Erfolg.

Es geht also wie bei memon um den Ausgleich. Inwiefern verbindest du deine Arbeitsweise mit der Wirkungsweise von memon?
Ich beschäftige mich mit allen Dingen, die nachhaltig zu unserem Wohlbefinden beitragen. Wenn wir einen Raum betreten, spüren wir doch sofort, wenn dort eine spannungsgeladene Situation ist, weil da vielleicht gerade gestritten oder heftig debattiert wurde. Und genauso nehmen wir es wahr, wenn in einem Raum Harmonie ist. Erst durch Wohlbefinden kann Wohlstand entstehen. Das heißt, mein Umfeld trägt also entscheidend zu meinem Erfolg bei. Wenn ich mich in den eigenen vier Wänden oder in meiner Arbeit nicht wohlfühle, wie soll ich dann auf Dauer leistungsfähig sein? Deshalb ist das Wohlbefinden, das Raumklima, so immens wichtig. Hier sind wir wieder bei der Eigenverantwortung. Wenn ich Erfolg auf allen Ebenen haben will, habe ich dafür zu sorgen, dass ich mich wohlfühle, dass ich ein gutes Raumklima und ein gutes Wasser habe. Je reiner, renaturierter ich mein Wasser zu mir nehme, desto wacher, vitaler und belebter sind meine Zellen und mein Geist.

Du bist mit deinem Unternehmen memon zertifiziert. Welche Vorteile hat das für dich als Unternehmerin?
Ich beziehe damit ganz klar Stellung und stehe für das, was ich sage. Und wir transportieren damit nach außen: Hier ist Qualität, hier sind Handwerkskunst und Innovation auf höchstem Niveau. Und wir kommunizieren damit, dass wir uns verantwortlich fühlen für Umwelt, Mensch und Erde. Ich finde es wichtig, genau hinzusehen, für wen man Markenbotschafter ist. Was sind die Werte und die Philosophie des Unternehmens, was ist der Mehrwert? Ich finde es schön, diesbezüglich in Harmonie und in Symbiose mit memon zu sein und das auch nach außen kundzutun. Es ist wunderbar, mit memon einen einzigartigen und ganz starken Partner an unserer Seite zu haben. Es gilt jetzt, neue Werte zu erschaffen und da ist memon für mich ganz klar ein Zukunftsweg.

Leobner Premium-Coaching
www.leobnercoaching.de
Tel:
+49(0)6241 - 30 40 04
E-Mail:
info@leobnercoaching.de

„memon wird als Baustein immer wichtiger"

Das Therapiezentrum „neuro" setzt auf ein ganzheitliches Behandlungskonzept

Markus Ziegler hat im Mai 2021 das „neuro" in Rosenheim eröffnet – ein Therapiezentrum, das auf die Behandlung neurologischer Erkrankungen wie Schlaganfall, Multiple Sklerose oder auch Schädel-Hirn-Traumata spezialisiert ist. Zum ganzheitlichen Therapiekonzept gehören aktuell Physio- und Ergotherapie unter Einbindung modernster Robotik. In Zukunft sollen noch weitere Bereiche wie Logopädie, aber auch Ernährung, Naturheilkunde und andere fundierte Therapieformen hinzukommen. Da lag es auf der Hand, von Anfang an, auch memon miteinzubeziehen.



Foto: privat

Für Markus Ziegler vom „neuro" in Rosenheim gehört der Schutz vor Elektrosmog einfach dazu.

Was ist ausschlaggebend für den Erfolg einer Therapie?
Das ist immer die Motivation des Patienten, jedenfalls bei einer modernen Therapie. Im Vergleich zu früher, wo man sich beispielsweise beim Physiotherapeuten auf die Bank gelegt hat und einfach machen hat lassen, hat sich die Therapie geändert. In der modernen Therapie müssen die Patienten mitwirken. Sie bekommen Hausaufgaben, die zu Hause gemacht werden müssen. Wenn jemand nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt und das Ziel hat, wieder laufen zu lernen, braucht er eine enorme Eigenmotivation und den Ehrgeiz, sowohl bei uns in der Praxis als auch zu Hause ganz viel zu üben.

Woran machen Sie den Erfolg Ihrer Arbeit als Therapeut fest?
Den Erfolg legt der Patient fest. Wir lassen dem Patienten ein Ziel definieren, das er erreichen will. Wir sind als Therapeuten nur die Helfer und können ihm die Wege und Möglichkeiten zeigen und definieren mit dem Patienten zusammen die Schritte und Teilerfolge. Wir sagen: „Die Wirkung des Handelns ist der Erfolg." Wenn ein Patient es zum ersten Mal schafft, aus dem Rollstuhl aufzustehen, ist das für ihn ein Riesenerfolg. Weil er es aus seiner Motivation, mit seinem eigenen Schweiß, geschafft hat – als Wirkung seines eigenen Handelns.

Als Geschäftsführer des neuro sind Sie auch Unternehmer. Was tun Sie für den unternehmerischen Erfolg?
Mein größter Invest ist die Mitarbeiterzufriedenheit. Das ist alleroberstes Ziel, weil es meiner Meinung nach der Schlüssel zum Unternehmenserfolg ist, wenn es jedem einzelnen Mitarbeiter gut geht. Die Mitarbeiter verbringen viel Zeit in der Arbeit. Da ist es ein Teil meiner unternehmerischen Verantwortung, mich darum zu kümmern, dass die Mitarbeiter diese Zeit gut an ihrem Arbeitsplatz verbringen können. Das fängt bei Bio-Obst an, geht über Bike-Leasing und eine betriebliche Altersvorsorge bis hin zu memon. Wir müssen eine gute Atmosphäre schaffen und dafür sorgen, dass die Mitarbeiter sich wohlfühlen – durch gutes Essen, durch eine gute Atmosphäre im Team und durch memon. Nur wenn es mir an meinem Arbeitsplatz gut geht, kann ich meine Arbeit entsprechend verrichten und Erfolge erzielen.

memon ist für Sie also Teil eines ganzheitlichen Ansatzes...
Absolut! Es ist zwar ein abgedroschener Spruch, aber genau darum geht es: „Der Mensch steht im Mittelpunkt." Und der Mensch ist unglaublich vielfältig und komplex. Nur wenn wir versuchen, diese Komplexität ganzheitlich abzubilden und in allen Bereichen etwas Gutes zu tun oder es zumindest anzubieten, wird man dem Thema Mitarbeitergesundheit gerecht. Der Mitarbeiter entscheidet dann selbst, was er annimmt und was nicht. Die neue Generation schraubt die Work-Life-Balance sehr hoch. In diesem Gesamtkomplex wird memon als einer von mehreren Bausteinen immer wichtiger.

Wie sind Sie auf memon gekommen?
Das Interesse an äußeren Einflüssen war immer da, allein durch die Arbeit im Therapiebereich. Im neuro versuchen wir, uns möglichst breit und ganzheitlich aufzustellen, um der Komplexität der menschlichen Gesundheit gerecht zu werden und die Gesundheit zu fördern. Da kommt man recht schnell auf memon.

Sie haben als Unternehmen das memon Umweltsiegel erhalten. Welche Vorteile hat das für Sie?
Der Hauptgrund war, mit dem memon Umweltsiegel dem Kundenbewusstsein gerecht zu werden. Die Menschen springen darauf an. Sie sehen das Umweltsiegel und fragen. Da kommt man ins Gespräch, kann aufklären und Bewusstsein schaffen. „Tue Gutes und sprich darüber", das finde ich wichtig. Da ist die Zertifizierung genau richtig.

das neuro - element[z] GmbH
- zertifiziert von
Andreas Martienssen -
www.neuro-rosenheim.de
Tel:
+49 (0) 8031 / 27 24 890
E-Mail:
info@neuro-rosenheim.de

Metzgerei geht neue Wege

Eine Metzgerei, die das Tierwohl oben anstellt und sogar vegetarische Alternativen anbietet? Klingt ungewöhnlich – ist es aber nicht, sagt Robert Holzapfel. Der Metzgermeister aus Glonn geht gerne neue Wege und hat generell ein großes Bewusstsein für Natur und Umwelt. Deshalb ist er seit gut einem Jahr mit memon und jetzt auch mit dem memon Umweltsiegel ausgestattet.

Für Robert Holzapfel selbst spielen Nachhaltigkeit und Tierwohl schon immer eine große Rolle. Deshalb stammt alles Fleisch in seiner Metzgerei ausschließlich von Almochsen und Strohschweinen. Nach seiner Metzgerlehre vor knapp 30 Jahren ist Holzapfel zu einem Bio-Betrieb gewechselt, der damals ein Vorreiter in diesem Bereich war. „Dort habe ich mitbekommen, wie gut eine artgerechte Tierhaltung und ein Metzgereibetrieb zusammen funktionieren können," sagt Holzapfel rückblickend. Mit dem Bewusstsein für das Tierwohl hat sich auch das Bewusstsein für die Umwelt entwickelt. Deshalb legt der Metzger auch bei seinem vegetarischen Angebot großen Wert auf regionale Herkunft. Solche Werte verbinden ihn auch mit memon.

Vor gut einem Jahr hat sich die Familie zu Hause mit memon ausgestattet und schon nach kurzer Zeit deutliche Verbesserungen wahrgenommen. „Ich hatte das ganze Jahr über belegte Bronchien. Zwei bis drei Monate nach memon ist das spürbar besser geworden", erzählt Holzapfel. Deshalb hat er auch die Ferienwohnung in Österreich mit memon nachgerüstet. „Wir machen viel Bergsport. Vor dem Einbau von memon war die Erholungsphase in der Nacht viel schlechter als zu Hause und auch bei den Bronchien habe ich es wieder gespürt", so Holzapfel.

Deshalb sollte auch die Metzgerei mit memon ausgestattet werden. „Wir verbringen sehr viel Zeit im Betrieb und haben zu unseren Mitarbeitern ein familiäres Verhältnis. Da gibt man das Geld gerne aus, damit es allen in der Arbeit gut geht. Seit wir memon haben, ist der Stresspegel runtergegangen. Wenn der Laden voll ist und alle viel zu tun haben, aber noch lachen, war es auf jeden Fall die richtige Entscheidung", sagt Holzapfel.



Foto: privat

Tierwohl und Umweltbewusstsein stehen bei Robert Holzapfel aus Glonn ganz oben.

Als nächstes soll ein Brunnen installiert werden, aus dem die Kunden memon Naturwasser zapfen können. Auch das memon Umweltsiegel hängt bereits an der Wand. „Damit zeigen wir unseren Kunden, dass es uns nicht nur ums Tierwohl geht, sondern generell um Umweltbelastungen. Vielleicht können wir das damit dem einen oder anderen ebenfalls etwas bewusster machen", sagt Holzapfel.

Metzgerei Holzapfel GmbH
- zertifiziert von
Bernhard Englhart -
www.metzgerei-holzapfel.de
Tel:
+49 (0) 8093 / 4371
E-Mail:
Metzgerei-Holzapfel@t-online.de

Erfolgsfaktor „Made in Germany"?

Was macht den Erfolg eines nachhaltigen Unternehmens aus? – Interview mit Hans Felder

Vor 20 Jahren hat Hans Felder zusammen mit seiner Frau Erika das Unternehmen memon bionic instruments gegründet. In diesen 20 Jahren hat sich Vieles verändert, sowohl bei memon als auch auf dem Markt und im Umgang der Menschen mit moderner Technik. Im Interview spricht Hans Felder über die Gratwanderung zwischen Innovation und Beständigkeit.



Foto: memon

Produkte „Made in Germany" haben auf dem Weltmarkt nach wie vor einen hohen Marktwert, sagt memon Geschäftsführer Hans Felder.

memon feiert 2022 sein 20. Jubiläum. Wie steht memon nach 20 Jahren da?
Das kann man natürlich nicht mehr mit den Anfängen vergleichen. Wir sind damals mit vier Mitarbeitern gestartet. Ich habe mir im Laufe dieser 20 Jahre ein ungeheuer großes Wissen erworben. Ich habe Herrn Dochow, den Entwickler unserer Technologie, auf vielen Reisen durch Deutschland und Österreich begleitet und dabei Vieles aufgesaugt. Wenn ich mein Wissen damals und heute vergleiche, ist das, als würde man einen Stecknadelkopf mit einem Globus vergleichen. memon ist heute Weltmarktführer beim Schutz vor Umweltbelastungen, insbesondere vor der Strahlenbelastung.

Was macht den Erfolg von memon aus?
Wir sind unschlagbar in dem, was wir machen und wie wir es machen. Unsere Technologie ist einzigartig, memon ist anders als alles, was es auf dem Markt zu finden gibt. Wir hatten von Anfang an die Vision, dass es für alle Menschen selbstverständlich ist, sich mit unseren memonizern gegen schädliche Umwelteinflüsse zu schützen. Dieses Ziel verfolgen wir nach wie vor. Das ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg: Dass man authentisch bleibt und das verfolgt, für das man angetreten ist.

Sie produzieren von Anfang an ausschließlich in Deutschland. Ist das heutzutage rentabel?
Uns geht es nicht um die Rentabilität, uns ist die Qualität wichtiger. Letztendlich geht es um die Menschen, die unsere Produkte anwenden. Deshalb würden wir bei memon uns nicht wohlfühlen, wenn wir irgendeinen Murks aus China importieren würden. Und man muss sich mit dem, was man macht, wohlfühlen. Deshalb versuche ich beispielsweise, mich gesund und regional zu ernähren. Diese Haltung gehört sowohl zu meiner Lebensals auch zu unserer Firmenphilosophie.

Hat das Prädikat „Made in Germany" überhaupt noch eine Bedeutung auf dem globalen Markt?
Auf jeden Fall. Auf dem Weltmarkt ist „Made in Germany" immer noch eine Marke und ein Qualitätsmerkmal. Es macht mich persönlich stolz, zu sagen, dass wir mit deutschen Unternehmen zusammenarbeiten, die wirklich noch auf Qualität achten. International hat das nach wie vor eine sehr starke Bedeutung.

Als eines der wenigen Unternehmen sind Sie unbeschadet durch die Krise gekommen und haben sogar Investitionen getätigt. Bewährt es sich also in Krisen, auf Regionalität zu setzen?
Ja! Wir haben Partner in unmittelbarer Nähe, die von Anfang an mit uns gewachsen sind. Wir haben uns von Anfang an zur Verbesserung der Qualität und auch der Optik unserer Produkte mit regionalen Firmen verbunden – obwohl wir damals noch gar nicht über große Stückzahlen sprechen konnten. Aber für einige Firmen war das nicht wichtig. Sie haben damals selbst erst angefangen und haben sich entschieden, mit uns zu wachsen. Und genau das ist passiert. Wir sind miteinander gewachsen. Wegen der unglaublichen Qualität, die sie liefern und weil sie uns von Anfang an die Stange gehalten haben, arbeiten wir bis heute mit ihnen zusammen. Und das hat sich in den vergangenen Monaten mehr denn je bewährt. Wir hatten nie Lieferengpässe und haben immer höchste Qualität geliefert.

Der allgemeine Trend in nahezu allen Lebensbereichen geht eindeutig in Richtung Nachhaltigkeit. Wie nachhaltig ist memon?
Hier sind wir wieder bei der Qualität. Nachhaltigkeit kann nur gewährleistet werden, wenn die Qualität stimmt, die unsere Produkte langlebig macht. Und es geht natürlich um kontinuierliche Verbesserungen. Produkte sehen oft so simpel aus. Was an Detailarbeit und Optimierung dahintersteckt, ergibt sich oft erst aus der Anwendung heraus. Und wir achten natürlich auf die Umwelt, schließlich sind wir ein Unternehmen, das sich mit dem Schutz vor Umweltbelastungen beschäftigt. Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und das soziale Miteinander sind für uns ineinandergreifende Zahnräder und deshalb auch ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl unserer Partner. Ich sehe Nachhaltigkeit aber ebenso im Inneren einer Firma. Eine Firma ist nur so gut wie ihre Mitarbeiter. Was kann ich alleine? Ich kann gewisse Dinge vorgeben, Ideen haben, ich kann darauf achten, dass der wirtschaftliche Aspekt stimmt. Aber das Leben in eine Firma einhauchen, das tun die Mitarbeiter. Und auch hier hängt es wiederum von der Qualität der Mitarbeiter ab.

Wie ist es bei den Verbrauchern? Haben sich die Wertvorstellungen der Kunden in den vergangenen 20 Jahren geändert?
Ja und nein. Dem einen ist es nur wichtig, dass das Produkt funktioniert, der andere möchte es möglichst günstig haben. Aber immer mehr Menschen, die wir bedienen, haben inzwischen ein anderes Bewusstsein – in erster Linie haben sie ein Bewusstsein für ihre Gesundheit, aber eben auch für Umwelt, Regionalität und Qualität.

Welche Ziele haben Sie für die nächsten 20 Jahre?
Wir wollen natürlich wachsen und möglichst vielen Menschen auf der ganzen Welt die Chance geben, unsere Produkte zu erwerben. Die Strahlenbelastung macht ja an der Landesgrenze nicht halt. In manchen Ländern ist die Belastung sogar noch höher als in Deutschland. Mittlerweile wird fast jeder Handgriff in die digitale Richtung verändert. Es ist uns wichtig, das Bewusstsein der Menschen so zu sensibilisieren, dass sie wissen, welche Belastungen die Strahlung auf jeden einzelnen Organismus ausübt. Dafür arbeiten wir mit unserer Akademie, mit unseren Forschungsprojekten, mit Heilpraktikern und Ärzten, die mit einer ganzen Reihe an Geräten und Methoden die Belastungen auf den Organismus und die Wirkung von memon optisch visualisieren können. Hier sehen wir uns weiter intensiv wachsen.

Welche Produktentwicklungen kann es denn in Zukunft überhaupt noch geben?
Wir können auf alles reagieren. Als wir angefangen haben, gab es den Elektrosmog im Haus, dann vielleicht noch eine Fußbodenheizung und das war's. Mittlerweile ist so Vieles hinzugekommen. Es gibt kein Haus mehr ohne WLAN, wir haben Smart-Home-Bereiche, in denen der Kühlschrank digital auf Zuruf arbeitet. Autos haben sich verändert, die ganze Lebensweise hat sich verändert. Handys waren vor 20, 30 Jahren noch so groß wie Koffer. Auch in Zukunft werden die Dinger immer kleiner werden, darauf müssen wir reagieren. Die Herausforderungen werden nie enden. Wir müssen uns den Gegebenheiten immer anpassen, zum einen, was die Größenverhältnisse angeht, zum anderen, was die Produktvielfalt anbelangt.



Erika und Hans Felder gründeten 2002 das Unternehmen memon bionic instruments.

Sie möchten mehr über die memon Technologie erfahren? Nehmen Sie an unseren kostenlosen Online-Vorträgen teil und erleben Sie live anhand von Blutuntersuchungen, wie memon wirkt.

Alle Termine finden Sie auf unserer Website unter: www.memon.eu/ueber-memon/veranstaltungen-termine/

Wundermittel **CBD?**

Der Hype um Hanf- und CBD-Produkte ist neu entfacht – Kann CBD wirklich so viel?

Das aus der Hanfpflanze gewonnene CBD (Cannabidiol) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder, denn inzwischen gibt es zahlreiche Studien, die die positiven Wirkungen von CBD auf den menschlichen Organismus belegen. Heilpraktikerin Irmgard Sigl erklärt im Interview, was CBD kann und worauf man achten sollte.

Wie genau wirkt CBD im Körper?
Wir haben im Körper ein Endo-Cannabinoid-System, das ECS. Das ECS stellt als Supra-System selbst Cannabinoide, die den Phytocannabinoiden aus dem Industriehanf am ähnlichsten sind. Das ECS ist allen anderen Systemen in unserem Körper übergeordnet, zum Beispiel dem Kreislauf-, Immun-, Verdauungs-, Blutdruck- und Hormonsystem. Es funktioniert so ähnlich wie eine Videoüberwachung in einer großen Villa. Es kontrolliert die Organsysteme und wenn irgendwo etwas nicht in Harmonie ist, schickt es die Cannabinoide dorthin. Diese helfen dann, die Selbstheilung wieder in Gang zu setzen. Deshalb ist es wichtig, dass das ECS aufgefüllt ist. Aber durch unsere vielen Stressfaktoren – wie Umweltgifte, psychische Belastungen und vor allem den zunehmenden Elektrosmog – leeren wir unser ECS immer mehr aus.

Hat CBD auch Nebenwirkungen?
Bei der Einnahme von CBD gibt es einige Kriterien zu beachten. Als Heilpraktikerin frage ich diese natürlich in der Anamnese ab. CBD kann den Blutdruck senken, was ja von Vorteil ist bei Hochdruck, aber bei sehr niedrigem Blutdruck zum Problem werden kann. Es kann den Blutzucker senken, was bei einem Patienten, der mit Tabletten oder Insulin gut eingestellt ist, zum Unterzucker führen kann. Deshalb muss bei beidem mehr kontrolliert werden. Aus Studien weiß man auch, dass bei erhöhtem Augeninnendruck, also einem Glaukom-Patienten, sich in sehr seltenen Fällen der Druck leicht erhöhen kann. Auch bei Einnahme von Blutverdünnern – außer bei ASS – kann CBD eventuell die Wirkung verstärken. Bei Einnahme von Antidepressiva kann es zu einem unerwünschten Anstieg von Serotonin kommen, was Unruhezustände hervorrufen könnte. Ich möchte aber sehr davor warnen, Psychopharmaka selbständig mit CBD zu ersetzen. Bitte immer nur mit Absprache des behandelnden Arztes. Außerdem dürfen alle Medikamente, die auf der Basis von bestimmten Enzymen wie Cytochrom P540 verstoffwechselt werden, nicht gleichzeitig mit CBD eingenommen werden – das sind alle die Medikamente, bei denen im Beipackzettel steht, dass man sie nicht zusammen mit Grapefruitsaft verwenden darf. Dazu immer in der Apotheke nachfragen. Und ganz wichtig ist, dass CBD nicht direkt während einer Chemotherapie angewendet werden sollte, um die Wirkung nicht zu verändern. Es gibt aber In-Vitro-Studien, die eine Wirkung auf Tumorzellen eindeutig belegen.


Foto: Adobe

In Form von Öl kann CBD direkt auf die Zunge geträufelt werden. Unter anderem wird CBD eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung zugeschrieben.

CBD-Produkte werden inzwischen zahlreich angeboten. Gibt es hier Qualitätsunterschiede?
Bei CBD ist Qualität ausschlaggebend. Das Problem ist, dass CBD im Internet teilweise in minderer Qualität verkauft wird. Meist ist vor allem das bittere, dunkle CBDa enthalten, das erst durch Decarboxilierung bei mindestens 80 Grad verstoffwechselt werden kann.

Woran erkennt man gute CBD-Produkte?
Der Industriehanf sollte in Bioanbau erzeugt werden. Möglichst nicht im Gewächshaus, weil dadurch die Gefahr einer Verpilzung gegeben ist. Es sollte eine frei verfügbare Laboranalyse geben, mit Kontrolle auf Schwermetalle, Pilze, Pestizide, Keimbelastung und Lösungsmittelrückständen und der genauen Mengenangabe der gewünschten Inhaltsstoffe. In einem guten CBD sollten auch alle der im Hanf vorhandenen sekundären Pflanzenstoffe und alle der etwa 140 Cannabinoide enthalten sein, und nur wenig CBDa, aber kein THC. Diese Labornachweise sind auch für mich als ehemalige PTA wichtig. Die Firma, die ich meinen Patienten empfehle, kontrolliert beim Anbau, während des Wachstums und dann natürlich das Endprodukt.

Wie verwendest du CBD als Heilpraktikerin?
Es gibt viele verschiedene Krankheitsbilder, bei denen man CBD einsetzen kann, und wozu es auch zahlreiche Studien gibt. Ich habe es beispielsweise erfolgreich bei Patienten mit Fibromyalgie angewendet. Gute Wirkung hat CBD auch bei Hautproblemen wie bei Herpes und Neurodermitis gezeigt. Auch bei Migräne und Regelschmerzen gibt es Linderung – und auch bei Schlafstörungen und Nervosität, weil CBD sehr entspannend wirkt. Als Salbe beugt es Muskelkater vor oder gibt schnell Erleichterung, zum Beispiel nach einer Bergtour. Bei Zahnschmerzen kann man mit CBD spülen, wenn die Wunde nicht mehr blutet.

Wie CBD wirkt auch memon ausgleichend. Siehst du hier einen ganzheitlichen Ansatz?
Ja, beides zusammen ist die TOP-Kombi! CBD macht den Elektrosmog nicht weg, aber es hilft dem Körper, seine Disharmonien wieder zu neutralisieren. Im Grunde ist CBD ein Blockadenlöser. Durch Elektrosmog entstehen ja Blockaden im Körper. Werden diese gelöst, kommt der Körper wieder in die Eigenregulation. CBD ist kein Heilmittel, sondern ein Regulationsmittel. So wie CBD von innen wirkt, wirkt memon von außen. Es neutralisiert die schädlichen Auswirkungen von Elektrosmog. Also ist die Kombination aus beidem ideal. Deshalb empfehle ich memon auch meinen Patienten.

Du bist seit ca. 1,5 Jahren selbständige memon Partnerin. Warum hast du dich dafür entschieden?
Ich habe mit meinen jetzigen memon-Partnerinnen Lydia Eiglsperger und Sonja Plötz einen Vortrag über E-Smog und 5G von Jens Voges und Jürgen Huber angehört. Ich hatte mich vorher schon mehrere Jahre über E-Smog informiert – vor allem durch die Verbraucherplattform „Diagnosefunk" – und ohne Wirknachweise auch vieles ausprobiert, um die Negativwirkungen der Belastung auszugleichen. Da es ja bei memon wissenschaftliche Nachweise für die Wirkung gibt, habe ich memon bei mir installiert und die Wirkungen auch sehr schnell bemerkt. Ich habe zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder richtig tief durchgeschlafen. Und ich habe anfangs ständig vergessen, morgens zu lüften, weil die Luft und das Raumklima so unglaublich angenehm waren. Und dann dachte ich, dass ich diese Erfahrung unbedingt an meine Patienten weitergeben muss.

Welche Vorteile hat es für dich, memon Partner zu sein?
Ich habe mit memon ein unglaublich freundliches, kompetentes und hilfsbereites Team hinter mir. Ich habe schon mit verschiedenen Firmen gearbeitet, aber nichts davon war vergleichbar. Außerdem sind die Fortbildungsmöglichkeiten wirklich gut. Und wir bekommen als Partner viele Infos und Hilfsmittel an die Hand, um erfolgreich arbeiten zu können. Und es macht mir einfach Freude, mein Umfeld darüber zu informieren, wie man trotz Elektrosmog möglichst gesund leben kann.


Irmgard Sigl ist ausgebildete PTA und Heilpraktikerin.
www.irmgard-sigl.de

Ein gesundes Pferd ist der größte Erfolg

Nach einer schweren OP ihres Pferdes hat Anna-Lena Michalke auf memon gesetzt

Von manchen Tieren heißt es, dass sie sich ihre Besitzer selbst aussuchen. So war es wohl auch bei Wally. Als die Stute im Alter von vier Jahren auf Anna-Lena traf, hatten sich Pferd und Reiter gefunden. Als Wally völlig überraschend operiert werden musste, setzte ihre Besitzerin auf die memon Technologie. Gut ein Jahr später ritten die beiden zusammen wieder das erste Turnier.

„Reitsport ist für mich eine Partnerschaft, ein Geben und Nehmen", sagt Anna-Lena Michalke mit strahlenden Augen. Die 22-Jährige hat früh mit dem Reiten begonnen und als Jugendliche einige Erfolge gefeiert, beispielsweise als oberbayerische Meisterin im Dressurreiten. Nach dem Abitur wollte Anna-Lena erst einmal ins Ausland, doch dann traf sie per Zufall auf Wally und hatte sofort eine enge Bindung zu dem Tier. „Mit Wally ist es jeden Tag wie ein Stück Urlaub," beschreibt Anna-Lena die Beziehung zu ihrem Pferd.

Doch als Wally fünf Jahre alt wurde, fing die Stute an, zu lahmen. Beim Tierarzt kam dann der Schock: Wally hatte eine Fraktur im Fesselgelenk – eine schreckliche Diagnose für ein junges, lebensfrohes Pferd mit einer Größe von 1,84 Meter. Dem Tier standen ein schwerer Eingriff und eine lange Heilungsphase bevor. An beiden Vorderbeinen musste das Gelenk mit Schrauben fixiert werden, danach durfte sich die Stute ein paar Wochen lang kaum bewegen. Erst allmählich durfte Anna-Lena das Bewegungspensum ihres Pferdes steigern: erst drei Runden um den Reitplatz führen, dann jede Woche eine Runde mehr.



Foto: privat

Irgendwann durfte Anna-Lena zum ersten Mal wieder auf Wally reiten, lange nur im Schritt, dann eine Runde im Trab und so weiter.

In der Ruhe liegt die Kraft

Es war eine intensive Zeit für Anna-Lena und Wally. Die Schwierigkeit war von Anfang an, Wally ruhig zu halten, damit die Fraktur heilen kann. Doch genau das ist bei einem Pferd voller Lebensenergie alles andere als leicht. Deshalb hat Anna-Lena auf memon gesetzt. Sie selbst ist mit memon aufgewachsen und dachte sich, was ihr hilft, kann auch ihrem Pferd helfen. „Es kostet wahnsinnig viel Energie, wenn man in so einem langwierigen Heilungsprozess steckt. Da hat memon Wally geholfen, gelassen zu bleiben und sich selbst zu heilen," sagt Anna-Lena.

Dank ist der größte Erfolg

Gut ein Jahr nach der Operation war es dann so weit. Anna-Lena und Wally nahmen wieder an einem Turnier teil. Nach langem Zögern und Zaudern, nach viel gutem Zureden und mit einem guten Gespür für ihr Pferd hatte Anna-Lena sich dazu entschieden, es einfach zu versuchen. Dabei ging es nicht darum, einen sportlichen Erfolg zu erzielen. Im Vordergrund stand vielmehr etwas ganz Anderes. „Es war für mich ein Riesenerfolg, dass Wally das nach so einer langen Verletzung durchgezogen hat. Dass sie so entspannt beim Turnier ankommt und sich sogar freut, sich präsentieren zu können", erzählt Anna-Lena, der man die Freude über diesen wichtigen Moment immer noch ansieht. Wally habe ihr damit etwas zurückgegeben, davon ist Anna-Lena überzeugt.

Schutz ist selbstverständlich

Rückblickend sagt sie: „Gerade bei Heilungsprozessen kann man jede Hilfe brauchen. Ich glaube, da hat memon Wally geholfen, ihre innere Ruhe zu wahren." Auch bei Turnieren könne das helfen. „Das ist ein ungewohntes Umfeld für die Pferde und es ist immer viel los. Ich denke, da kann memon sich positiv auf die Gelassenheit der Tiere auswirken – damit sie sich auf das Turnier fokussieren können."

Was sie über ihre eigenen Erfahrungen mit memon sagen könne? Da muss Anna-Lena nicht lange überlegen und bringt es kurzerhand auf den Punkt: „Ich habe memon schon mein ganzes Leben. Für mich ist es selbstverständlich, mich zu schützen."

Der memonizerHORSE ist der ideale Begleiter für Ihr Pferd. Mehr erfahren Sie unter: www.memon.eu/memonizerhorse/MHORSE



memon UNTERNEHMEN

Erfolgreich mit memon

Um sich vor den Auswirkungen von Umweltbelastungen zu schützen, bietet memon seit 20 Jahren individuelle Lösungen an – mit stets wachsendem Erfolg. Und daran lässt memon auch andere teilhaben. Ein Überblick über die Möglichkeiten mit memon zusammenzuarbeiten:

memon Partner werden
Als memon Partner haben Sie die Möglichkeit, die memon Produkte in die Welt hinauszutragen. Die Chancen dazu sind besser denn je, denn immer mehr Menschen setzen sich mit dem Thema Umweltbelastungen auseinander. Ein attraktives Vergütungsmodell, der memon RENATURE CLUB, bietet Ihnen viele Vorteile, die Ihren persönlichen Erfolg fördern und begleiten.

Sich zertifizieren lassen
Sie sind ein Unternehmen, das die Werte von memon teilt und das nach außen kommunizieren möchte? Dann lassen Sie sich zertifizieren und erhalten Sie das memon Umweltsiegel – ein Zertifikat, das auf besondere Weise dokumentiert, dass man sich in diesem Unternehmen für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Mitarbeitern und Kunden engagiert und einen wichtigen Beitrag zum betrieblichen Gesundheitsmanagement leistet. Zertifizierte Unternehmen profitieren von vielen Vorteilen wie gemeinsamen Werbemaßnahmen und vom memon Netzwerk mit mehr als 1.000 weiteren Firmen.

Tippgeber werden
Sie haben ein Gespür dafür, wenn Menschen oder Unternehmen in Ihrem Umfeld oder Netzwerk offen sind für den Einsatz unserer Produkte und wollen Gutes tun? Dann vermitteln Sie uns den Kontakt und erhalten Sie im Erfolgsfall eine Tippgeberprovision. Ihre Begeisterung für unsere Produkte und unser Unternehmen sind die einzigen Voraussetzungen, die Sie als Tippgeber brauchen.


Foto: Adobe

Festanstellung bei memon
Arbeiten bei memon ist mehr als ein Job. Es ist vielmehr eine gelebte Leidenschaft für eine Biotechnologie, die den technologischen Fortschritt wieder in Einklang mit Natur und Gesundheit bringt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sehen Sie sich auf unserer Website unsere Stellenausschreibungen an.

Sie möchten mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns unter +49 (0) 8031 / 402-200 oder per E-Mail an service@memon.eu



- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Vitalstoff- und Schwermetall-Austestung
- Säuren-Basen-Haushalt
- Fasten nach Dr. F.X. Mayr
- Persönlichkeitstraining
- Weiterbildung zum Vitality-Coach und Derma-Coach

www.vital-ity.de

Silvia Schneider, Inhaberin • Ausbildung und Zertifizierungen (Auszug):
Gesundheitsberaterin (IHK geprüft), Dr. F.X. Mayr Heilpraktikerin (Dr. Milz Akademie), Manuelle Lymphdrainage (Dr. Vodder), AK-orthomolekulare Medizin (Dr. Harald Stossier), Mayr-Arzt-Lehrgang (Dr. Erich Rauch), Ernährungsmedizinische Ausbildung (Dr. Pirlett-Gottwald), Vitalstoffberaterin (BEARA CIRCLE Ulla Kinon), Vitalstoffausbildung (Dr. Pfisterer), Fastenleiterin (AGL)

www.vital-ity.de

Taunusblick 5
D-35792 Löhnberg
Tel. 06471 / 380 44 22
Fax 06471 / 380 44 23
info@vital-ity.de

GEWUSST WIE Gesundheitspass

DETOX

Der Leitfaden zur Kur

Ballast verlieren • leichter werden • sich besser fühlen



Mit Impulsen von
Silvia Schneider
VITALITY COLLEGE
Better Aging Instructor
www.vital-ity.de

Begleitinfo zu den Seminaren des Vitality College

Vitality College – Ihre Vitalität MAßGESCHNEIDERT



IMPRESSUM
www.orhideal-image.com

Das Orhideal®-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhideal und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

Bezugsquelle: Sonderdrucke monatlich bei beteiligten Unternehmen, bei Verbreitungspartnern in D, A, CH erhältlich. PDF Ausgabe zum Download.
Verbreitungspartner auszugsweise unter: www.image-magazin.com PARTNER
je nach Bedarf und Möglichkeiten limitierte Printexemplare, Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, über das Podium und den Kiosk

Koordination/ PR-Konzeption:
Orhidea Briegel • Herausgeberin
Orhideal® International
83607 Holzkirchen
www.orhidea.de • www.orhideal.com
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112
E-mail: orhidea@orhideal-image.com

Orhideal-Magazin-Sharing® - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen ! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:
Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebsteams, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messeständen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.

Bildnachweis: eingereichte Material der für sich werbenden Unternehmen • Motive von Fotolia.com © IvicaNS, © xy, © Nejron Photo, © alexandre zveiger, © fotodesign-jegg.de, © FrameAngel, © Mopic, © MK-Photo, © JFL Photography, © WavebreakMediaMicro, © icsnaps, © Mopic, © poplasen, © Radoslaw Frankowski

Danke an http://de.123rf.com/ & Pixabay